

# AgroTourismus

Ein Magazin der BauernZeitung und Agrotourismus Schweiz



Mit grossem  
Wettbewerb

*Schweiz geniessen –  
Landwirtschaft erleben*



SO GENIAL! FERIEN  
AUF DEM BAUERNHOF.  
MEGA COOL ...

... IM STROH CHILLEN,  
DIE TIERE AUF DEM HOF  
FÜTTERN UND MMH - DAS  
FEINE ESSEN!

danielquaiser.ch, Foto: Cristina Conti/depositphotos.com

# Bauernhofferien in der Schweiz

- Ferien auf dem Bauernhof
- Ferienwohnungen, Zimmer
- Familienferien
- Kinder- und Jugendferien
- Schlafen im Stroh
- Gruppenunterkünfte
- Tiere und Natur erleben
- Reitferien
- Spiel und Spass

**AGROTURISMUS**  
**SCHWEIZ**   
**WWW.MYFARM.CH**



**myfarm.ch**

AgroTourismus online

www.bauernzeitung.ch/  
agrotourismus

## Inhalt

- 5 DREI-SEEN-LAND** | Bei Familie Niklaus am Bielersee kann man im Tipi übernachten.
- 11 EMMENTAL** | Auf dem Bachgut im Trub gibts für Gross und Klein etwas zu erleben.
- 17 TESSIN** | Die Azienda Montana Odro bietet frisch gemachten Ziegenkäse und Rustici.
- 23 OSTSCHWEIZ** | Signers Hof bietet Schlafen im Stroh sowie eine Ferienwohnung an.
- 29 ROMANDIE** | In einem Schloss in Sierre schlafen die Gäste wie die König(innen).
- 35 ZENTRALSCHWEIZ** | In Neuenkirch können Gäste im Wurzelbaumhaus übernachten.
- 41 ENTLEBUCH** | Familie Wyss trumpft mit Gastfreundschaft und tollen Aussichten.
- 46 WEINTOURISMUS** | Das Wallis ist das ideale Ziel für Erlebnisse zwischen Reben und Wein.
- 50 WETTBEWERB** | Gewinnen Sie attraktive Preise.
- 52 ANBIETERVERZEICHNIS** | 250 Bauernfamilien laden ein.

Titelbild: Agrotourismus Schweiz

## Impressum

Spezial-Beilage zur Bauernzeitung Nr. 23 vom 11. Juni 2021

### Herausgeberin:

Schweizer Agrarmedien AG, Postfach, Dammweg 3,  
3000 Bern 22, Tel. 031 958 33 33

### Anzeigenmarketing:

Schweizer Agrarmedien AG, Tel. 031 958 33 33,  
E-Mail: verlag@agrarmedien.ch

### Redaktion:

Bauernzeitung, Postfach, Dammweg 3, 3000 Bern 22  
Tel. 031 958 33 11, E-Mail: redaktion@bauernzeitung.ch

### Verantwortlich für diese Ausgabe:

Adrian Krebs (Publizistische Leitung), Jasmine Baumann (Redaktionsleitung), Belinda Balmer, Stefanie Giger, Sera Jane Hostettler, Rahel Iten, Jeanne Woodtli

Layout: Doris Rubin. Lektorat: Anna Suter

Druckauflage: 45 000 Exemplare

Druck: CH Media Print AG St. Gallen

Sämtliche Texte, Bilder, Illustrationen und Inserate dürfen von Dritten ausserhalb der Eigennutzung nicht ohne Einwilligung des Verlags kopiert oder in irgendeiner anderen Form weiterverwendet oder zugänglich gemacht werden. Ausgenommen davon ist die ausschliessliche Verwendung in Schule und Ausbildung unter Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird jede Haftung abgelehnt.

# BAUERNZEITUNG

AGROTURISMUS  
SCHWEIZ   
WWW.MYFARM.CH



**ELEONORA MASSINI**

Projektleiterin und Agrotouristin

# Zeit für eine Auszeit?

**D**as kleine Glück, nach einer strengen Wanderung in einer Alpbeiz Hobelkäse und «Suure Moscht» zu bestellen; die Freude, am Genfersee in den Rebbergen etwas Savoir-vivre zu geniessen, oder früh aufzustehen und auf die Kuhherde im Morgentau zu blicken.

Die Ferientour im letzten Jahr möchte ich nicht missen. Die Schweiz mit ihren vier Sprachregionen, den Bergen und Seen bietet alles, um die Seele baumeln zu lassen. Und weil sie so gäbig klein ist, muss man auch nicht tagelang unterwegs sein, um Neues zu entdecken.

Mit diesem Spezialheft laden wir Sie dazu ein, die Schweiz zu geniessen. Und zu perfekten Ferien gehört neben «Geniessen» auch «Erleben», in unserem Fall die Landwirtschaft. Auf allen sieben Betrieben, die wir für unser Spezialheft besucht haben, können Sie einen Blick über die Schultern unserer Landwirtinnen und Landwirte werfen oder selbst mit anpacken. Zudem finden Sie in unserem Magazin Tipps für Ausflüge, Sehenswürdigkeiten und ein Adressverzeichnis mit Übernachtungsmöglichkeiten auf Bauernhöfen in der ganzen Schweiz. Und mit etwas Wettbewerbsglück können Sie eine Woche Ferien für die ganze Familie auf einem der gastfreundlichen Höfe gewinnen. Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen dieses Heftes und beim Planen Ihrer Ferien – ich bin mir sicher, unser Magazin sorgt für viele schöne Ferienerinnerungen.



## Willkommen in La Maison du Gruyère!

La Maison du Gruyère ist eine eindrucksvolle Dorfkäserei. Von der Besuchergalerie aus hat man eine optimale Sicht auf die gewerbliche Herstellung von Le Gruyère AOP und vieles mehr ...



Die interaktive Ausstellung «Gruyère AOP, als Erlebnis der Sinne» spricht die fünf Sinne an und nimmt die Besucher mit auf die Reise eines Milchtropfens.

Unter den neugierigen Blicken des Publikums stellt der Käsermeister 48 Laibe Gruyère AOP her. Der Käser verleiht dem Gruyère AOP durch seine Fertigkeit und seine Erfahrung den besonderen Charakter und seine Einzigartigkeit. Der Höhepunkt der Ausstellung ist sicherlich, die Käser bei

der Arbeit zu beobachten. Dies ist zwischen 9.00 und 12.30 Uhr möglich.

Selbstverständlich kommen auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz. Zum Abschluss der Sinnesreise kann Gruyère AOP in drei unterschiedlichen Reifegraden probiert werden.

Das **Restaurant der Maison du Gruyère** lädt dazu ein, das Erlebnis fortzusetzen. Der Gruyère AOP verleiht zahlreichen Gerichten das gewisse Etwas. Und wir erinnern gerne an den schweizerdeutschen Slogan: «Fondue git e gueti Luune».

**Le Marché grüerien** bietet die Produkte unserer Käser an: Gruyère AOP, Vacherin Fribourgeois AOP, Gregerzer Doppelrahm, Käseibutter, Milchkonfitüre sowie die wichtigsten Käsesorten der Schweiz und der Region. Viele verlockende Produkten aus der Region zählen in unserem Assortiment und daneben werden Kunsthandwerk und Souvenirs angeboten.

Unser Vorschlag für einen originellen Sommerausflug zum Thema Gruyère AOP: Der **Käse-reienlehrpfad**. Zwei Wege (je etwa 2 Stunden) führen von La Maison du Gruyère zur Alpkäserei in Moléson-sur-Gruyères. Begeben Sie sich auf die Spuren der Alpkäser und wandern Sie über grüne Weiden, vorbei an Alphütten und einem authentischen Käsespeicher.



**Guten Appetit – entdecken Sie den einzigartigen Geschmack von Le Gruyère AOP!**

*Informationen und Reservationen:*

La Maison du Gruyère  
Pl. de la Gare 3  
CH-1663 Pringy-Gruyères  
Tel. +41 (0)26 921 84 00  
Internet: [www.lamaisondugruyere.ch](http://www.lamaisondugruyere.ch)

*Anfahrt:*

Mit dem Auto: Ausfahrt A12 Bulle – H189 Richtung Gruyères

Mit dem Zug: Bern – Bulle – Richtung Montbovon/ Bahnhof Gruyères



## Fachgeschäft für Naturbettwaren

- Massivholzbetten
- Naturlatexmatratzen
- Schurwollbettwaren

Wir nehmen



**Spycher-Handwerk**

Huttwil



[www.kamele.ch](http://www.kamele.ch)

062 962 11 52

Weg der Wolle

Betriebsführungen

Jurtenübernachtungen

Naturfaserkleider



**AGRARJOBS**

## Suchen Sie Mitarbeitende für Ihren Hof?

Mit [agrarjobs.ch](http://agrarjobs.ch) werden Sie fündig und zwar ab 69 Franken pro Inserat



[www.agrarjobs.ch](http://www.agrarjobs.ch)



Seit letztem Sommer empfangen Kathrin und Hans Niklaus mit Jasmin (14) und Lars (12) Gäste auf ihrem Betrieb mit Milchproduktion und Ackerbau. Die Gäste sind im Tipi untergebracht.

Bilder: zVg

# «Tipis faszinierten mich schon immer»

Bei Kathrin und Hans Niklaus im Albert-Anker-Dorf Ins BE schläft man in einem originalgetreuen Tipi – aber trotzdem in einem richtigen Bett. Das Seeland ist ein Paradies für Wasserratten, Velofahrerinnen, Weinfreunde und Gemüseliebhaberinnen.

Ins, das 3600-Seelen-Dorf mit den schönen alten Bauernhäusern, kennt man vor allem wegen Albert Anker. Das ehemalige Wohnhaus des berühmten Schweizer Malers – in dem sich heute ein Museum befindet – lockt jedes Jahr einige Touristen hierher. Etwas ausserhalb, ganz ruhig und im Grünen, liegt der Bauernhof von Kathrin und Hans Niklaus. Hier finden Gäste mitten zwischen Neuenburger-, Bieler- und Murtensee eine ganz besondere Unterkunft: Sie schlafen im Tipi. Sie habe keine besondere Vorliebe für die USA, sagt die Gastgeberin mit einem Lachen auf die Frage, warum es gerade ein Tipi werden sollte. Und doch: «Tipis haben mich schon immer fasziniert.»

## Verhandelt wird nur mit der Frau

Gefunden haben sie das Zelt bei der Firma «Zeltwelt.ch», die bereits Tipis und Jurten in der ganzen Schweiz aufgestellt hat. Im Nachbardorf Müntschemier BE etwa steht ein ganz ähnliches Modell, in dem eine Spielgruppe stattfindet. «Der Zeltbauer hat uns gesagt, dass das Tipi bei den amerikanischen Ureinwohnern jeweils der Frau gehört hat. Er hat deshalb nur mit

---

## Angebot

- Im Tipi haben vier Personen Platz, man schläft auf Matratzen in Duvets und Decken.
  - Ein grosser Tisch unter dem Apfelbaum lädt zum Frühstück oder Picknicken ein.
  - Gästedusche und -WC befinden sich im Wohnhaus.
  - Zusätzlich steht ein Gästezimmer (mit Kühlschrank und Wasserkocher) fürs Frühstück oder Aufenthalt bei schlechtem Wetter zur Verfügung.
  - Im Preis von Fr. 50.– pro Person und Nacht ist das Frühstück inbegriffen.
-



## 6 SCHLAFEN IM TIPI

Kathrin verhandelt», erinnert sich Hans Niklaus amüsiert zurück. Gestört habe ihn das aber nicht.

«Bevor wir unser Tipi stellen durften, mussten wir ein derart detailliertes Baugesuch einreichen, als ob wir ein Einfamilienhaus bauen wollten», erzählt der Landwirt mit einiger Ironie in der Stimme. Skeptisch waren die Behörden etwa wegen der Farbe Weiss. Es hiess, das Zelt müsse beige sein, diese Farbe hatte der Zeltbauer aber nicht im Angebot. Schlussendlich durfte es dann doch Weiss werden. Nachdem alle Ämter endlich grünes Licht gegeben hatten, konnte das Abenteuer Agrotourismus im Tipi starten. Besonders aufregend war das Aufstellen und dann natürlich das Probeschlafen, das sich die Bauernfamilie nicht nehmen liess.

### «Man hat trotzdem Komfort»

Kathrin Niklaus hat den elterlichen Hof zusammen mit ihrem Mann übernommen. Gäste zu empfangen war für sie nichts Neues. Schon ihre Mutter hatte früher ein Bed & Breakfast auf dem Betrieb. Seit Juli 2020 empfängt die Familie nun Gäste in ihrem Tipi. Tipi, das klingt ursprünglich, aber an Komfort mangelt es den vier Gästen nicht, die im Zelt Platz haben. «Man hat trotzdem Komfort, richtige Betten, richtige Duvets», erklärt Kathrin Niklaus.

Den Gästen steht ein eigenes Badezimmer mit Dusche im Wohnhaus zur Verfügung und ein Zimmer, in dem sie frühstücken oder sich bei Regenwetter aufhalten können. Im Preis von 50 Franken pro Person und Nacht ist ein reichhaltiges Frühstück inbegriffen. Bei schönem Wetter lässt es sich zum Beispiel wunderbar am grossen Tisch unter dem Apfelbaum frühstücken.

### Das Seeland ist ein Veloland

Es lohnt sich auf jeden Fall, Velos nach Ins mitzubringen oder sie zu mieten. Das grösstenteils flache Seeland ist ideal für Fahrradtouren entlang von See- oder Flussufern. Man kann die Seele an einem der vielen schönen Strände baumeln lassen, pittoreske Altstädte wie Murten, Erlach, Le Landeron oder La Neuveville entdecken, Gemüesfeldern entlang oder durch Weinberge wandern oder in den nahegelegenen Jura fahren.

«Wir hatten bislang ganz unterschiedliche Gäste», erzählt Kathrin Niklaus. Darunter waren Familien, Velofahrer, Jugendliche und sogar Pilger, denn ganz nahe am Betrieb führt der Jakobsweg vorbei. «Es bereitet mir Freude, all die Leute kennenzulernen und ihnen die Landwirtschaft näherzubringen», sagt die Bäuerin und Floristin. Weil die Bauernfamilie wegen ihrer Milchkühe selbst nicht so oft weg kann, sei es schön, wenn die Leute zu einem kämen.

### Spezialitäten aus der Dorfkäserei

«Letzten Sommer haben wir viele schöne Abende mit den Gästen verbracht», erinnert sich Hans Niklaus. Ausserdem haben sie Freunde aus Holland, die bereits seit vielen Jahren bei ihnen ein Zelt aufstellen und auch auf dem Hof mit anpacken. «Wenn sie nicht kommen, ist es kein richtiger Sommer», sagt der Landwirt schmunzelnd.



Im Gästezimmer im Wohnzimmer können die Gäste frühstücken, sich Tee kochen oder Gesellschaftsspiele spielen – oder sich bei Regen aufhalten.



Der Komfort kommt dank Matratze und Duvet nicht zu kurz: Im Tipi können vier Gäste schlafen.



Blick auf den Hof der Familie Niklaus: Sie halten 23 Milchkühe der französischen Rasse Montbéliarde.



Dem Himmel ganz nah und doch vor den Elementen geschützt: Im Tipi zu schlafen, ist eine ganz besondere Erfahrung.



Das Tipi hat Rauchklappen, wie die Tipis der nordamerikanischen Ureinwohner. Feuer gemacht werden darf darin aber nicht.

## Betriebsspiegel B'n'B Ins Tipi

Kathrin und Hans Niklaus,  
St. Jodelweg 54, 3232 Ins

**LN:** 27 Hektaren

**Kulturen:** Kartoffeln, Zuckerrüben,  
Brotweizen, Kunstwiese, Gras

**Tierbestand:** 23 Montbéliarde-  
Milchkühe, Mastrinder

**Weitere Betriebszweige:** Milchproduk-  
tion, Ackerbau, Futterbau, Agrotourismus

**Arbeitskräfte:** Betriebsleiterpaar

Nicht alle Gäste stehen abends neben dem Bauernpaar im Stall und schauen ihnen beim Melken der 23 Montbéliarde-Milchkühe zu. «Einige interessieren sich gar nicht für die Landwirtschaft, das ist auch in Ordnung so», sagt Kathrin Niklaus. Wer Fragen hat oder einen Einblick bekommen möchte, hat diese Möglichkeit auf jeden Fall.

Auch kulinarisch kann man gleich selbst testen, welche Produkte aus der Milch vom Hof entstehen. Die Familie liefert als einer von noch sechs Lieferanten in die Käserei-Genossenschaft Ins. Der Dorfkäser stellt daraus neben Emmentaler viele Spezialitäten wie Kümmel, Lauch- und Trüffelkäse, verschiedene Fonduemischungen, Joghurts und Quark her.

### Ein zweites Tipi wäre möglich

Der allergrösste Teil der Begegnungen mit den Gästen sei positiv gewesen, berichten Kathrin und Hans Niklaus. Solche, die zuerst skeptisch waren, in einem Tipi zu übernachten, waren bald begeistert. Wegen der Corona-Pandemie verlief das erste Jahr mit dem neuen Angebot noch eher ruhig. «Ich hatte noch ein bisschen auf den Herbst gehofft, aber der fiel dann irgendwie ins Wasser», sagt Kathrin Niklaus.

Nun wünschen sich die Eltern der 14-jährigen Jasmin und des 12-jährigen Lars einen besonders schönen Sommer 2021, damit möglichst viele Gäste den Weg zu ihnen nach Ins finden. Vorgesorgt haben sie auch schon: Die Baubewilligung wurde gleich für zwei Tipis erteilt, vielleicht steht eines Tages noch ein zweites auf dem Hof.

| Jeanne Woodtli

### Weitere Informationen:

[www.bnb-instipi.ch](http://www.bnb-instipi.ch)





# Das Drei-Seen-Land

Die Kirche Ligerz in den Rebbergen ist ein Wahrzeichen der Region. Ein anderes ist die St. Petersinsel.

Bilder: Schweiz Tourismus



Sommerfeeling gibts im Papiliorama das ganze Jahr über.

Bild: Papiliorama



Atemberaubend: Der Felszirkel Creux du Van im Val de Travers.

Bild: Keystone

Beim Drei-Seen-Land denkt man an Natur, Gemüesfelder, Weinberge, malerische Dörfer und Städtchen, den Röstigraben, das welsche Savoir-Vivre und nicht zuletzt an das allgegenwärtige Wasser. Die Region lässt sich wunderbar erwandern oder auf dem Velo erfahren.

## Pittoreske Altstädte

Das Seeland hat wunderschöne Altstädte zu bieten, die direkt an den drei Seen liegen: Sei es Murten FR, bekannt für die Schlacht von Murten, mit seiner Wehrmauer und den Laubengängen, die an Bern mahnen. Oder das mittelalterliche Le Landeron NE: Wenn man durch eines seiner beiden befestigten Tore geht, findet man sich auf einem Platz wieder, der mit Brunnen und Lindenbäumen geschmückt ist. Auch ein Spaziergang durch die gepflasterten Gassen von La Neuveville ist ein Vergnügen.

[www.murten-morat.ch](http://www.murten-morat.ch), [www.landeron.ch](http://www.landeron.ch), [www.laneuveville.ch](http://www.laneuveville.ch)

## Insel-Feeling am Bielersee

«Nirgends fühlte ich mich so wahrhaftig glücklich wie auf der St. Petersinsel mitten im Bielersee», schrieb Jean-

Jacques Rousseau kurz vor seinem Tod. Die heutige Halbinsel erreicht man zu Fuss vom schmucken Städtchen Erlach aus über den vier Kilometer langen «Heideweg» oder mit dem Schiff ab La Neuveville, Ligerz oder durch den Zihlkanal ab Neuenburg. Das Naturschutzgebiet besticht mit Schilfbänken und kleinen Sandstränden. Das 1127 gegründete Kloster ist heute ein preisgekröntes Hotel und Restaurant.

[www.st-petersinsel.ch](http://www.st-petersinsel.ch)

## Sandstrände wie am Meer

Wer an einem gleissenden Sommertag an einem Sandstrand am Neuenburgersee liegt und aufs glitzernde Wasser blickt, könnte sich auch am Meer wöhnen. Besonders schön sind die Sandstrände von Yvonand oder Gletterens.

[www.yverdonlesbainsregion.ch](http://www.yverdonlesbainsregion.ch)



## Prächtiges Schloss und Käsegenuss

Die malerische, verkehrsfreie Städtchen Gruyères stammt aus dem Mittelalter. Mit seinen Pflastersteinen und seinem Brunnen lädt es zu einem gemütlichen Spaziergang mit anschliessendem Fondueplausch ein. Das Städtchen hat der Region und dem bekannten Käse, dem Gruyère AOP, den Namen gegeben. Das Schloss hat einen beeindruckenden Rittersaal, Türme, Festungsmauern und einen schönen Garten zu bieten. Das Museum und die Bar des Oscarpreisträgers H. R. Giger präsentieren die fantasievollen Kunstwerke des Künstlers und Schöpfers der Kreatur Alien. In der Schaukäserei La Maison du Gruyère dreht sich alles um den leckeren Käse.

[www.la-gruyere.ch](http://www.la-gruyere.ch)

## Schmetterlinge und Dschungel-Feeling

Natürlich scheint auch im Seeland nicht immer nur die Sonne. Bei schlechtem Wetter oder an kalten Tagen – natürlich auch sonst – lohnt sich ein Ausflug ins Papiliorama in Kerzers FR, einen Zoo der anderen Art. Die tropischen Gärten beherbergen Pflanzen und Tiere aus den Tropen, darunter 1000 tropische Schmetterlinge und seltene Kolibris. Besondere Tierbeobachtungen sind im Nocturama möglich: Die Dachkuppel dämmt das Tageslicht zu einer Vollmondnacht, während nachts grosse Scheinwerfer die Sonne imitieren. So kann der Besucher die nachtaktiven Faultiere, Fledermäuse, Nachtaffen und Vogelspinnen tagsüber beobachten. Der Aussenbereich hat einen schönen Spielplatz mit viel Grün und ein Streichelgehege mit verfressenen Ziegen zu bieten. Das Papiliorama ist über einen eigenen Bahnhof zu erreichen.

[www.papiliorama.ch](http://www.papiliorama.ch)

## Wanderungen: Hoch hinaus zum Felszirkel ...

Vom Seeland ist es nicht weit bis in den Jura – und dort wartet der spektakuläre

Felszirkel Creux du Van. Die Wanderung dorthin beginnt und endet in Noiraigue, einem verschlafenen Dorf im Val de Travers. Das hufeisenförmige Felsband zählt zu den landschaftlichen Highlights im Jura. Die Wand ist bis zu 160 m hoch und hat einen Durchmesser von rund einem Kilometer. Ein Paradies für Murmeltiere, Steinböcke und Raubvögel. Die Anstrengung des Aufstiegs wird mit einem atemberaubenden Ausblick belohnt.

[www.yverdonlesbainregion.ch](http://www.yverdonlesbainregion.ch)

## ... oder lieber flach durch den Gemüsegarten der Schweiz?

Das Seeland mit seinen fruchtbaren schwarzen Böden ist das Gemüseanbaugbiet der Schweiz schlechthin. In der Zeit von Anfang Mai bis Mitte Oktober kann man den Gemüseanbau dort frei besichtigen – auf dem Gemüselehrpfad zwischen Kerzers FR und Ins BE, entweder zu Fuss oder auf dem Velo. Auf dem Gemüselehrpfad sind die 60 verschiedenen, im Seeland angebauten Gemüsekulturen mit Tafeln beschriftet. Die Partnerschaft der Gemüseproduzenten und der Stiftung Grosses Moos hat wertvolle ökologische Flächen hervorgebracht. Es sind auch Führungen möglich.

[www.regionmurtensee.ch](http://www.regionmurtensee.ch),  
[www.gemuese.ch](http://www.gemuese.ch)

## Kulinarische Genüsse

Auch Spezialitäten hat das Seeland einige zu bieten, etwa den Vully-Kuchen, benannt nach dem Hügelzug Mont Vully (dieser ist übrigens auch einen Ausflug wert). Es gibt die süsse Variante mit Rahm und Zucker, aber er wird auch als Salzkuchen mit Speck und Kümmel zubereitet. Der Kuchen ist in jeder guten Bäckerei der Region erhältlich. Ausserdem gedeihen an den sonnigen Hängen entlang der Seeufer Reben, aus denen hervorragende Weine entstehen.

[region-du-leman.ch](http://region-du-leman.ch)  
[www.j3l.ch](http://www.j3l.ch)



Imposant: Das ab 1270 erbaute Schloss Greyerz.

Bild: Schweiz Tourismus



Der wunderschöne Sandstrand von Chabrey am Neuenburgersee.

Bild: Schweiz Tourismus



Auf dem Gemüselehrpfad lernt man 60 Gemüsekulturen kennen.

Bild: LID



# Im Grünen schlemmen

Schweiz geniessen  
Landwirtschaft erleben







Im gemütlich warmen Wasser können sich Gäste entspannen und den Blick über die Hügellandschaft und die Berge schweifen lassen. Bilder: Jasmine Baumann

# Im Hot Pot die Aussicht geniessen

Auf dem Hof Bachgut im Trub im hügeligen Emmental können Gäste entspannen und etwas erleben gleichzeitig. Ob Schlafen im Stroh, Mithelfen im Stall oder ausgiebige Wanderungen unternehmen und ein warmes Bad geniessen, es ist für alle etwas dabei.

**A**uf einem Hügel, hoch oben über der Kambly-Fabrik sitzen drei junge Menschen im Hot Pot und geniessen das wohlige warme Wasser und die Aussicht dazu. Der Hohgant und die Schratzenfluh sind noch schneebedeckt, während hier die Kühe auf der Weide das frische Gras fressen. Richtig, der Schauplatz liegt im Emmental, genauer gesagt in Trub BE. Hier bewirtschaftet Familie Gerber einen Milchwirtschaftsbetrieb nach Bio-Richtlinien. Zur Familie gehören nebst Stefan und Barbara auch deren drei kleine Kinder Janik, Elin und Yael.

## Im Bett oder im Stroh schlafen

Rund um das typische Emmentaler Bauernhaus tummeln sich Zwergziegen, Kaninchen, Seidenhühner, Minipigs, Ponys und noch andere Tiere. Ein richtiger Streichelzoo. Der Hauptbetriebszweig des Hofes, der den Flurnamen Bach oder Bachgut trägt, ist jedoch die Milchwirtschaft. Stefan und Barbara Gerber melken hier 20 Kühe. Daneben betreibt die Familie Agrotourismus mit verschiedenen Angeboten. Mit einer Ferienwohnung im ehemaligen Speicher fing alles an. Diese haben bereits Stefan Gerbers El-

---

## Angebot

- Ferienwohnung mit 3 Zimmern und total 7 Betten. Dazu gehört ein Gartenhaus mit Grill und ein Spielplatz.
  - Schlafen im Stroh in einem geschlossenen Raum mit Platz für rund 10 Personen. Im Raum gibt es auch einen grossen Esstisch und eine gemütliche Sitzecke. Grillplatz und Spielplatz kann ebenfalls genutzt werden.
  - Hot Pot unter freiem Himmel mit Blick auf die Berge. Nach Wunsch mit Fondue. Auch für Polterabende beliebt.
  - Massagen und Aromatherapie.
  - Mithelfen im Stall oder auf dem Feld.
-

tern umgebaut. Die gemütliche Wohnung ist auf zwei Stöcke verteilt und es gibt sieben Schlafplätze darin. Neben Küche, Bad und Wohnzimmer gehört auch ein vollausgestattetes Spielzimmer für Kinder dazu.

Seit der Betriebsübernahme haben Barbara und Stefan Gerber ihre Angebot noch ausgebaut. In einem geschlossenen Raum im Zwischenboden der ehemaligen Scheune haben sie ein Strohlager zum Übernachten eingerichtet. Im Raum gibt es auch einen grossen Esstisch und eine Sitzcke zum Verweilen. Zudem können die Strohgäste in einem eigenen Badezimmer duschen und sich frisch machen. «Das Strohlager vermieten wir nur exklusiv und auf Reservation», sagt die junge Bäuerin, «denn unsere Gäste sollen sich wohl fühlen und erholen können». Dank dem, dass der Raum geschlossen ist, ist er auch staubfrei.

### Im Stall und auf dem Feld kann mithelfen, wer will

Der Bauernfamilie macht die Bewirtung von Gästen auf ihrem Hof grosse Freude. «Uns ist es sehr wichtig, dass wir den Leuten etwas mitgeben können von der Landwirtschaft und sie daran teilhaben lassen», sagt Stefan Gerber. So können die Gäste, wenn sie das wollen, im Stall mithelfen, beim Heufüttern oder auch beim Melken im Melkstand. «Im Sommer wenn Heuernte ist, zeigen wir Gästen, wie sie das Heu mit dem Heukran in den Heustock versorgen können», erzählt der Landwirt. Natürlich dürfen diese Arbeit nur erwachsene Personen ausführen mit dem nötigen Fingerspitzengefühl.

Gerbers haben mit ihren Feriengästen schon viele schöne Dinge erlebt. «Mit einigen Leuten sind richtige Freundschaften entstanden», erzählt die Bäuerin. Es gäbe sogar eine Familie, die seit 20 Jahren jeden Sommer aus Deutschland für zwei Wochen zu ihnen in die Ferien kommen, um ihnen bei der Ernte und im Stall zu helfen. «Die beiden Mädchen, die nun auch schon junge Erwachsene sind, machen dann jeweils den Stall alleine und fahren Traktor», sagt Stefan Gerber. Kinder dürfen im Heu herumspringen nach Lust und Laune. Selbstverständlich sollen sie dabei nicht die Tiere erschrecken oder plagen und stets unter Aufsicht der Eltern sein.

### Die Landschaft lädt zum Erholen und Erkunden ein

Oft kommen Familien auf das Bachgut in die Ferien. Aber auch Velofahrer übernachten gerne dort auf der durchfahrt. Denn das Emmental mit seiner Hügellandschaft ist für E-Bike-Fahrer ideal. Führt doch auch die Herzroute dort vorbei (siehe Seite 14). Die Gäste machen vom Hof aus oft Tagesausflüge, wie Barbara Gerber sagt. In direkter Umgebung gibt es auch ein Paar «Brätlistellen» mit schöner Aussicht. Aber auch einen Naturteich mit Waldlehrpfad können kleinen und grossen Gäste entdecken. «Toll ist auch das Ponyreiten auf dem Hof unseres Nachbarn», empfiehlt die Gastgeberin. Dort gebe es sieben Ponys. «Auf unseren zwei Ponys kann man noch nicht reiten, weil sie noch zu jung dafür sind», sagt sie. Ein weiterer Tipp für Familien mit Kindern ist auch der Kambly-Entdeckerpfad gleich in Trubschachen. «Und im Sommer fahren Familien auch gerne mal nach Langnau



Familie Gerber mit Janik, Elin und Yael geniesst es, Gäste auf ihrem Hof zu haben und sie an der Landwirtschaft teilhaben zu lassen.



Nicht nur zwei Minipigs tummeln sich auf dem Bachgut, sondern auch noch Ponys, Hühner, Kaninchen, Katzen, Kühe und andere Tiere.



Die heimelige und helle Ferienwohnung im ehemaligen Speicher bietet sieben Schlafplätze auf zwei Stockwerken.





Im gemütlichen Strohlager lassen sich unvergessliche Nächte verbringen. Der Raum ist abgeschlossen und somit frei von Staub und Zugluft.



Landwirt Stefan Gerber und Yael bei den Zwergziegen, die auf dem Land um den Hof frei herumlaufen.

## Betriebsspiegel Hof Bachgut

Stefan und Barbara Gerber, Trub BE

**LN:** 20 ha

Bewirtschaftung: Biologisch

**Tierbestand:** 20 Milchkühe, 6 Zwergziegen, 2 Minipigs, 2 Ponys, 7 Seidenhühner mit Gockel, 3 Kaninchen, 6 Meerschweinchen, 1 Hund, Katzen.

**Kulturen:** Grünlandbetrieb

**Weitere Betriebszweige:** Agrotourismus

**Arbeitskräfte:** Familie

[www.bachgut.ch](http://www.bachgut.ch)

in die Badi.» Zu erleben und entdecken gibt es also auf und um das Bachgut herum vieles. Doch wie auch der Hofeigene Werbeflyer titelt, wird Gästen Entspannung und Erlebnis geboten.

### Die Seele baumeln lassen bei einer Aromatherapie

Zur Entspannung gibt es auf dem Hof einen Hot Pot, von welchem man eine schöne Aussicht auf die Hügellandschaft und die dahinterliegenden Berge hat. Den Hot Pot können Übernachtungsgäste mieten, auch ohne Übernachtung. «In letzter Zeit sind einige Gruppen von Polterabenden hier gewesen», sagt Stefan Gerber. Diese können jeweils noch ein Fondue geniessen im Gartenhäuschen und nachher im Stroh schlafen.

Das Wellnessangebot auf dem Bachgut wird zur Zeit gerade ausgebaut. Als diplomierte Aromatherapeutin will Barbara Gerber, sobald der Raum dafür fertiggestellt ist, Gäste beraten und behandeln. Eine Anwendung mit ätherischen Ölen kann zur Linderung von diversen Krankheiten beitragen und steigert das Wohlbefinden. Auch Massage bietet die Bäuerin an.

Eigentlich hätte die Familie den Wellnessraum schon im Frühjahr eröffnen wollen. Doch leider erlitt Stefan Gerber diesen Winter eine schwerwiegende Infektion in seiner Hand. «Sechsmal haben sie meinen Papa operiert», erzählt der bald siebenjährige Janik. «Ich hatte enormes Glück, ich kann froh sein, dass ich noch alle Finger habe», sagt sein Vater. Bis er wieder arbeiten kann, dauert es noch mindestens bis im Juli. Nun wird die Familie von einem guten Betriebshelfer unterstützt. Und Handwerker arbeiten mit Hochdruck an der Fertigstellung des Therapiezimmers. Familie Gerber freut sich auf diesen Moment.

| *Jasmine Baumann*



# Das Emmental entdecken



Die Hügellandschaft bietet mit 450 Kilometern ein ausgedehntes Netz an E-Bike-Routen.

Bild: Emmental Tourismus



Eine Fahrt mit der historischen Museumsbahn Emmental.

Bild: Julian Brückel



Süsse Stunden in der Kambly-Fabrik oder doch lieber ein Entdeckerpfad?

Bild: Kambly

«Niene geits so schön u luschtig wie daheim im Ämmital», besingt schon ein altes Volkslied. Die Region bietet viele Erlebnisse eingebettet zwischen lieblichen Hügeln, schroffen Tälern und grünen Wiesen. Besucher können die Ruhe geniessen oder sich sportlich betätigen.

## Im «Hügu-Himu» biken

Der «Hügu-Himu» bietet ein Set der schönsten E-Bike-Touren der Schweiz. Auf über 450 Kilometer gut beschilderten Strecken flanieren Sie dank E-Power genussvoll um und über die Hügel im Emmental. Dabei wechseln sich famose Ausblicke, prächtige Emmentaler Höfe, lauschige Gaststätten und gut gelaunte Kühe ab. Auf sechs Rundtouren können Velofahrer das Emmental erradeln, und so dem «Himmel auf Erden näher kommen», wie es Emmental-Tourismus beschreibt. Als neuestes ist die Herzschlaufe Burgdorf hinzugekommen. Dabei gibt es die Schlaufe Burgdorf West, die sich von Burgdorf Richtung Bern orientiert und 43 km lang ist. Unterwegs auf der Höhenlage ist der Ausblick bis zum Neuenburgersee eindrucklich. Die Strecke ist in beide Richtungen beschildert als Route 899 «Herzschlaufe Burgdorf». Die

östliche Tour führt über kaum bekannte Pfade in die Wynigenberge. Dabei kommt man an historischen Sehenswürdigkeiten wie der «Glungge» in Brechershäusern vorbei, welche in den Gotthelf-Verfilmungen als Kulisse diente und auch heute noch beeindruckt. Die 48 Kilometer vergehen wie im Fluge und bieten Gelegenheiten für einen Umtrunk oder eine Rast mit Blick in die Weite.

[www.huegu-himu.ch](http://www.huegu-himu.ch)

## Wie zu Gotthelfs Zeiten

Das Gotthelf-Zentrum in Lützelflüh BE pflegt als Schweizer Kulturgut von nationaler Bedeutung das Erbe des grossen Emmentaler Schriftstellers. Das Museum befindet sich im ehemaligen Pfarrhaus, wo Albert Bitzios von 1831 bis 1854 als Pfarrer und Dichter lebte – und unter dem Pseudonym



Jeremias Gotthelf sein gewaltiges literarisches Werk schuf: «Uli der Knecht», «Anne Bäbi Jowäger», «Geld und Geist», «Die Käserei in der Vehfreude» gehören zu seinen bekanntesten Romanen. Das moderne, 2012 eröffnete Museum bietet Einblick in Gotthelfs Leben, zeigt seine vielen Facetten als Pfarrer, Schriftsteller und Journalist, als Pädagoge, Schulinspektor oder Armenvogt.

[www.gotthelf.ch](http://www.gotthelf.ch)

## So entsteht Emmentaler

Kulinarisch gesehen bietet das Emmental verschiedene Leckereien. Das weltweit berühmteste ist ohne Zweifel der Emmentaler Käse mit seinen Löchern. In der Emmentaler Schaukäserei in Affoltern BE können Besucher täglich, um 14 Uhr, die einzelnen Prozesse der Käseherstellung live kennenlernen. Erfahren Sie, wie die Löcher in den berühmtesten Käse der Welt kommen. Daneben können Besucherinnen und Besucher auf dem Königsweg das Geheimnis des Emmentaler Käses kennenlernen. Entdecken Sie auf der selbstgeführten «digitalen» Tour die Geschichte der Marke und die Produktion des Emmentaler AOP. Erfahren Sie, wie die Käsermeister die hochwertige Rohmilch in den berühmtesten Käse der Welt verwandeln. Als Höhepunkt erwartet Sie eine Degustation des originalen Emmentaler AOP inmitten der Produktion und der Reifekeller.

[www.emmentaler-schaukäserei.ch](http://www.emmentaler-schaukäserei.ch)

## Ins Bumbach wandern

Das Emmental ist das Mekka für Hügelwanderer. Als Top-Wanderung ist die Strecke Marbachegg-Bumbach-Marbach empfohlen. Die Tour ist 14,3 km lang und startet mit der Bretzeli-Bahn der Sportbahnen Marbachegg. Oben angekommen, staunt man zuerst über die Weitsicht zur Schratzenfluh und den Hohgant, dazwischen türmen sich die weiss gezuckerten Berner Hochalpen. Ebenfalls eine aussichtsreiche Wanderung ist der Weg von Arnisäge zum Aussichtsbalkon Moosegg. Unterwegs

prächtige Ausblicke ins Aaretal und über die grünen Hügelwellen des Oberemmentals zum Alpenkranz. Verlockend sind aber auch die «gastronomischen Ausblicke» am Wanderweg.

[www.emmental.ch](http://www.emmental.ch)

## Gluschtigi Gützi

Neben dem Emmentaler Käse sind auch die Kambly-Gützi ein kulinarisches Highlight aus der Region. Die Fabrik in Trubschachen hat eine lange Tradition. Ein Besuch am Ort des Geschehens bietet aber nicht nur für Leckermäuler ein Erlebnis. Die Schnitzeljagd von Langnau i. E. nach Trubschachen verspricht Spannung und Abenteuer für die ganze Familie. Auch bietet Kambly verschiedene Anlässe für Familien und Freunde.

[www.kambly.com](http://www.kambly.com)

## Die Sinne schärfen

Im Sensorium im Rüttihubelbad bei Walkringen BE dreht sich alles um die Aktivierung der sinnlichen Wahrnehmungen. Auf 1500 m<sup>2</sup> laden 80 Stationen zum Ausprobieren und Beobachten ein. Klänge, Farben, Schwingungen, Düfte, Licht und Dunkelheit erregen Staunen und lassen Naturgesetze erforschen. Der Besucher erfährt, wie das Auge sieht, das Ohr hört, die Nase riecht, die Haut fühlt, die Finger tasten, der Fuss versteht, die Hand begreift, das Gehirn denkt, die Lunge atmet, das Blut pulst, der Körper schwingt.

[www.ruettihubelbad.ch](http://www.ruettihubelbad.ch)

## Altes Handwerk bestaunen

Das Emmental ist reich an alter Handwerkskunst. Dort werden Glocken gegossen, Scherenschnitte gemacht, Trachten geschneidert, wird Leder gegerbt, gedreht und vieles mehr. Die Künstler lassen sich gerne über die Schulter blicken. Ein weiterer Höhepunkt für Interessierte von Geschichte und Technik ist die Museumsbahn Emmental, die von Sumiswald nach Huttwil fährt.

[www.emmental.ch](http://www.emmental.ch)



Jeremias Gotthelfs Wirken in Lützelflüh erfahren.

Bild: Johann Friedrich Dietler



Wie kommen die Löcher in den Emmentaler AOP? Er weiss es.

Bild: Emmentaler Tourismus



# *Hautnah kommunizieren*

*Schweiz geniessen  
Landwirtschaft erleben*







Tobias Bühler kümmert sich in Odro um 28 Ziegen, Hühner und eine Katze aber auch mit Leidenschaft um angewanderte Gäste.

Bilder: Gerhard Lob

# Abschalten bei einem Selbstversorger

Tobias Bühler führt im fünften Jahr den Agrotourismus Azienda Montana Odro, hoch oben im Verzascatal. Der 49-jährige Umsteiger musste das Ziegenhandwerk von Grund auf lernen.

**W**er hier Ferien macht, muss fit sein. Denn Odro lässt sich nur zu Fuss erreichen. Das Maiensäss liegt auf 1219 Metern über Meer, hoch oben im Verzascatal. Rund zwei Stunden dauert der Aufstieg vom Dorf Vogorno. 700 Höhenmeter sind zu überwinden, ein schöner, aber steiler Weg, vorbei an Wegkapellen, restaurierten und verfallenen Rustici – Spuren der einstigen Wanderweidewirtschaft. In Odro angekommen, werden die Besucherinnen und Besucher mit einer phänomenalen Aussicht belohnt: Diese reicht hinunter zum Stausee und den Lago Maggiore sowie die prealpine Berglandschaft.

## Vom Schlagzeuger zum Ziegenmelker

2017 hat Tobias Bühler (49) diesen Agrotourismus von den Vorgängern mitsamt Ziegen und Zicklein übernommen. Ein Aussteiger? «Überhaupt nicht, ich bin ein Umsteiger», betont Bühler. Für ihn war damals der Zeitpunkt gekommen, noch einmal etwas ganz Neues im Leben zu beginnen. «Ich hatte mein Leben lang als Schlagzeuger unterrichtet, war als Pädagoge tätig», erzählt er. Das Leben im Raum Winterthur war ihm

---

## Angebot

- Zwei Rustici für Familien oder Gruppen. Diese sind authentisch und heimelig eingerichtet. Sie verfügen über Holzherde, Holzöfen und fließendes Wasser.
  - Massenlager mit 14 Schlafplätzen für Übernachtungsgäste. Ein schöner Aufenthaltsraum lädt zum Verweilen ein, und bei schönem Wetter bietet die Sonnenterrasse eine fantastische Aussicht über das Tal.
  - Bergwirtschaft für Tagesausflügler und Wanderer mit hausgemachten Produkten wie Ziegenkäse oder Salametti.
-

zu eng. Das Leben in Odro versprach neue Freiheit. Und im Verzascatal war er sehr willkommen: «Die Einheimischen haben mir sehr geholfen.» Inzwischen arrangiert er sich auch ganz gut auf Italienisch – der Amtssprache im Tessin.

Odro ist ein kleiner Bergbiobetrieb mit 28 Ziegen der einheimischen Rasse Nera Verzasca, davon sind 13 Milchziegen und 15 Jungtiere. Das Melken der Ziegen musste Bühler lernen, genauso wie das Ausmisten des Stalles und das Heuen. Das Käsen brachte ihm ein gelernter Milchtechnologe bei. Vieles schaute er sich auf Youtube-Videos an. Er hat sein Handwerk jedenfalls gut gelernt, wie der Frischkäse und die Halbhartkäse beweisen, die er den Gästen und Wanderern serviert. Soeben hat sich der Tierbestand in Odro im Übrigen um vier Hühner erweitert. «Sie legen bereits Eier», freut sich Bühler. Und auch eine Hauskatze fehlt nicht.

### Maximal fünf Helikopterflüge pro Sommersaison

Rund 10 Liter Ziegenmilch kommen täglich zusammen. Daraus werden ständig Frischprodukte wie Käse oder Joghurt produziert, die direkt den Gästen angeboten werden. «Ich bin kein Produzent, der an Detailhändler liefern muss», sagt Bühler. Und zeigt sich erleichtert, dass er diesen Druck nicht hat. Darüber hinaus stellt er selbst Bier her, bäckt eigenes Brot. Ausserdem baut er Gemüse, Salat und Kräuter im eigenen Garten an, soweit sie in dieser Höhe wachsen, etwa Randen und Zucchini. Das Prinzip lautet: So weit wie möglich Selbstversorgung, daher werden auch die Helikopter-Flüge auf maximal fünf in der halbjährigen Sommersaison limitiert. Ganz ohne geht es nicht.

Bühler ist nicht nur Biobauer, sondern auch Gastgeber. Er vermietet zwei Rustici für jeweils vier oder fünf Personen, die sich dort dank einer gut ausgestatteten Küche selbst verpflegen können. Brennholz wird gestellt. Diese sind deal für Familien und Kleingruppen. Ausserdem gibt es ein Massnlager mit 14 Schlafplätzen im Mehrzweckgebäude mitsamt einem Gemeinschaftszimmer, Waschaum und Toiletten. Von der «Freiluftdusche» geniessen die Gäste ein traumhaftes Panorama über das Tal und auf die Seen. Wer im Massnlager schläft, muss Halbpension buchen. Denn dort gibt es keine Küche.

### Corona-Jahr erhöht Nachfrage

Die Beherbergung von Touristen und Feriengästen ist für Bühler von entscheidender Bedeutung. «Zwei Drittel meines Umsatzes mache ich durch die Übernachtungen, einen Drittel dank Direktzahlungen», sagt er. Es sind fast ausschliesslich Deutschschweizer, welche diesen abgelegenen Ort aufsuchen. «Aber es waren bereits Menschen aus allen fünf Kontinenten hier», erzählt Bühler mit berechtigtem Stolz. Und diese Gäste sind zufrieden, wie ein Blick ins Gästebuch zeigt.

In Folge der Coronavirus-Krise sind die Anfragen in die Höhe geschneilt. Im Jahr 2020 erhöhte sich die Zahl der Übernachtungen gegenüber dem Vorjahr um 200 auf 800. Und dieses Jahr werden es wohl 1000 Logiernächte wer-



Die zwei- bis dreistündige Wanderung nach Odro lohnt sich. Oben wird man belohnt mit einer Aussicht auf den Lago Maggiore und den Stausee.



Tagesgäste, die auf der Sonnenterrasse eine Pause einlegen, können sich mit selbstgemachtem Ziegenkäse stärken.



Neben den Ziegen und Hühnern lebt auch eine Hofkatze auf der Alp auf 1219 Metern über Meer.





Für Übernachtungsgäste bietet der Bauer zwei Rustici an und auch ein Massenlager. Das Angebot eignet sich auch für Familien und Kleingruppen.



Tobias Bühler verkauft die selbstgemachten Produkte wie Ziegenkäse, Joghurt und Salametti alle seinen Gästen.

## Betriebsspiegel Azienda Montana Odro

Tobias Bühler, Vogorno TI

**LN:** 6 ha

**Kulturen:** Grünland

**Tierbestand:** 28 Ziegen Nera Verzasca  
(13 Milchziegen, 15 Jungtiere), 4 Hühner

**Weitere Betriebszweige:** Agrotourismus

**Arbeitskräfte:** Tobias Bühler und  
zwei «helfende Hände»

den. Der Juli ist schon komplett ausgebucht. «Ich bin in gewisser Weise ein Corona-Gewinner», lacht Bühler. Er hat in der Hochsaison «zwei helfende Hände», wie er sagt, denn alleine lässt sich der Betrieb bei so vielen Gästen nicht stemmen. Es kommen ja auch Tagesausflügler und Wanderer hinzu, die dort oben einkehren. Dabei legt er Wert auf diese Feststellung: «Wir sind ein Team – hier oben gibt es keine Chefs.»

### Die Natur entdecken statt aufs Handy starren

Doch warum machen die Leute Ferien in Odro? Die Gäste seien glücklich, ohne Gesichtsmasken das Leben genießen zu können. Kinder und Jugendliche entdecken die Natur: «Junge Menschen, die hier oben auf ihren Handys gamen, sehe ich keine.» Viele zeigten hingegen Interesse für die Tiere, wollten beim Melken und Stallausmisten dabei sein oder die Ziegen streicheln.

Zum Saisonschluss Ende Oktober verlässt Bühler die Azienda Montana Odro, steigt talabwärts und zieht sich mitsamt den Ziegen und Zicklein in sein Winterlager ins Bernbiet zurück. «Im Winter ist es hier oben nichts für mich», sagt er. Der Winter ist dann aber auch die Zeit, in welcher – dank der Zusammenarbeit mit einem befreundeten Metzger – Fleischprodukte hergestellt werden, zum Beispiel Salametti aus Ziegenfleisch. Auch diese sind vorzüglich, wie eine Kostprobe zeigt. Bühler ist ein «Kleinbauer mit viel Herz» geworden, meint er über sich selbst: «Im Januar musste ich eine Ziege notschlachten, das hat mir fast das Herz gebrochen.»

| Gerhard Lob

**Weitere Informationen:**

[www.odro.ch](http://www.odro.ch)



# Das Tessin hat es in sich



Lugano in der Nacht. Die Auswahl an Restaurants, Osterias und Bars ist gross. Die italienische «Dolce Vita» ist gar nicht so fern.

Bild: Enrico Boggia

In Zeiten einer Pandemie ersetzt das nahe Tessin exotische und ferne Reise-destinationen ohne Mühe. Im südlichen Kanton kann man von Aussichtspunkten, Restaurants und Wanderungen gar nicht satt werden. Wir haben eine Palette zusammengestellt, mit den besten Orten, Aktivitäten und Touren.



Das Tessin bietet optimale Bedingungen für Aktivferien.

Bild: Davide Adamoli

## Ausflugs-Highlights

Nebst dem ausgiebigen Sonnentanken an einem Ufer der Seen gibt es viele Möglichkeiten, seinen Aufenthalt aktiv zu gestalten:

- **Bike'n'Wine:** 3,5-stündige und leichte Fahrrad-Tour mit Merlot-Degustieren im Weinanbaugebiet Mendrisiotto.
- **Canyoning:** Beim anspruchsvollen «Schluchtenwandern» steigt man zu Fuss in Gruppen und mit Seilen gesichert wilde Wasserläufe herab. Das Rivieratal umfasst fünf der weltbekanntesten Canyons, welche auch «Big 5» genannt werden.
- **Bouldern:** Die Granitfelsen in Chironico sind bei Kletterfans in ganz Europa bekannt. Sie bieten rund 2100 Kletterrouten.

Wer es doch gelassener angehen möchte, kann auf dem Wasser Kajakfahren, Schiffsrundfahrten buchen oder mit dem Stand-Up-Paddle den Ufern entlang.

## Spezialitäten der Region

Der südliche Kanton ist stolz auf seine Vielfalt an kulinarischen Spezialitäten. Besonders weit oben auf der «To-Taste-Liste» stehen:

- Zincarín (ein Kuhmilch-Frischkäse aus dem Valle di Muggio)
- Polenta aus lokalem Mais
- Büsciún (ein cremiger Frischkäse mit langer Tradition)
- Prosciutto Crudo (Rohschinken),
- Diverse Risotto-Variationen
- Nocino (ein Likör aus grünen Nüssen)
- Pastefrolle (eine Art Biskuit)
- Führungen und Verkostung von regionalen Bieren in der Brauerei «Birrificio Ticinese San Martino»

Zudem locken in Locarno, Lugano und Bellinzona vielfältige Märkte, die unter anderem frisches Gemüse und Obst anbieten. Das Tessin ist ebenfalls bekannt für die sogenannten Grotti («Höhlen»), wo in rustikalen Lokalitäten traditionelles Essen und regionaler Wein serviert wird.



Im Tessin kann man traditionelle Käse oder Salami degustieren.

Bild: Milo Zanecchia



## Schlechtwetterprogramm

Das Tessin bietet nicht nur Schönwetter-Ausflüge sondern auch eine breite Palette von Schlechtwetterprogrammen:

- Töpferkurs in Novaggio
- «Torta di pane»-Workshop in Lugano
- Fossilienmuseum Monte San Giorgio in Meride
- Ein Rundgang in der Bruzella-Mühle, wo roter Mais seit 1298 zu Polentamehl gemahlen wird.
- «Farina-Bóna»-Kochkurs mit Weindegustation, Strohflechten und Zubereitung einer traditionellen Mahlzeit.
- Herstellung einer eigenen «Salame dei Castelli di Bellinzona» in der Burg Montebello, Bellinzona.

[www.mevm.ch](http://www.mevm.ch)

[www.museodeifossili.ch](http://www.museodeifossili.ch)

[www.farinabona.ch](http://www.farinabona.ch)

[www.ticinella.ch](http://www.ticinella.ch)

## Top-Wanderung

4366 Kilometer Wanderwege gibt es im Tessin, 70 Berghütten und über 130 Bergseen. Die Auswahl an Ausflügen in der Natur ist also immens. Der eindrücklichste Rundwanderweg ist wohl der «Giro del Ponte Tibetano» mit Ausgangspunkt Monte Carasso. Während der 3,5-stündigen und gut 8 km langen Wanderung überquert man eine der längsten Hängebrücken der Schweiz und wandert durch Kastanienwälder und Weinberge. Ein weiteres Highlight ist der Höhenweg vom Monte Tamaro zum Monte Lema. Ausgangspunkt ist Rivera, dann folgt der 12 km lange Höhenweg über Bergkämme nach Miglieglia. Die Wanderung bietet eine grosszügige Aussicht auf den Lago Maggiore, das Centovalli, Verzasca, Vallemaggia, Locarno und Bellinzona. Sogar die Gipfel des Monte Rosa und des Matterhorns sieht man bei guter Sicht.

[ticino.ch/giro-del-ponte-tibetano](http://ticino.ch/giro-del-ponte-tibetano)

## Tipp der Redaktion

Rifugio al Legn: Als Rastort für die zahlreichen Berggänger in der Gegend oberhalb Brissago dient die Hütte «Rifugio al Legn» auf 1802 m ü. M. am Fusse des

Bergs Gridone als Zwischenhalt mit Panoramablick. In der Hütte können bis zu zwölf Personen auf Voranmeldung übernachten und sich (selber) verpflegen. Das Pioratal bietet ebenfalls eine eindrückliche und ruhige Bergwelt in der Leventina-Region. Nach einer kurzen Fahrt mit einer der steilsten Zahnradbahnen Europas von Piotta nach Piora erreicht man ein botanisches Paradies mit über 20 Bergseen. Die Seilbahn fährt allerdings nur im Sommer. Wer nicht stundenlang wandern will, um schöne Panoramas zu geniessen, schlendert zum Park San Michele auf dem Hügel des Monte Brè in Castagnola. Vom Aussichtspunkt sieht man über die Stadt Lugano und zum Monte San Salvatore.

[www.sac-cas.ch/rifugio-al-legn](http://www.sac-cas.ch/rifugio-al-legn)

[www.ritom.ch](http://www.ritom.ch)

[www.luganoregion.com](http://www.luganoregion.com)

## Zwischen Tiefen und Höhen

Cardada Cimetta: Vom Aussichtspunkt auf 1671 m ü. M. sieht man den tiefsten sowie den höchsten Punkt der Schweiz auf einen Blick. Der Lago Maggiore auf der einen Seite, die Dufourspitze des Monte-Rosa-Massivs auf der anderen. Cardada ist am besten mit der Seilbahn von Locarno-Orselina aus erreichbar.

[www.cardada.ch](http://www.cardada.ch)

## Für Familien

Auch für Familien bietet das Tessin gute Ausflugsziele. Die Brissago-Inseln unweit von Ascona beispielsweise. Auf den zwei Inseln gibt es Übernachtungsmöglichkeiten und die Ortschaft trumpft mit einem grossen Botanischen Park. Und wo früher Nonnen hausten, trifft man heute auf leere alte Kloster, in denen eine Schatzsuche gebucht werden kann. Auch der Seilpark «Parco Avventura» in Gordola bietet für Jung und Alt ein gutes Erlebnis in der Natur. Der Park ist bei guter Witterung täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Für heisse Tage eignet sich der Wasserpark «Splash e Spa Tamaro» in Rivera gut als Tagesausflug.

[www.parcovventura.ch](http://www.parcovventura.ch)

[www.splashespa.ch](http://www.splashespa.ch)



Ein kurzer Spaziergang zum Park San Michele belohnt mit einer wunderschönen Aussicht auf Lugano.

Bild: Milo Zanechia



Ein Highlight: Der Höhenweg von Rivera nach Miglieglia.

Bild: Milo Zanechia



# *Freunde finden*

*Schweiz geniessen  
Landwirtschaft erleben*







Ruth und Niklaus Signer wünschen sich einen naturnahen Tourismus im Appenzellerland, neben dem die Landwirtschaft ihren Platz hat.

Bild: Stefanie Giger

# Einfach, traditionell und sehr gefragt

Ruth und Niklaus Signer aus Wasserauen haben ihr Angebot «Schlaf im Stroh» den Betriebsstrukturen ihres Sömmerungsbetriebes angepasst. Das Angebot ist einfach gehalten und wird wohl gerade deshalb von den Gästen aus dem In- und Ausland geschätzt.

**D**ie Ortschaft Wasserauen im Kanton Appenzell Innerrhoden besteht aus ein paar Bauernhöfen und tritt vor allem durch einen Bahnhof, die Seilbahnstation auf die Ebenalp und einen riesigen Ausflugsplatz in Erscheinung. Wasserauen ist Ausgangspunkt für unzählige Wanderrouten auf die Ebenalp und ins Alpsteingebirge. Vor dieser beeindruckenden Kulisse liegt der Sömmerungsbetrieb von Ruth und Niklaus Signer. Sie profitieren direkt vom Tourismus, denn seit 20 Jahren bieten sie Schlafen im Stroh an. Niklaus Signer hält aber fest: «Wir wollen einen naturnahen Tourismus, der nicht auf Kosten der Landwirtschaft geht. Die Landwirtschaft hat für mich immer Vorrang.»

Angefangen mit dem Agrotourismus haben Signers, nachdem sie im Jahr 2000 einen neuen Stall bauten. Da kam die Frage auf, was man mit dem über 100 Jahre alten Anbindestall machen soll. Anstatt das ehrwürdige Gebäude im Appenzeller Baustil abzureissen oder leer stehen zu lassen, entschieden sie sich, es für die Beherbergung von Gästen umzunutzen. Sechs Schlafplätze gibt es im ehemaligen Stallteil der Kühe. Weitere acht Plätze richteten sie im oberen Stock neben dem Heuraum ein und vier Plätze in

---

## Angebot

- Schlaf im Stroh:
  1. Raum für 12 Personen;
  2. Raum für 6 Personen;
  3. Raum für 8 Personen;
  4. Raum für 4 Personen (für Gäste mit Haustieren).
- Frühstück; Nachtessen auf Vorbestellung und gegen Aufpreis; ansonsten Selbstverpflegung; Mitbenutzung von Küche und Grill.
- Ausgangspunkt für Wanderungen im Alpsteingebirge: Äscher, Wildkirchli, Seealpsee, Ebenalp (Gleitschirmgebiet), Säntis.

[www.erlebnis-auen.ch](http://www.erlebnis-auen.ch)

---



der Remise. Trotz oder vielleicht gerade wegen seinem Alter versprüht das Gebäude immer noch viel Charme. «In den ersten beiden Jahren hatten wir 80 Übernachtungen. Langsam stiegen die Zahlen auf 180 Übernachtungen», erzählt der Landwirt.

Um besser auf das Angebot dieser Beherbergung aufmerksam zu machen, baute der jüngste Sohn Andreas eine Hofbeschilderung. Das Gesuch zum Aufstellen dieser Hoftafel hatte verschiedene Auflagen zur Folge, die für das bisherige Angebot in keinem finanziellen Verhältnis standen. Familie Signer entschied dann, das Angebot mit einem Ersatz-Neubau neben der Alphütte zu erweitern, um langfristig eine Wertschöpfung aus diesem agrotouristischen Angebot zu generieren. Der älteste Sohn Stefan plante den Neubau von weiteren zwölf Schlafplätzen und führte die Holzarbeiten aus. 2017 liessen sie ihr Angebot auf der Plattform Airbnb eintragen. «Danach schossen die Buchungen durch die Decke», erinnert sich Signer, der damals selbst überrascht war über den Run. In jenem Jahr vervierfachten sich die Übernachtungen und auch in den Folgejahren blieb die Zahl so hoch – bis Corona kam.

### Der Bauer macht das Frühstück

Allen Räumen gemeinsam ist, dass sie sehr hell und einfach eingerichtet sind. Die Bilder mit Appenzeller Malereien und die Hofbeschilderung hat Tochter Daniela gemalt. Die kleinen Holzkühe und Sennen in Appenzeller Tracht hat Ruth Signer geschnitzt. Zu jedem Schlafplatz gehören ein Kissen, Leintuch und Woldecke. Schlafsack und Frotteewäsche müssen selber mitgebracht werden. Es gibt zwei Dusch- und WC-Räume, einer beim Neubau und einer im alten Stallgebäude. Eine Heizung in Form eines Kachelofens gibt es nur im Stübli der Alphütte, das bei schlechtem Wetter auch als Frühstücksraum benutzt wird.

Niklaus Signer verbringt von Mai bis Oktober einen Grossteil seiner Zeit auf dem Sömmerungsbetrieb in Wasserauen, während seine Frau Ruth auf dem Heimbetrieb in Eggerstanden, zehn Fahrtminuten entfernt, die 50 Mutterschweine versorgt. Weil Signer in Wasserauen übernachtet, ist er für die Gästebewirtung zuständig. Er richtet das Frühstück, das entweder draussen oder im Stübli eingenommen wird. Frische Milch, Joghurt, Butter, Eier und Konfitüre sind aus eigener Produktion. Das Brot kaufen sie beim Bäcker, der Käse kommt aus der Bergkäserei Gais, wo die Milch von den Kühen im Sommer verkäst wird. Ansonsten verpflegen sich die Gäste selber. Sie dürfen die Küche und den Kühlschrank in der Alphütte mitbenutzen. Auf Vorbestellung kocht Ruth Signer auch etwas Einfaches: Spaghetti, Chäs-Flade oder Chäs-Hörnli mit Siedwurst und Apfelmus. Der obere Stock ist Privatbereich.

### Die Gäste müssen sich dem Betrieb anpassen

«Wir zeigen, wie wir wirklich leben und arbeiten. Das kommt recht gut an», sagt Niklaus Signer. An eine Ausnahme mag er sich aber gut erinnern: «Letzten Sommer bat mich ein Gast, den Geissen in der Nacht die Glocken abzunehmen – was ich natürlich nicht gemacht habe.» Die Gäste kommen aus der ganzen Welt. Sogar Chinesen ha-



Das Stübli in der Alphütte steht den Gästen als Aufenthalts- und Frühstücksraum zur Verfügung.



Die neue Unterkunft steht unmittelbar neben der Alphütte, wo Niklaus Signer den Sommer über wohnt.



24 Milchkühe, die Niklaus und Bruno Signer in einer Tierhaltergemeinschaft halten, verbringen den Sommer in Wasserauen.



Fünf Appenzeller Ziegen von einem Bruder von Niklaus Signer werden ebenfalls in Wasserauen gesömmert.



Die neue Unterkunft bietet Platz für zwölf Gäste. Beim Bau haben alle fünf Kinder von Niklaus und Ruth Signer mitgeholfen.

Bilder: zVg

## Betriebsspiegel der Familie Signer

Ruth und Niklaus Signer, Eggerstanden AI

**LN:** 13 ha, reiner Graslandbetrieb.

**Tierbestand Heimbetrieb:** 50 Mutter-sauen, im Winter Jungvieh und Galtkühe.

**Tierhaltergemeinschaft mit Sohn**

**Bruno:** 24 Milchkühe, eigene Aufzucht und Kälbermast; im Winter in Gonten, im Sommer in Wasserauen; zirka fünf Appenzeller Ziegen in der Sömmernung.

**Weitere Betriebszweige:** Agrotourismus «Schlaf im Stroh».

**Arbeitskräfte:** Niklaus und Ruth Signer.

[www.erlebnis-auen.ch](http://www.erlebnis-auen.ch)

ben sich im Gästebuch eingetragen. «Letztes Jahr hatten wir viel mehr Schweizer Kundschaft, vor allem aus der Westschweiz», sagt Ruth Signer. In besonderer Erinnerung bleibt ihr ein Gast, der etwas naserümpfend auf den Betrieb kam. «So à la «wir machen das nur den Kindern zuliebe». Am nächsten Morgen war er wie ausgewechselt. Er ist so richtig auf den Boden gekommen», erzählt sie. Das sei für sie ein sehr schönes Erlebnis gewesen. Die meisten Leute, die bei Signers übernachteten, suchen die Ruhe und etwas Einfaches. Die Lage ist für Wandervögel prädestiniert. Es gibt Wanderrouten in allen Schwierigkeitsgraden. Sogar den Säntis kann man von hier aus besteigen. Diese Wanderung ist aber nur routinierten Bergsteigern zu empfehlen. Ein sehr beliebtes Ziel ist das Berggasthaus Äscher oder der Seealpsee. Niklaus Signer verrät: «Ich habe schon noch den ein oder anderen Geheimtipp für Wandertaugliche auf Lager.» Diese Perlen möchte er dann aber doch für sich behalten. Bei schlechtem Wetter empfehlen Signers einen Besuch im Dorf Appenzell, die Schaukäserei Stein, das Naturmuseum St. Gallen oder den Säntispark in Abtwil mit Badewelt und Sportanlagen.

Das Appenzellerland mit seiner schönen und gepflegten Landschaft habe halt schon seinen Reiz, werben Signers für ihre Heimat. Diese Schönheit habe man der Viehwirtschaft zu verdanken und den Bauern, die dem Land Sorge tragen. Sie halten sehr viel auf Traditionen. Sie treiben ihr Vieh aber nicht in der Tracht auf den Sömmernungsbetrieb. Niklaus Signer sagt, dass sie nur auf stark befahrenen Hauptstrassen auf den Sommerbetrieb gelangen und deshalb den Viehtransport vorziehen. Die Alpau ffahrt im Appenzeller Senntum ist aber sicherlich ein Erlebnis, das man einmal live erlebt haben sollte, finden sie.

| Stefanie Giger



# Wanderparadies Ostschweiz

Der Seealpsee ist eines der beliebtesten Ausflugsziele im Alpsteingebiet.

Bild: appenzell.ch



Der Kronberg bietet Erlebnis für Gross und Klein. Bild: Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG



Das Naturmuseum hat 2000 Quadratmeter Ausstellungsfläche. Bild: Jean-Claude Jossen

Zwischen Bodensee und Säntis liegt das Appenzellerland. So einzigartig die hügelige Landschaft mit seinen Weiden und Streusiedlungen ist, so beeindruckend sind die unzähligen Wanderrouen im Alpsteingebiet. Und auch in Sachen Bräuche und Traditionen hat die Region viel zu bieten.

## Seealpsee

Der Seealpsee ist eine wahre Perle, wenn man im Alpsteingebirge wandern geht. Der auf 1141 m ü. M. liegende See gehört zum Kanton Appenzell Innerrhoden. Die idyllische Lage, das saubere Wasser sowie zwei Berggasthäuser machen den Seealpsee zu einem der beliebtesten Ausflugsziele im Alpsteingebiet. Der Seealpsee ist in etwa 50 Minuten zu Fuss von Wasserauen, der Endhaltestelle der Appenzeller Bahnen, auf einem steilen, asphaltierten Weg zu erreichen. Ein nichtasphaltierter, etwas längerer Wanderweg führt von Wasserauen über die südöstliche Talseite zum Seealpsee. Ein steiler Weg führt von der Ebenalp durch eine prähistorische Höhle, vorbei am Wildkirchli zum Gasthaus Aescher, das unter einem steilen Felsabsturz an den Fels gebaut ist. Weiter führt der Weg hinunter zum Seealpsee.

Vom Seealpsee aus führt ein 4,5-stündiger, sehr anspruchsvoller Wanderweg hinauf auf den Säntis. Von dort aus, auf 2502 m ü. M., hat man einen Panoramablick über sechs Länder, den Bodensee und die Voralpen. Vom Säntis hinunter geht es mit der Säntis-Schwebbahn. Preise (Einzelfahrt): Erwachsene (ab 16 Jahren) Fr. 38.-; Studenten und Lehrlinge Fr. 21.-; Kinder (ab 6 Jahren) Fr. 27.-. Postauto-Anschluss ab der Talstation Schwägalp.

[www.seealpsee.ch](http://www.seealpsee.ch)

## Appenzeller Schaukäserei

Die Appenzeller Schaukäserei in Stein AR nimmt die Besucher mit auf eine Entdeckungsreise der Käse-Handwerkskunst. Es gibt verschiedene Angebote: Individuelle, geführte Besichtigungen der Schaukäserei für Gruppen, Schulklassen



usw. Wer wie früher Käse herstellen möchte, kann dies in der 400-jährigen Alphütte tun, wo der Käse im Kupferkessi und über dem Holzfeuer produziert wird. Nach achtwöchiger Reifezeit werden die Mutschli den Gästen zugesendet. Auch bei der Herstellung von Frischkäse kann man dabei sein, wo man von einer Käserin alles über das 1×1 des KäSENS lernt. Es gibt die Möglichkeit, selber, ohne Führung, zu Käsen. Der Käser bereitet die Milch bis zum Eindickungszeitpunkt vor. Anschliessend rühren und degustieren die Gäste die Molke und den Frischkäse. Die Mutschli werden nach achtwöchiger Reifezeit den Gästen zugesendet. Neben diesen Erlebnissen rund um den Käse hat es einen Shop mit Spezialitäten aus dem Appenzellerland und eine grosse Käsetheke. Die Angebote müssen im Voraus gebucht werden. Preise und Öffnungszeiten auf der Website.

[www.schaukaeserei.ch](http://www.schaukaeserei.ch)

## Kronberg

Der Kronberg bietet Erlebnis zu jeder Jahreszeit und für jede Altersgruppe. An der Talstation in Jakobsbad im Kanton Appenzell Innerrhoden gibt es eine Märliwelt, einen Seilpark, einen Zipline-Park und eine Bobbahn. Mit der Luftseilbahn geht es in acht Minuten auf den Kronberg. Der Kronberg auf 1663 m ü. M. ist Ausgangspunkt für Wanderungen wie den Barfussweg nach Gonten, die Gratwanderung bei der Kapelle St. Jakob vorbei zum Berggasthaus Scheidegg oder eine Wanderung auf die Schwägälp. Es gibt einen 500 Meter langen, kinderwagentauglichen Gipfel-Rundweg. Auch für die Kinder hat es auf dem Berg spannende Angebote wie eine Schatzsuche oder ein Foto-Orientierungslauf. Sowohl im Tal als auch auf dem Berg gibt es ein Restaurant und Spielplätze. Übernachtungsmöglichkeiten im Berggasthaus. Im Winter führt der längste Schlittelweg der Ostschweiz vom Kronberg hinunter. Es gibt ein Mini-Snowland, Schneeschuhwandern und Winterwandern. Preise und Öffnungszeiten auf der Website.

[www.kronberg.ch](http://www.kronberg.ch)

## Naturmuseum St. Gallen

Das Naturmuseum St. Gallen bietet auf einer Fläche von 2000 m<sup>2</sup> Zugang zur heimischen Tier- und Mineralienwelt. Die Dauerausstellung ist gegliedert in sieben thematische Bereiche mit folgenden Schwerpunkten: 1. Ein historischer Überblick über die Geschichte des Hauses; 2. Das schweizweit grösste Landschaftsrelief der Kantone St. Gallen und beider Appenzell, eingebettet in die vielseitige Tierwelt zwischen Bodensee und Ringelspitz; 3. Der Laufsteg zur Entwicklungsgeschichte des Lebens auf der Erde mit zahlreichen urgeschichtlichen Objekten; 4. Eine künstliche Felskluft mit Mineralien aus der Ostschweiz und das Thema Boden; 5. Ein Raum, der Bären und weitere heimische Grossraubtiere zeigt; 6. Die Natur als Vorbild für technische Innovation; 7. Das Thema Natur und verfügbare Rohstoffe. Mehrmals jährlich werden Sonderausstellungen gezeigt. Eintrittspreise: Fr. 12.– für Erwachsene; Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sind gratis. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr; Mittwoch bis 20 Uhr.

[www.naturmuseumsg.ch](http://www.naturmuseumsg.ch)

## Klangweg Toggenburg

Der Klangweg Toggenburg zwischen Alt St. Johann und Wildhaus im Kanton St. Gallen empfiehlt sich besonders für Familien. Am Fusse der Churfürsten erstreckt sich der Klangweg über mehrere Etappen von der Alp Sellamatt über Iltios bis ins Oberdorf und ist bequem mit den Bergbahnen erreichbar. Auf der zehn Kilometer langen Strecke kann man auf 27 ungewöhnlichen Instrumenten spielen. Es hat Grillplätze, Bergrestaurants und Spielplätze. Im Klang-Billet inbegriffen sind die Postautofahrt sowie die Berg- und Talfahrt mit den Bergbahnen Toggenburg. Der Preis für Erwachsene beträgt Fr. 32.–, Kinder (6–15 Jahre) zahlen Fr. 18.50. Geöffnet von Juni bis Oktober. Eine Alternative an Regentagen bieten die Kindergeschichten im Museum in Alt St. Johann. Dieses ist auch sonntags geöffnet.

[www.klangwelt.swiss](http://www.klangwelt.swiss)



Der Klangweg führt über 27 Stationen von Alt St. Johann nach Wildhaus. Bild: Ralf Ponzetto



In der Appenzeller Schaukäseerei kann man beim Käsen zusehen. Bild: Roger Oberholzer



# *Fitness erfahren*

*Schweiz geniessen  
Landwirtschaft erleben*





Familie Caloz-Évequoz auf dem ehemaligen Wasserturm, der als kleine Pension für die Übernachtung der Gäste dient: Monique und Bertrand Caloz, Sohn Benoît, Tochter Virginie und Sohn Damien.

Bilder: Charly Cavin

# Schlafen im Märchenschloss

In der malerischen Reblandschaft rund um Sierre im Kanton Wallis befindet sich der Rebberg «Colline de Daval» der Familie Caloz-Évequoz. Darauf thront prächtig ein kleines Schlösschen – und lädt dazu ein, die kulinarische Vielfalt der Region zu entdecken. Die Weinprobe darf dabei nicht fehlen.

**D**ie Hauptattraktion auf dem Betrieb ist das romantisch anmutende Schloss, das oben auf dem Rebberg der Familie Caloz steht. Nach dem Bau 1949 diente es als Wasserturm, der das Regenwasser für die Bewässerung der Reben auffängt und sammelt. Eine Besonderheit der Weinbauregion Wallis ist, dass die Reben hier bewässert werden. Das Klima ist hier zu trocken und zu heiss, als dass es ohne ginge.

Das «Castel de Daval», wie es auch genannt wird, ist erst seit einigen Jahren wieder im Besitz der Familie. Das Schlösschen und ein Teil des Weinbergs wurden nämlich 1970 an eine Familie aus Bern verkauft, die daraus ein Wohnhaus machte. Es stand dann aber 2006 wiederum zum Verkauf. Diese Chance nutzten Bertrand und Monique Caloz-Évequoz und kauften es, um den restlichen Teil der Reben auf dem Hügel wieder in den Besitz der Familie zu bringen. Ein paar Jahre diente das Haus als Unterkunft für die Saisonarbeiter. Danach wagte das Ehepaar das Abenteuer Weintourismus – als erste im Kanton Wallis. Sie kamen darauf, weil sie selber immer wieder ins Ausland, beispielsweise nach Neuseeland oder Frankreich, reisten, um von Weintourismus-Angeboten zu profitieren und bedauerten, dass es im

---

## Angebot

- Charmanter Aufenthalt: Übernachtung für zwei Personen inklusive Weinprobe, Frühstück und einem kleinen Geschenk aus der Produktion.
  - Aufenthalt «Terroir»: Übernachtung für zwei Personen inklusive Weinprobe, Frühstück und einem kleinen Geschenk. Als Plus gibts ein Korb mit lokalen Produkten (Trockenfleisch, Raclettekäse, Brot usw.).
  - Gastronomischer Aufenthalt: Übernachtung für zwei Personen inklusive Weinprobe, Frühstück und einem kleinen Geschenk. Zusätzlich gibts ein Abendessen in einem Restaurant der Region.
-



Wallis nichts Vergleichbares gab. Das Schloss wurde 2009 renoviert und ausgebaut, so dass nun fünf Zimmer mit 4-Sterne-Standard für die Gäste zur Verfügung stehen.

### Direktvermarktung steht im Zentrum

Zum vielseitigen Betrieb gehört nebst dem Rebbaub auch der Anbau von Früchten und die Spargelproduktion dazu. Für Bertrand und Monique Caloz, beides ausgebildete Önologen, hat die Verarbeitung und Vermarktung der eigenen Produkte auf dem Betrieb einen hohen Stellenwert. Die Aprikosen beispielsweise werden direkt im regional beliebten Hofladen verkauft. Sie werden aber auch zu Aprikosenschnaps, Aprikosennektar und Konfitüre verarbeitet. Auch Cognac und Traubensaft gehören zum Sortiment. Monique Caloz bereitet alle Hausspezialitäten selbst zu und dekoriert mit viel Liebe fürs Detail das Castel. Bis 2009 war sie selbst für die Produktion des Weines zuständig, wollte sich aber fortan um den Agrotourismusbetrieb kümmern. Deshalb wurde für den Weinkeller die Weintechnologin Jessica Lamon angestellt.

Mittlerweile auch voll im Betrieb mit dabei sind die zwei Söhne von Bertrand und Monique Caloz. Benoît hat Tourismus studiert und ist seit 2018 für den Weintourismus und das Marketing zuständig. Damien, gelernter Winzer und Obstfachmann, kümmert sich zusammen mit dem Vater um die landwirtschaftliche Seite des Betriebes. Sein Hobby sind die 20 Walliser Schwarznasenschafe, aus deren Fleisch Landwurst entsteht. Sie sind mit der aktuellen Umstellung auf Bio auch für die Rebpflege ein Thema geworden. Für das Ökosystem in den Reben sind die Schafe sehr nützlich – sie fressen das Unkraut und düngen gleichzeitig den Boden. Bei so vielseitigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erstaunt es nicht, dass der Betrieb 2019 den Schweizer Weintourismuspreis in der Kategorie Architektur und Landschaft gewann.

Der Betrieb arbeitet mit Restaurants der Region zusammen, die die Gäste für die Abendessen bewirten. Es sind alles Restaurants mit Weinen nur aus der Schweiz und lokalen Produkten und Spezialitäten. Es ist auch möglich, direkt ein Gourmet-Aufenthalt zu buchen. Das beinhaltet eine Weinprobe sowie einen Gutschein für ein Abendessen für zwei Personen in einem Partner-Restaurant inklusive Übernachtung und Frühstück im Castel.

### Nicht vergessen: Weinprobe und reichhaltiges Frühstück

So oder so – eine Weinprobe mit Besichtigung des Weinkellers ist für alle neu angekommenen Gäste bei einer Übernachtung dabei. Ein Frühstück mit vielen frischen und lokalen Produkten ist ebenfalls inbegriffen. Zur Verfügung stehen zwei Doppelzimmer, zwei extra grosse, romantische Executive-Zimmer und eine Suite. Jedes der fünf Zimmer ist nach einem typischen Wein der Region benannt und auch dementsprechend eingerichtet. Da wäre das Turmzimmer «Malvoisie»: Ein orangefarbenes Doppelzimmer, ganz im Stil des gleichnamigen Süssweins. Das in grün gehaltene Doppelzimmer «Petite Arvine» lässt einem an die aktive und energetisierende Wirkung des Weins mit dem Rhabarber- und Grapefruit-



Ein reichhaltiges Frühstück mit lokalen Produkten gehört bei jeder Übernachtung mit dazu.



Die Eichenfass-Kellerei mit dem besonderen Ambiente ist ein Besuch wert. Hier entstehen auch preisgekrönte Weine.



Die romantische Suite, nach dem Wein «Pinot Noir» benannt, wurde erst vor kurzem renoviert und verfügt über eine private Terrasse.



Das «Castel de Daval»: Mit den fünf individuell eingerichteten Zimmern ist für jeden und jede etwas dabei.



Das beliebteste Zimmer im Castel: «Cornalin». Es besticht mit seinem Charme und der Terrasse mit Aussicht auf das Schloss Sion.

## Betriebsspiegel Colline de Daval

Familie Caloz-Evéquoz, Sierre VS

**LN:** 38 Hektaren

**Kulturen:** Reben, Apfel-, Birnen- und Aprikosenbäume, Himbeeren und Spargeln

**Tierbestand:** 20 Walliser Schwarznasenschafe

**Weitere Betriebszweige:** Weintourismus, Produktion und Direktvermarktung von zahlreichen eigenen Produkten

**Arbeitskräfte:** Monique und Bertrand Caloz, Söhne Benoît und Damien, Weintechnologin Jessica Lamon sowie weitere 15 ganzjährige Mitarbeitende

[www.collinededaval.ch](http://www.collinededaval.ch)

geschmack denken. Das gelbe Zimmer ist das Executive-Zimmer «Païen». Es ist auch ein Weisswein, fruchtig, säurehaltig und mit viel Energie. Das beliebteste Zimmer ist das in violett eingerichtete Executive-Zimmer «Cornalin». Es hat eine wunderschöne Aussicht auf das Schloss von Sion. Es steht aber nicht ausser Konkurrenz, denn im Februar dieses Jahres wurde die Suite neu renoviert. Sie ist nach dem Wein «Pinot Noir» benannt. Der ist zwar nicht sehr typisch fürs Wallis, aber in der Region Sierre und Salgesch wird diese Rebsorte viel angebaut.

### Wandern und Velofahren in der Region Sierre

Die Gäste können auf einem Spaziergang das Weingut und die Apfel-, Birnen- und Aprikosenanlagen besichtigen. Für Geübte der französischen Sprache gibts in der Eichenfass-Weinkellerei sogar einen Escape-Room. Auch die Region hat viel zu bieten: Die Rhone-Veloroute fängt in Brig an und geht weiter nach Montreux. Die Route sieht zwei Stopps vor, einer in Sierre und einer in Montreux. Viele Gäste kommen deshalb mit dem Velo. Ebenfalls befindet sich zwischen Sierre und Salgesch der Rebweg, ein beliebter Wanderweg, der mit Infotafeln über den Rebbau beschildert ist. Die Wanderung dauert ungefähr 1,5 Stunden und verbindet die beiden Standorte des Walliser Reb- und Weinmuseums.

Typisch für das Wallis ist die Vielfalt der verschiedenen Weine. Ein Aufenthalt auf dem Weingut «Colline de Daval» ist eine einmalige Erfahrung für Weinliebhaber oder solche, die es noch werden wollen – eine gute Möglichkeit, die Vielfalt der lokalen Produkte zu entdecken.

| *Belinda Balmer*

### Weitere Informationen:

[www.collinededaval.ch](http://www.collinededaval.ch)



# Natur, Wein und Wellness



Die wunderschöne Weinbauregion Lavaux zwischen Lausanne und Vevey gehört zum Unesco-Weltkulturerbe.

Bild: Schweiz Tourismus/Ivo Scholz



Barryland: Echte Bernhardinerhunde erleben.

Bild: Schweiz Tourismus/Christof Sonderegger



Das Schloss Chillon samt Umgebung ist einen Besuch wert. Bild: Schweiz Tourismus/Jan Geerk

Die Westschweiz und der Kanton Wallis haben viel zu bieten: Ob Weinliebhaber, Wanderfans oder Museumsgänger – hier ist für jede und jeden etwas dabei. Wer lieber mal entspannt, findet Ruhe in den zahlreichen Thermen der Region.

## Weinbau-Region Lavaux

Die waadtländischen Weinberg-Terrassen des Lavaux-Gebiets sind Teil des Unesco-Weltkulturerbes. Sie laden ein zum Wandern oder zu einer Velotour – und wie wärs mit einer anschliessenden Weinprobe? Enge Gassen und charakteristische Winzerhäuser prägen Dörfer wie Saint-Saphorin. In dem kleinen Orten kann man kosten, was hier wächst: Degustieren ist fast in jedem Keller möglich. Das Gebiet ist mit über 800 Hektaren Rebfläche das grösste zusammenhängende Weinbaugebiet der Schweiz. Die terrassenförmig angelegten steilen Rebberge profitieren von dreifacher Sonnen-, respektive Wärmestrahlung: Die direkte von der Sonne, diejenige der Reflexion vom Genfersee und diejenige der gespeicherten Wärme der vielen Steinmauern. Die Zuglinie zwischen Vevey und Puidoux durchquert

direkt das atemberaubende Gebiet der Lavaux-Weinregion. Ein Fussweg von 32 Kilometern Länge führt von Lausanne-Ouchy bis zum Schloss Chillon. Auf dieser Strecke gibt es sieben Rundwanderungen mit Lehrschildern, die über den lokalen Weinbau informieren.

Quelle: Schweiz Tourismus

[www.lavaux-unesco.ch](http://www.lavaux-unesco.ch)

## Bernhardiner-Museum

Das Museum Barryland in Martigny VS ist das Begegnungszentrum, welches Besucher mit den legendären Bernhardiner-Hunden vom Grossen St. Bernhard zusammenbringt. Die besondere Attraktion sind die weltberühmten Bernhardiner-Hospizhunde. Im Erdgeschoss befindet sich der Hundezwinger mit Boxen sowie der Pflegebereich der Hunde. Diese Räume sind mit dem



Aussengehege verbunden, wo sich die Bernhardiner unter den Augen der Besucher frei tummeln können. Die einzigartigen Bernhardiner sind täglich im Museum anzutreffen. Klein und Gross können somit die Bernhardiner streicheln und sie in der Parkanlage beim Herumtollen bewundern. Im ersten Stock bietet ein Rundgang Einblick in die Geschichte des Grossen Sankt Bernhard. Eine Erfrischung oder Stärkung im Restaurant «Le Collier d'Or» rundet den Museumsbesuch ab.

Quelle: Schweiz Tourismus

[www.barryland.ch](http://www.barryland.ch)

## Schloss Chillon

Nicht nur das Schloss Chillon verzaubert mit seinem Charme, bereits der Weg von Bovert begeistert Wandernde durch ganz viel unberührte Natur. Die Wanderung führt nämlich durch das Naturschutzgebiet Les Grangettes am Ufer des Genfersees. Diese letzten Reste der Rhonensumpfgebiete, die die Ebene vor 150 Jahren bedeckten, sind heute ein Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung. Es gibt verschiedenste Vögel, Eichhörnchen, Frösche und sogar Biber zu entdecken. Von Villeneuve aus erblickt man in der Ferne bereits das Schloss Chillon, das sich elegant an das Genferseeufer schmiegt. Die heutige Gestalt des Schlosses ist das Resultat jahrhundertelanger Neu- und Umbauten. Kein Wunder, kann man doch von drei grossen Äras auf Schloss Chillon reden: Das Savoyer, das Berner und das Waadtländer Zeitalter. Und die Geschichte geht noch weiter zurück: Bereits in der Bronzezeit soll der Felsen von Chillon bewohnt worden sein.

Quelle: Schweiz Tourismus

[www.chillon.ch](http://www.chillon.ch)

## Korn- und Brotmuseum

Im eigens dem täglich Brot gewidmeten Museum in Echallens VD gibt es eine Diashow zur faszinierenden Geschichte von Getreide und Brot. Ausgestellt sind Pflüge, Eggen, Aussaatgeräte oder Walzen. Ausserdem gibt es eine wiederhergestellte echte Kornkammer zu

besichtigen. Auch für die Kleinen ist gesorgt: Vom Getreideanbau über die Mühlen, in denen die wertvollen Körner zu Mehl verarbeitet werden, bis zur Bäckerei können Kinder verschiedene Dinge berühren, abwiegen und verstellen, um spielerisch zu lernen.

Quelle: Schweiz Tourismus

[www.museesuisseblepain.ch](http://www.museesuisseblepain.ch)

## Therme Leukerbad

Im grössten Alpin-Thermalbad Europas laden zehn Bäder mit diversen Wasserattraktionen zum Entspannen ein. Die Thermalbäder (28°C bis 43°C) verfügen über vitalisierendes und mineralreiches Thermalwasser. Schwallduschen, Massagedüsen, Whirlpools und eine Natursteingrotte bieten ein unvergessliches Natur-Badeerlebnis bei jedem Wetter. Im Spa-Bereich warten vielseitige Wellness-Anwendungen und Massagen. Das Kinderbecken mit zwei über 100 Meter langen Wasserrutschbahnen sorgt bei kleinen Wasserratten für Spass und Action.

Quelle: Schweiz Tourismus

[www.leukerbad.ch](http://www.leukerbad.ch)

## Suonenwanderung

Suonen sind die historischen Bewässerungskanäle des Wallis. Sie bestehen aus offenen Gräben, die das kostbare Wasser von den Gebirgsbächen auf die trockenen Weiden und Äcker, in die Weinberge oder auf die Obstplantagen bringen. Viele der Suonen sind heute noch in Betrieb und werden sorgfältig unterhalten. Zahlreiche Wanderwege entlang dieser Kanäle laden zu abwechslungsreichen Wanderungen auf historischen Pfaden. Zum Beispiel entlang der Suone von Tsittoret. Bereits im 15. Jahrhundert erstmals erwähnt, führt sie direkt zu Beginn ihr Wasser in einem tosenden Wasserfall eine Felswand hinunter, als wolle sie den Fluss wieder einholen. Etwas gemässiger fliesst sie dann durch Metallrinnen und verlässt schliesslich das kleine Tal der Raspille.

Quelle: Schweiz Tourismus

[www.valais.ch/de/aktivitaeten/wandern/suonen](http://www.valais.ch/de/aktivitaeten/wandern/suonen)



Mehr über unser täglich Brot erfahren: Im Korn- und Brotmuseum. Bild: Ruth Aerni



Zurücklehnen und das Nichtstun geniessen: Therme Leukerbad Bild: My Leukerbad AG



Ein Highlight: Wandern entlang der Suonen. Bild: Schweiz Tourismus/Robert Hofer



# *Die Seele baumeln lassen*

*Schweiz geniessen  
Landwirtschaft erleben*





Idyllisch gelegen inmitten der Natur, lädt das liebevoll eingerichtete Baumhaus zum Übernachten ein. Auf Komfort und Regionalität wird Wert gelegt. Bild: zVg

# Übernachten im Wurzelbaumhaus

Das Wurzelbaumhaus bietet Verliebten und Naturliebhabern die gewünschte Romantik und Erholung. Die zentrale Lage lädt zu verschiedensten Unternehmungen ein. Ob mit dem Fahrrad, Zug oder zu Fuss: Die ebene Gegend rund um den Sempachersee lässt sich einfach erkunden.

**E**igentlich planten Karin und André Wechsler damals eine selbstgebaute Baumhütte für ihre Kinder. Doch wie es so ist, verging die Zeit wie im Flug und die Kinder waren erwachsen und flogen aus. Der Traum vom eigenen Baumhaus wurde erst mal zur Seite gelegt. Über die kommenden Jahre bot die gelernte Hotelfachfrau Schlafen im Stroh und Gruppenanlässe an. Bis zu 10 Personen konnte sie beherbergen. Mit der Zeit weitete sich das Angebot auf der Swissfarm immer mehr aus.

Im Jahr 2009 besuchten André und Karin Wechsler «Les Nids» in Le Locle. Fasziniert von den Baumhäusern, wurde der Traum wiedererweckt und 2012 mit dem Bau des hofeigenen Baumhauses erfüllt. Zwar hatten sie sich einige Dinge noch romantischer vorgestellt, doch mussten die beiden mit den baulichen Behörden gewisse Kompromisse eingehen. So führt, anstatt die gewünschte Wendeltreppe aus Holz, eine Metalltreppe hoch ins Baumhaus. Aus feuerpolizeilichen Gründen. Als Alternative ranken sich nun wunderschöne Weinreben die Treppe hinauf und verleihen ihr einen einladenden Charme.

---

## Angebot

- Übernachtung im Baumhaus
  - Romantikpaket «Valentina»
  - Bauernhofgames für Gruppenanlässe und Firmenevents
  - Direktverkauf auf Bestellung
  - Grusellabyrinth
  - Schatzsuche
  - Sinnesweg
  - Bullriding
  - Ross- und Wagenfahrt
-



Gebucht wird insbesondere das romantische Übernachtungs-Paket für Verliebte «Valentina». Oft geniessen aber auch Einzelpersonen eine Auszeit auf ihrem Hof. Karin hat viel Herzblut und Leidenschaft in ihr Baumhaus gesteckt. Es ist liebevoll ausgestattet mit allem Komfort, den man sich wünschen kann. Liegestühle laden auf der Terrasse zum Verweilen ein und wem es, trotz vielfältigem Angebot, langweilig werden sollte, dem steht ein Fernseher zur Verfügung. Bei der Verköstigung legt Karin Wechsler Wert auf Regionalität und Saisonalität. Vieles, was sie den Gästen serviert ist selbst gemacht, von der Konfi über das Brot bis zu den Wurstwaren. Das Frühstückskorbchen kommt per Seilzug direkt ins Baumhaus. Wer beim Frühstück den Orangensaft sucht, sucht vergebens. Zum Frühstück wird Apfelsaft aus dem Nachbardorf serviert. Auf die Nachfrage der Gäste, warum es keinen Orangensaft gebe, gibt Karin Wechsler stets dieselbe Antwort: «In der Gegend wachsen nun mal keine Orangenplantagen, sondern Apfelbäume.»

#### Teamwork mit Betriebsleiterpaar

Im Jahr 2019 entschlossen sich André und Karin, ihre «Swissfarm» zu verpachten. Die drei erwachsenen Töchter des Paares sind noch nicht bereit, die Farm zu übernehmen. In Fabienne und Beat Lustenberger haben sie das passende Pächterpaar gefunden. Die Vertrautheit und Harmonie zwischen den Frauen sind deutlich spürbar. Sie sind jedoch weder verwandt noch verschwägert. Dass sich ihre Wege als völlig Fremde kreuzten, war wohl Schicksal. Denn auch Fabienne glänzt mit Gastgeberqualitäten. Sie verwöhnt die Gäste mit ihren selbst gemachten Desserts und Apéros. Das Catering für die Hauptgänge wird in Zusammenarbeit mit der Steg-Metzg organisiert. Die zwei sympathischen Frauen haben eine klare Aufgabenteilung. Fabienne übernimmt fortan die Gruppenanlässe und Events auf dem Hof, Karin verwöhnt weiterhin Gäste im Baumhaus. Natürlich helfen sie sich gegenseitig aus, wenn es mal mehr zu tun gibt.

Während Corona den Übernachtungen keinen Abbruch tat, war es für die Events ein hartes Jahr. So fokussierte sich Familie Lustenberger auf den Direktverkauf von hofeigenem Rind- und Schweinefleisch. Einen Hofladen führen sie (noch) nicht. Bezüglich Auslastung des Baumhauses war es eines der besten Jahre. Sogar unter der Woche war das Baumhaus ausgebucht. Obwohl ihre einzigartige Übernachtungsmöglichkeit nur Platz für zwei Personen bietet, was während der Pandemie aber nie ein Problem war. Coronakonform wird auch das Essen ins Baumhaus geliefert – nämlich per Flaschenzug und Korbchen. Unge-störter kann man die Zweisamkeit kaum geniessen. Darum wird das Angebot hauptsächlich von Pärchen geschätzt und genutzt, die etwas Spezielles suchen. Aber auch Einzelpersonen, die gerne Ruhe und Natur erleben, buchen Übernachtungen im Baumhaus. Die Altersspanne ist sehr breit, das älteste Pärchen war um die 80 Jahre alt.

Wer sich nicht nur erholen möchte, dem stehen einige Möglichkeiten offen. So lassen die Swissfarm-Betreiber ihre Gäste auch im Stall mithelfen, wenn diese ihre Gummistiefel mitgebracht haben. Auch die Umgebung lässt



Die Powerfrauen der Swissfarm: Karin Wechsler und Fabienne Lustenberger  
Bild: Rahel Iten



Mit Liebe zum Detail wurde die Inneneinrichtung gewählt. Bild: zVg



Herrliche Aussicht vom Baumhausbalkon. Bild: zVg





Coronakonform reist das Frühstück ins Baumhaus.

Bild: zVg



Die Treppe hinauf ins Baumhaus-Glück.

Bild: zVg

## Swissfarm Familie Lustenberger und Familie Wechsler

Kuchischür 3, 6206 Neuenkirch LU

**LN:** 30 ha

**Kulturen:** Brotgetreide, Futtergetreide, Raps und Mais

**Tierbestand:** 70 Aufzuchtrinder

**Weitere Betriebszweige:** 260 Mastschweine (IP-Suisse), Ackerbau, Futterbau, Agrotourismus

**Arbeitskräfte:** Betriebsleiterpaar Fabienne und Beat Lustenberger, Verpächterpaar Karin und André Wechsler

sich leicht erkunden. Velos stehen den Besuchern jederzeit zur Verfügung.

### Bleibende Erinnerungen an Gäste

Mit ihren Gästen hatte Karin Wechsler nie wirklich Probleme. Hie und da wurde der Wasserkocher nicht nur zum Wasserkochen genutzt oder etwas Falsches in die Mikrowelle gestellt. Einmal hat jemand versucht, die LED-Kerze wie eine richtige Kerze anzuzünden. Ein kleiner Brandfleck erinnert nun daran. Aber dies sind nur kleinere, kaum nennenswerte Schäden. Von grösseren Schandtaten wurden sie bisher verschont. Die Gäste, die zu ihr finden, kommen aus allen Teilen der Welt. Sogar aus dem Oman war jemand da. Und das, obwohl Karin Wechsler ihre Bleibe nicht auf grossen Netzwerken anbietet. Diese Herrschaften haben ihr das Baumhaus komplett umgestellt, wohl damit alles gegen Ost ausgerichtet ist.

Eine Kundin ist ihr besonders geblieben. Sie fand die Dame ausgesprochen liebenswürdig. Es war eine Japanerin, die Deutsch lernte. Sie hat sich ihre Schweizreise selbst zusammengestellt und kam mit einer offenen Art auf den Hof. Sie war sehr interessiert und äusserst dankbar. Solche Gäste wünscht man sich.

Trauriger ist es, wenn Übernachtungen storniert werden müssen, weil die Beziehung in der Zwischenzeit zu Bruch ging. Das täte ihr für die Menschen leid. Ein junger Mann hat als Ersatz seine Eltern zu ihr geschickt, was sie eine schöne Geste fand.

Die Swissfarm und ihr Team freut sich weiterhin auf unkomplizierte und aufgeschlossene Gäste. | *Rahel Iten*

### Weitere Informationen:

[www.wurzelbaumhaus.ch](http://www.wurzelbaumhaus.ch) oder [www.swissfarm.ch](http://www.swissfarm.ch)





# Erlebnisreiches Herz der Schweiz

Luzern, die Leuchtenstadt, liegt Mitten im Herzen der Zentralschweiz.

Bild: Sandra Stirnimann, [www.sandrastirnimann.ch](http://www.sandrastirnimann.ch)



Spass auch für Hobbyfischer.

Bild: Beat Brechbühl, Seetal Tourismus



Das hausgebraute Bier zum Geniessen.

Bild: Kulturhof Hinter Musegg

Hier begann mit dem Bund der Urner, Schwyzer und Unterwaldner auf dem Rütli die Schweiz. Berge, Seen oder gar Bergseen. Stadt oder Land. Historisches oder Modernes. Die Erlebnisvielfalt ist kaum zu überbieten. In der Zentralschweiz finden sich zahlreiche Abenteuer für jede Altersklasse.

## Kulturhof Hinter Musegg

Biologisch und so nah wie möglich. «Geniesse lokal» heisst das Konzept des Kulturhofs Musegg. In der Hofbeiz sollen die Besucher und Besucherinnen mitten in der Stadt Luzern in den Genuss von lokalen Produkten kommen. Die Produkte stammen alle von Bio- oder Demeter-Bauern aus der Region. Biologisch, so nah wie möglich, kein Food Waste: Dafür machen sich die Betreiber stark.

Mit der Hofbeiz und dem Hofladen wollen sie ihren Gästen einen Ort bieten, wo nur Produkte in Bioqualität und aus direkter Umgebung auf den Tellern und in den Einkaufstaschen landen. Transparenz und die Wertschätzung der heimischen Produkte liegen ihnen am Herzen. Während den Hofladen-Öffnungszeiten ist auch die Hofbeiz geöffnet. So kann man jederzeit Getränke, wie zum Beispiel das hausgebraute Bier, an der Theke

bestellen. An den Wochenenden ist die Hofküche im Einsatz und kocht mit dem, was die aktuelle Jahreszeit und die Biohöfe und Produzenten aus der direkten Umgebung hergeben. Freitag und Samstagabend bietet die Hofbeiz jeweils ein Mehrgang-Menü an, welches von Woche zu Woche ändert. Die Anzahl Gänge, und ob mit oder ohne Fleisch, kann gewählt werden.

[www.hinter-musegg.ch](http://www.hinter-musegg.ch)

## Geheimtipp: Bannalp

Die Bannalp ist ein kleiner Geheimtipp aus der Redaktion. Mit der blauen Seilbahn geht es bergauf und das rote «Bähndli» bringt Sie wieder hinunter.

Die Bannalp liegt auf 1600–2800 m ü. M. bei Oberrickenbach-Wolfenschiessen im Engelbergertal. Das wunderschöne voralpine Hochtal mit idyllischem



Bergsee beeindruckt durch die mächtigen Berge und die einzigartige Natur. Für Gipfelstürmer und Ruhesuchende, für Gross und Klein. Das Erholungsgebiet Bannalp ist im Sommer wie im Winter ein Geheimtipp für unvergessliche Ausflüge.

Für Familien startet oben an der Bergstation der «Zwärgliweg». Dieser Weg ist speziell auf Kinder ausgerichtet und enthält sieben Stationen. An jeder Station gibt es etwas zu entdecken oder bestaunen. Da der ganze Zwärgliweg über Naturwege führt, ist er nicht Kinderwagentauglich.

Rund um den See gibt es Grillstellen und die Möglichkeit, im sich im klaren Bergsee abzukühlen. Doch auch noch im Juli kann es da oben noch kalt sein, das Mitbringen von Jacken wird wärmstens empfohlen.

[www.bannalp.ch](http://www.bannalp.ch)

## Fishing on the Farm

Ein besonderes Vergnügen für Einzelpersonen, Paare, die ganze Familie oder Gruppen ohne Brevet und Erfahrung. Zwei schön angelegte Angelteiche laden zum Fischen ein. Die benötigten Utensilien können selber mitgebracht werden oder werden vor Ort kostenlos zur Verfügung gestellt. Neulinge erhalten eine kleine Einführung inkl. einer fachkundigen Betreuung mit Tipps und Tricks zum sicheren Fang.

Falls Sie die Forellen gleich zubereiten möchten, laden auf dem Forellenhof ein paar attraktive Grillstellen mit Sitzmöglichkeit zum Verweilen ein. Familie Spielhofer freut sich auf ein kräftiges Petri Heil mit ihren Gästen.

[www.fishing-on-the-farm.ch](http://www.fishing-on-the-farm.ch)

## Tropenhaus Wolhusen

Ob Familie, Botanikerin, Blogger oder Influencerin, ob Gourmand, Hobbygärtnerin oder Tierliebhaber, ob nachhaltig denkend oder einfach zum Genuss und zum Abschalten – das Tropenhaus hat für alle etwas zu bieten: Inspiration, Genuss, Wissen, Aktivität. Das Angebot wird stetig ausgebaut. Verschiedene neue

Projekte, gerade auch für Familien mit Kindern, stehen in der Pipeline und werden in den nächsten Wochen und Monaten umgesetzt. Aber bereits heute begeistert das Tropenhaus mit einer einzigartigen Artenvielfalt von tropischen Pflanzen, mit hauseigenen Produkten, welche in den dazugehörigen Restaurants genossen oder im Shop gekauft werden können. Auf Führungen erhalten Sie tiefere Einblicke in die Pflanzen- und bald auch Tierwelten des Tropenhauses.

[www.tropenhaus-wolhusen.ch](http://www.tropenhaus-wolhusen.ch)

## Ramseier-Erlebniswelt

In der Ramseier-Erlebniswelt tauchen die Besucherinnen und Besucher ein in eine Welt voller Natur, Düfte, Geschmäcker und Geschichten. Man erlebt interaktiv und kurzweilig, wie der Apfel vom Baum in die Flasche gelangt. Man erfährt viel Wissenswertes rund um die Handwerkskunst des Mostens und den Apfel und kann die naturreinen Säfte von Ramseier mit allen Sinnen erleben.

In der Erlebniswelt in Sursee entdecken Sie, welche Obstsorten sich für das Mosten eignen und woher diese stammen. Sie erfahren, wie Ramseier Tradition und Innovation verbindet und lernen, wie aus Äpfeln die Grundlage für feine Getränke entsteht - sei dies für prickelnden Most, Apfelsaft oder für eine erfrischende Schorle. Mit der multimedialen Show «Ein Schluck Natur» tauchen Sie in ein Naturerlebnis ein und begeben sich auf eine spannende Reise.

[www.ramseier.ch](http://www.ramseier.ch)

## Römerweg

Ein kurzer Aufstieg in Sempach Richtung Kirchbühl und man befindet sich bereits auf dem Römerweg. Der gemütliche Wander- und Veloweg bietet eine wundervolle Sicht auf die Berge und den Sempachersee. Der Weg führt an einer der ältesten Kapellen, St. Martin auf Kirchbühl, im Kanton Luzern vorbei. Auf der Route finden sich einige Restaurants, die zum Verweilen einladen.

[www.netz-wandern.ch](http://www.netz-wandern.ch)



Exotische Tiere hautnah erleben.

Bild: Tropenhaus Wolhusen



Ramseier-Erlebniswelt in Oberkirch/Sursee.

Bild: zVg



# *Nachbarn begegnen*

*Schweiz geniessen  
Landwirtschaft erleben*





Die neueste Attraktion auf dem Schottenhof in Marbach: Das mobile Sternenhimmelbett auf einem Aebi-Transporter. Im Bett liegen Renate und Andy Wyss, bewacht von den Söhnen Florian (l) und Adrian. Im Hintergrund die Schratzenfluh mit dem markanten Schibegütsch.

Bild: zVg

# Naturspektakel mit Charme, Herz und Hörnern

Tief im Entlebuch, auf dem Schottenhof in Marbach LU beherbergt und bekocht Familie Wyss mit viel Engagement und unkomplizierter Gastfreundschaft eine wachsende Stammkundschaft. Einer der Höhepunkte ist für viele Gäste der Apéro im Hot Pot mit Blick auf das spektakuläre Panorama.

**E**s ist nicht gerade ein prächtiger Tag, die Wolken hängen tief und der Regen will sich nur temporär verziehen. Die spektakuläre Aussicht vom Schottenhof Lochsitli kann man heute nur vermuten, aber die Bilder im Gästebuch von Renate Wyss zeigen, was wir verpassen. Eine Mutter sitzt mit ihren drei erwachsenen Töchtern im Hot Pot unter dem Haus, im Hintergrund die tiefverschneite Schratzenfluh und der Hohgant. Eine spektakuläre Szenerie und darunter ein begeisterter Kommentar.

## Mitten auf der Skipiste sowie im Wander- und Bikegebiet

Angefangen hat alles mit einer Goa-Party. Etwas unterhalb des stattlichen Bauernhauses feierten 2006 erstmals gegen 3000 Leute unter freiem Himmel auf dem Land der Familie. «Daran wollten wir teilhaben», sagt Renate Wyss. Im Stall servierte sie den Technotänzer(innen) gemeinsam mit Ehemann Andy Würste vom Grill und Kafi Luz. Dabei kam sie richtig auf den Geschmack. Die Ferienwohnung im Wohnhaus – zuvor in Dauerrente vergeben – wurde zum Agrotourismus-Betrieb. Dabei begrüsst Renate Wyss jeweils nur eine Gruppe, ob es nun ein Paar oder eine grössere Gruppe ist.

---

## Angebot

- Sechs Zimmer mit 14 Betten. Die Wohnung mit Küche und Aufenthaltsraum wird unabhängig von der Gruppengrösse nur an eine Partei vergeben.
  - Hot Pot mit Aussicht auf die Alpen.
  - Auf Wunsch Frühstück und Abendessen im hauseigenen Gästebewirtschaftungsraum.
  - Neu: Mobiles Sternenhimmelbett auf einem Aebi-Transporter.
  - Schönes Wandergebiet. Im Winter mitten im Skigebiet Marbachegg gelegen, im Sommer mit Go-Kart-Bahn.
  - Kulinarisches Mond-Abendwandern, Bierbrauen, Spiel und Spass im Schottenrock, Weideputz- und Holztag.
-



Das Lochsitli liegt nicht gerade an einer Durchgangsstrasse, im Gegenteil: Eine 7 Kilometer lange Strasse führt in vielen Kurven rassistig vom Dorf auf 1400 m ü. M. Unterwegs kann es einem passieren, dass man einen Moment warten muss, weil eine Holzerequipe im steilen Gelände akrobatisch Holz seilt und am Strassenrand aufbeigt. Dafür wird man einige Minuten später belohnt mit der Ankunft an einmalig ruhiger und aussichtsreicher Lage. Im Winter liegt der Gästebetrieb direkt auf der Piste der Bergbahnen Marbachegg und im Sommer gibts eine Berg-Go-Kart-Bahn, zahlreiche Wander- und Bikestrecken, sowie nebst dem Bike-Flow-Trail der ins Tal führt, neu auch ein Bike-Jump-Trail auf dem Gelände der Familie Wyss. Auch das sind Trümpfe für den Schottenhof.

### Der Name Schottenhof ist hier Programm

Der Name ist hier Programm. Kaum ausgestiegen, begrüsst uns die Highlanderherde mit Interesse und etwas Ungeduld. Zu gerne würden die wetterfesten Rinder erstmals heuer die weitläufigen Weidegründe in Besitz nehmen. Andy Wyss vertröstet sie noch etwas, der Grasnarbe zuliebe. «Nein, in Schottland war ich noch nie», sagt Renate Wyss lachend. Das ist verständlich, das Entlebuch bietet genug Naturspektakel und mutet am Regentag unseres Besuchs fast ein wenig schottisch an.

Die Gastgeberin vermarktet diese Naturpracht gekonnt. Jeden Morgen stellt sie einen Panoramafilm in den Whatsapp-Status. Und auf Instagram findet sich ebenfalls ein prächtiger Schottenhof-Bilderbogen. Ihre Gewandtheit im Umgang mit den Sozialen Medien hat auch im Publikums-voting der BauernZeitung geholfen. Sie bat ihre Stammkundschaft um Unterstützung und diese verschaffte dem Betrieb einen klaren Sieg. Die Verbundenheit mit dem Schottenhof kommt in den vielen positiven Reaktionen auf der Website schön zum Ausdruck. «Wir haben viele treue, wiederkehrende Gäste», sagt Renate Wyss, die mit ihrer herzlichen Art und dem ausgezeichneten Mittagessen auch dem Schreibenden sofort Geborgenheit bietet. Alleine für ihre Spätzli lohnt sich die Fahrt nach Marbach.

### Lotta liebt Rüebli

Die Bewirtung erfolgt im gemütlichen Säli, das Andy Wyss mit eigenem Holz und einer stilechten Bar ausgestattet hat. Der Landwirt hat auch den Technikfreaks unter den Gästen einiges zu bieten. Neben weiterem landwirtschaftlichen Gerät steht im Wagenschopf auch ein Aebi-Transporter, der von Andy mit den Jungs zu einem Sternenhimmelbett umgebaut wurde. Er wird in den Sommermonaten nun zu einer zusätzlichen Attraktion auf dem Hof.

Viel Zuspruch erhielt im Voting neben der ganzen Familie auch die Hündin Lotta, ein perfekter Mix aus Bernersenn und Bordercollie. Zum Abschied füttert ihr Florian (9) stolz eine Karotte, die sie genüsslich verspeist. Das sind genau die kleinen Ferienerlebnisse, die man nie vergisst.

| Adrian Krebs

### Weitere Informationen:

[www.schottenhof.ch](http://www.schottenhof.ch)



Sie haben dem Betrieb den Namen gegeben: 72 Hochlandrinder mit Nachwuchs, hier eine Kuh mit Kälbern auf der Weide. Bild: Renate Wyss



Etwas für jede Familien- und Gruppengrösse: Ein gemütliches Vierbettzimmer auf dem Schottenhof. Bild: Adrian Krebs



Wer sich für die Bergflora interessiert kommt auf den artenreichen Wiesen im Lochsitli bestens auf die Rechnung. Bild: Renate Wyss





Eine gutmütige Spielgefährtin: Hündin Lotta am hübschen Seeli unweit des Schottenhofs. Bild: Renate Wyss

## Betriebsspiegel Schottenhof

Renate, Andy, Adrian und Florian Wyss, Lochsitli, Marbach LU (Bio, Bergzone IV)

**LN:** 102 ha, davon 34 ha Pachtland und 21 ha Sömmerung, 12 ha Wald

**Kulturen:** 43 ha Dauerweide, 37 ha Naturwiese, 1 ha Kunstwiese, 40 a Kartoffeln für Eigenverbrauch und Direktvermarktung

**Tierbestand:** 72 schottische Hochlandrinder, inkl. Stier und Nachzucht, zusätzlich 27 Schottische Hochlandrinder auf Sömmerungsalp, 2 Esel, 4 Schafe, 25 Hühner und Guggel Daniel

**Weitere Betriebszweige:** Agrotourismus, Pistendienst im Skigebiet Marbachegg

**Arbeitskräfte:** Betriebsleiterehepaar



Zu den vierbeinigen Ferienbegleitern gehören auf dem Schottenhof auch einige Schwarznasenschafe.. Bild: Renate Wyss



Begehrter Erholungs- und Aussichtspunkt (bei schönem Wetter): Der Hot Pot vor dem Haus. Bild: Adrian Krebs



# Das Entlebuch – die versteckte Perle

Hier in der Unesco-Biosphäre Entlebuch ist die Natur der Star: Blick ins Hilferntal.

Bild: zVg



Etwas für Musikalische: Alphornkurse für Einsteiger.

Bild: zVg



Familienvergnügen: Flanieren durch die Moorlandschaft.

Bild: zVg

Das Entlebuch ist eine ursprüngliche und erholsame Naturoase mit einem lebendigen Gewerbe. Seit 20 Jahren ist die Region auf der Weltkarte als Unesco-Biosphäre. Auf 394 Quadratkilometern finden die Gäste hier eine abwechslungsreiche Ferienregion abseits der grossen Touristenströme.

## Sommererlebnisse

Wandern, Goldwaschen oder spielerisch Lernen auf Themenpfaden: Das Angebot für die Sommergäste im Entlebuch ist gross. Wer sich gerne draussen in der Natur bewegt, ist in der Biosphäre goldrichtig, nicht nur beim Goldwaschen. Es gibt im reichhaltigen Angebot geführte Exkursionen mit Guides, Kurse von Jodeln über Aquarellieren bis Kochen mit Wildkräutern und ganz neu: eine kulinarische Schatzsuche mit E-Bikes.

[biosphaere.ch/de/erleben/sommer](https://biosphaere.ch/de/erleben/sommer)

## Familienerlebnisse

Die Unesco-Biosphäre Entlebuch ist ein idealer Ferientummelplatz für Familien mit Kindern jeden Alters. Hier nur ein paar Beispiele für Ausflugsziele: Das Mooraculum, der grösste Moorerlebnispark der Alpen, der Energiespielplatz in

Entlebuch, der abenteuerliche Bärghändli-Themenweg in Romoos, der Wasserspielplatz Flühli oder für diejenigen mit viel Bedarf nach Adrenalin die Go-Kart-Bahn auf der Marbachegg.

[biosphaere.ch/de/erleben/familie](https://biosphaere.ch/de/erleben/familie)

## Wandererlebnisse

Die Unesco-Biosphäre Entlebuch ist eine wunderbare Region zum Wandern. Liebliche Bergwiesen, wilde Gräben und Krächen, einsame Hügelzüge und einzigartige Mooregebiete – das Entlebuch bietet auch für Abenteuerlustige eine grosse Vielfalt und lädt zur Entdeckung zu Fuss für grosse und kleine Füsse: Von der kurzen Rundwanderung für die Familie bis zur mehrtägigen Wanderung durch die Moorlandschaften.

[biosphaere.ch/de/erleben/sommer](https://biosphaere.ch/de/erleben/sommer)



## Gastroerlebnisse

Die Entlebucher Gastronomie hat fast gleich viele Facetten wie die Natur in der Biosphäre. Das breit gefächerte Angebot reicht vom einfachen Alpbeizli über Bewirtung auf Bauernhöfen und in rustikalen Besenbeizen, über klassische Küche in gutbürgerlichen Restaurants und Landgasthöfen bis zur Spitzengastronomie. Ein Teil der breit gefächerten Zusammenarbeit in der Unesco-Biosphäre ist auch diejenige zwischen Landwirtschaft und Gastronomie. Die Gastropartner der legen besonders grossen Wert auf die Verwendung regionaler Produkte in ihrer Küche. Ein ganz besonderes Genuss-Erlebnis erwartet die Gäste beim «Hexer» Stefan Wiesner in Escholzmatt. Das mit 17 Gault-Millau-Punkten und einem Michelinstern ausgezeichnete Rössli ist Gourmet-Restaurant, Landküche und Dorfbeiz in einem.

[www.biosphaere.ch/de/ferien-planen/gastronomie](http://www.biosphaere.ch/de/ferien-planen/gastronomie)

## Lernerlebnisse

Zum reichhaltigen Angebot der Unesco-Biosphäre Entlebuch gehören auch Exkursionen und Kurse für Gäste, die in ihren Urlaubstagen gerne etwas dazulernen. Es gibt im reichhaltigen Veranstaltungsprogramm eine ganze Reihe von Kursen und Exkursionen für jede Lebenslage. Beispiele gefällig? Man kann lernen, wie buchstäblich kohlraben-schwarzes Brot entsteht, es gibt Meditationsausflüge oder solche zum Waldbaden. Musikalische Gäste können dem Jodeln frönen oder den Umgang mit Hand- und Schwyzerörgeli erlernen. Naturfreunde folgen den Spuren der Waldameisen oder lernen, wie man die Natur richtig ins fotografische Bild setzt. Es gibt auch schöne Kombinationen aus Genuss und körperlicher Ertüchtigung, so etwa ein Braukurs kombiniert mit Wanderung auf dem Schottenhof in Marbach.

[www.schottenhof.ch](http://www.schottenhof.ch)

[www.biosphaere.ch/de/erleben/veranstaltungen](http://www.biosphaere.ch/de/erleben/veranstaltungen)

## Wintererlebnisse

«Freudiges Kindergelächter am Kinderlift, glückliches Schnaufen auf der Langlaufloipe, rasante Abfahrten auf vielseitigen Pisten oder Ruhe auf mystischen Trampelpfaden inmitten verschneiter Winterlandschaft», so verlockend wird auf der Website der Unesco-Biosphäre Entlebuch das Winterangebot der Ferienregion beschrieben. Das Entlebuch bietet abseits der grossen Touristenströme tolle Wintererlebnisse für alle Geschmäcker, übrigens teilweise auch mit nächstens beleuchteten Pisten.

Hier gibt es keine mondänen Edelrestaurants auf dem Gipfel mit endlosen Abfahrten, sondern familienfreundliche Wintersportgebiete mit vielseitigen Schneesportmöglichkeiten von leicht bis anspruchsvoll – ideal für Könner, Geniesser und Anfänger. Die Anlagen führen durch winterliche Märchenwelten hinauf zu herrlichen Aussichtspunkten und auf den Abfahrten lässt sich in aller Ruhe die Alpenarchitektur bestaunen.

Auch das Langlaufen durch tief verschneite Landschaften preisen die Tourismus-Promotoren auf der Website der Unesco-Biosphäre Entlebuch an. Auf «Weite, Freiheit und Durchatmen» dürfe man sich freuen. «Von weitem hören Sie Kindergelächter und das Knirschen von Schneeschuhen. In nächster Nähe nur Sie – in sanftem Gleiten auf Langlaufskiern durch die winterliche Zauberlandschaft.»

Selbstverständlich gibt es auch zahlreiche Möglichkeiten für Schneeschuh- und Skitouren. Das Wanderland Entlebuch ist im Winter ein Paradies für Abenteurer auf allen möglichen Unterlagen, auch für sogenannte Freerider. Wem das alles etwas zu sportlich ist, dem stehen auch bequemere Alternativen zur Verfügung: Schlitteln, ein bisschen Eislaufen, ein romantisches Fondue im Iglu oder eine Fahrt im Pistenbully. Sollte das Wetter nicht passen, steht für die winterlichen Gäste in der Unesco-Biosphäre auch eine ganze Reihe von Schlechtwetterprogrammen zur Verfügung.

[www.biosphaere.ch/de/erleben/winter](http://www.biosphaere.ch/de/erleben/winter)



Actionfans kommen auch auf die Rechnung: Einer der zahlreichen Biketrails. Bild: zVg



Pittoresk: Auch in der kalten Jahreszeit bietet das Entlebuch viel. Bild: zVg





# Ferien mit Reben, Rhone und Raclette

Die charakteristischen Walliser Sonnenterrassen laden zu ausgedehnten Spaziergängen und Wanderungen ein. Für die Reben bieten diese Lagen mit ihren mineralhaltigen Böden und den rund 300 Sonnentagen ausgezeichnete Wachstumsbedingungen.

Bild: Valais/Wallis Promotion – Tina Sturzenegger

Das Wallis ist der grösste Weinkanton der Schweiz – ein Drittel der Rebfläche unseres Landes wächst im südlichen Alpenkanton. Wer hier Gast auf einem Weingut ist, hat die einzigartige Gelegenheit, tief in die besondere Welt zwischen hohen Bergen und fruchtbaren Böden einzutauchen.

**K**aum eine Region der Schweiz kann es in Sachen Vielseitigkeit mit dem Wallis aufnehmen: Von den höchsten Alpengipfeln bis zum Ufer des Genfersees erstreckt sich ein Mosaik an beeindruckenden Landschaften, das unzählige Gegensätze vereint. Diese Besonderheit macht das Wallis zu einer optimalen Feriendestination, die ihren Gästen viel Einzigartiges zu bieten hat.

## Weinregion zwischen Viertausendern

Das Wallis ist nicht nur für Skifreunde und Gletscherwanderer attraktiv, auch Weinliebhaberinnen und Weinliebhaber schätzen das Rhonetal und dessen sonnige Bergänge. Schliesslich findet sie hier in einer verhältnismässig kleinen Region eine sehr hohe Sortendichte vor. Auf einer fast 5000 Hektaren grossen Fläche und in Höhenlagen von

400 bis knapp 1100 Metern über Meer werden stolze 55 Rebsorten angebaut, darunter verschiedene Spezialitäten, die nur hier gedeihen. Die vier am häufigsten angebauten Sorten machen gut zwei Drittel der Walliser Produktion aus, nämlich der Chasselas, den die Walliser Fendant nennen, Pinot Noir, Sylvaner und Gamay. Zu den beliebten autochthonen Sorten zählen die Petite Arvine, der Cornalin, die Humagne Blanche und die Humagne Rouge, Heida, oder der Ur-Oberwalliser Lafnetscha. Von dieser grossen Weinvielfalt profitieren die Konsumenten: Gäste können im Wallis vom Apéro bis zum Dessert aus einer grossen Palette an einheimischen Weinen auswählen.

Angebaut werden die Walliser Weine auf Sonnenterrassen, die meist durch das Anlegen von Trockensteinmauern entstanden sind. Dabei profitieren die Rebstöcke vom



einzigartigen Walliser Terroir: Die komplexe Bodenbeschaffenheit aus Granit, Kalk und Moränenmaterial ergibt einen ausgezeichneten Untergrund für den Weinbau; jährlich 300 Sonnentage und kühle Nächte sorgen für optimale Wachstums- und Reifebedingungen. Schliesslich trägt auch der älteste Walliser seinen Teil zum Gelingen der Weine bei: Der Föhnwind sorgt im Rhonetal bis weit in den Herbst hinein für milde Temperaturen.

### Zu Gast auf einem Walliser Weingut

Wer das Wallis besucht, merkt es bald: Seine Bewohnerinnen und Bewohner sind herzliche, authentische Gastgeber und verstehen es, den Aufenthalt ihrer Gäste zu etwas Besonderem zu machen. So versteht es sich von selbst, dass auch viele Winzerinnen und Winzer die Möglichkeit anbieten, auf ihren Betrieben nicht nur Wein zu degustieren, sondern auch zu übernachten oder gar Ferien zu machen. Dieses Konzept bewährt sich in vielen bekannten Weinregionen unter dem Begriff «Önotourismus» – so auch im Wallis. Weinfreunde erhalten dabei die Möglichkeit eines einzigartigen Einblicks in die Kellereien, die einzelnen Ortschaften und die ganze Region.

Das kulinarische Entdecken der Region lohnt sich: Zu ihren Weinen servieren die Walliser Winzerinnen regionale Spezialitäten, mit denen der Bergkanton nicht geizt. Zum typischen Walliser Roggenbrot GUB reicht man beispielsweise das beliebte Trockenfleisch GGA oder Hauswürste. Und natürlich wird im Wallis erstklassiger Käse produziert, allen voran Walliser Raclette GUB, der hier hauptsächlich im Sommer gegessen wird. Im fast mediterranen Klima des sommerlichen Rhonetals gedeihen zudem Aprikosen, die man am besten frisch genießt, oder dann verarbeitet als Konfitüre oder Abricotine.

### Die Walliser Weinwelt Schritt für Schritt entdecken

Wer die Walliser Weinbaugebiete und die teils schroffe, teils liebliche Natur zu Fuss erkunden und dabei lokale Weine degustieren möchte, findet im Rhonetal verschiedene Möglichkeiten vor. So führt etwa der Walliser Weinweg über eine Strecke von 82 Kilometern von Martigny bis nach Leuk. Der Weg führt durch die sonnenverwöhnten Weinberge, vorbei an historischen Stätten und durch bildschöne kleine Winzerdörfer. Häufig öffnen die Winzer die Tore ihrer Kellereien auch spontan für Gäste, so dass entlang des Weinwegs vielerorts Degustationen möglich sind. Wanderfreunde, die es gerne gesellig mögen, sind auch auf der sogenannten Rebsortenwanderung bestens aufgehoben, die einmal jährlich stattfindet. Auf der 8 Kilometer langen Strecke zwischen Siders und Leuk lassen sich an über 40 Verkaufsständen Walliser Weine und kulinarische Spezialitäten degustieren. Wer sich abseits der Wanderwege über den Weinbau im Wallis informieren möchte, findet in den Weinmuseen in Siders und Salgesch die optimale Gelegenheit dazu.

### Weitere Informationen:

<https://www.myfarm.ch/de/weintourismus/wallis>  
<https://swisswine.ch/de/region/wallis>  
<https://www.valais.ch/de/aktivitaeten/wein-kulinarik>



Stolze 55 Rebsorten gedeihen an den sonnigen Walliser Hängen, davon 24 rote Sorten und 31 weisse. Bild: Valais/Wallis Promotion – Giglio Pasqua



Wer auf einem Weingut zu Gast ist, hat die Gelegenheit, den Winzern über die Schulter zu schauen. Bild: Valais/Wallis Promotion – Switzerland Tourism



Aus ihren Trauben keltern die Walliser Winzer diverse Spezialitäten. Es lohnt sich, sie zu entdecken. Bild: Valais/Wallis Promotion – David Carlier



# Ihre Reiseziele

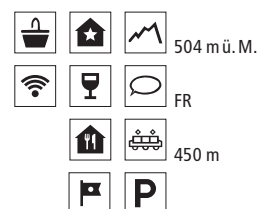
Die folgenden Weingüter bieten nicht nur ausgezeichnete Weine an, sondern laden auch zum Verweilen ein. Wer tief in die Walliser Wein-Welt eintauchen will, findet hier das passende Angebot.



## Cave La Vignolle / Saveurs & Nature

Emmanuel Chassot  
Rue des Grands-Prés 38  
1964 Conthey  
079 414 97 67  
saveursetnature@bluewin.ch  
www.saveursetnature.ch

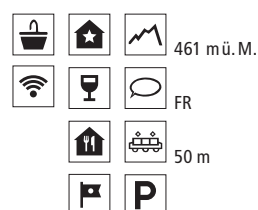
«Cave La Vignolle», Weinproduktion, Herstellung und Verkauf von lokalen Produkten.



## Fol'Terres sàrl

Julien Dorsaz  
Chemin de Rhône 135  
1926 Fully  
041 27 746 13 13  
info@folterres.ch  
www.folterres.ch

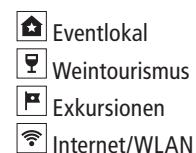
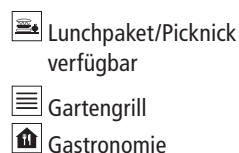
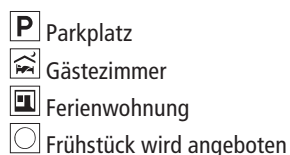
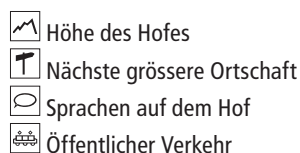
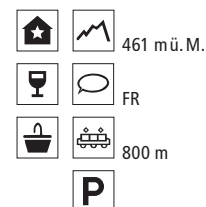
Ein Holzpavillon, gemütlich, lichtdurchflutet, inmitten eines 1000 m<sup>2</sup> grossen Gartens, mit Blick auf die Alpen und das Naturschutzgebiet les Follatères.



## Cave de l'Orlaya

Mathilde Roux  
Chemin de Liaudise 31  
1926 Fully  
079 561 94 20  
info@orlaya.ch  
www.orlaya.ch

Das Weingut Orlaya wurde 2016 gegründet. Mathilde Roux verwaltet diesen wunderschönen 8 ha grossen Weinberg. Ihre erste Motivation ist es, Weine von sehr schöner Qualität zu erzeugen; dies beginnt im Weinberg mit akribischer Arbeit in den herrlichen Hängen des Fully.







**Colline de Daval**

Monique Caloz  
 Colline de Daval 5  
 3960 Sierre  
 027 458 45 15  
 info@collinededaval.ch  
 www.collinededaval.ch

						550 mü. M.
						Sierre 3 km
						DE, FR, EN
						1 km

Das «Castel de Daval» steht auf einem kleinen Hügel und überblickt unseren Weinberg und die Rhone-Ebene. Das Gebäude ist ein ehemaliger Wasserturm und bietet 5 komfortable Gästezimmer mit den Weinnamen unserer Domaine. Vor Ort bieten wir Weinproben sowie Besichtigungen des Weinkellers an.



**Cave des Bernunes SA**

Nadine und Nicolas Zufferey  
 Rt. des Bernunes 60  
 3960 Sierre  
 027 456 51 41  
 cave.bernunes@bluewin.ch  
 www.cavebernunes.ch

		533 mü. M.
		FR
		1 km

Die Cave des Bernunes verfügt über einen grossartigen Festsaal mit 120 Plätzen. Eine herrliche Panoramaterrasse bietet einen atemberaubenden Blick auf den Weinberg von Bernunes und vieles mehr!



**Cave de la Brunière Sàrl**

Christophe Morand  
 Rue du Stand 18  
 1958 St. Leonhard  
 079 773 03 30  
 christophe@bruniere.ch  
 www.bruniere.ch

		498 mü. M.
		FR
		400 m

Weinverkostung und ungewöhnliche Aktivitäten in der Cave de la Brunière. Rafting- und Raclette-Aktivitäten mit Weintourismus-Aktivitäten im Wallis.



**Diroso Weinkellerei & BnB**

Diego Baumann  
 Kantonsstrasse 81  
 3946 Turtmann  
 027 932 33 03  
 info@diroso.ch  
 www.diroso.ch

				620 mü. M.
				DE

Geniessen und verweilen bei der Winzerfamilie – besuchen Sie unsere Kellerei und verkosten Sie die köstlichen Früchte unserer Arbeit!

- Verkauf Hofprodukte, regionale Produkte
- Integrierte Produktion
- Mithilfe auf dem Betrieb

- Radwege
- Skipiste
- Hühner
- Schafe

- Hunde
- Katzen
- Kaninchen
- Pferde

- Spielplatz
- Ermässigung für Kinder auf Anfrage



# Jetzt Ferien gewinnen

Blättern Sie dieses Heft besonders aufmerksam durch und finden Sie die fünf gesuchten Bildausschnitte – mit etwas Glück gewinnen Sie sieben Übernachtungen für die ganze Familie oder weitere tolle Preise. Viel Spass beim Suchen und Geniessen!

## 1. Preis

### 7 Übernachtungen inkl. Frühstück

für 2 Erwachsene und 1 bis 3 Kinder auf einem Bauernhof von Agrotourismus Schweiz



## 2. Preis

### 3 Übernachtungen in Ferienwohnung

für 2 Erwachsene und 1 bis 3 Kinder in Stähli's Ferme des Buffles, 2105 Travers

[www.staehliproduitsfermiers.ch](http://www.staehliproduitsfermiers.ch)



## 3. Preis

### 1 Übernachtung in Gästezimmer

für 2 Erwachsene und 1 bis 3 Kinder in La Ferme du sommet de Pouillerel, 2300 La Chaux-de-Fonds

[www.lafermedusommetdepouillerel.ch](http://www.lafermedusommetdepouillerel.ch)



## 4. Preis

### Führung und Degustation von regionalen Produkten

für 2 Erwachsene und 1 bis 3 Kinder in der Ferme des Planches-Liddes, 1945 Liddes

[www.fermedesplanches.ch](http://www.fermedesplanches.ch)





5. Preis

1 Yak-Trekking

für 4 Personen von der Ferme Yak'à.Oser, Chermignon-d'en-Haut

[www.terredecoeur.ch](http://www.terredecoeur.ch)



7. bis 10. Preis

Geschenkpaket

mit Milchflasche, 7 Shakeportionenbeutel (Vanille, Erdbeere, Banane und Ovomaltine) und City bag aus Baumwolle mit Zuziehkordel



6. Preis

1 exklusive Wein-Auswahl

von je 1 Genfer Rotwein, Weisswein und Rosé von La Ferme Pittet, Russin

[www.lafermeenchantee.ch](http://www.lafermeenchantee.ch)

Dieser Preis wird nur an Personen ab 18 Jahren vergeben.



11. bis 20. Preis

PostAuto-Tageskarten

(gültig auf allen Postauto-Linien)



So können Sie mitmachen

Suchen Sie die richtigen Bildausschnitte auf den Inserateseiten im Heft und melden Sie uns die richtigen Seitenzahlen über unser Online-Wettbewerbsformular unter [www.bauernzeitung.ch/agrotourismus-wettbewerb](http://www.bauernzeitung.ch/agrotourismus-wettbewerb)



Einsendeschluss für den Wettbewerb ist der 31. Oktober 2021.

Falls Sie nicht per Onlineformular teilnehmen möchten, können Sie die fünf Seitenzahlen auch auf eine Postkarte schreiben und mit Ihrem Namen, Adresse und Alter ergänzen. Adresse: Redaktion BauernZeitung, «Agrotourismus», Postfach 647, 3000 Bern 22.



# 250 Bauernfamilien laden ein

Unvergessliche Erinnerungen für Kinder, die Seele baumeln lassen, die Schweiz geniessen und Landwirtschaft erleben. All dies bieten die Mitglieder von Agrotourismus Schweiz an. Von Genf bis ins Tessin heissen Sie die Anbieter herzlich willkommen.

## REGION GENÈVE

### Domaine de Crève-Coeur

Jean Rivollet  
Rte de Choulex 190  
1244 Choulex  
022 750 17 66  
info@creve-coeur.ch  
www.creve-coeur.ch

Sanft renovierter Bauernhof aus dem 16. Jahrhundert, ruhige und idyllische Lage, 15 Min. vom Genfer Zentrum entfernt. Der Landwirtschaftsbetrieb besteht aus 42 ha «offenem Land» und 7,5 ha Rebbergen.

### La Ferme Pittet

Laurence Duez-Pittet  
Chemin de la Croix-de-Plomb 34  
1281 Russin  
022 754 00 42  
info@lafermeenchantee.ch  
www.lafermeenchantee.ch

Das Bauernhaus Pittet befindet sich in einem Winzerdorf inmitten des schönsten Weinbaugesbietes Genfs.

## GENÈVESEEGBIET

### La Ferme Aux Creteigny

Maryline und Olivier Creteigny  
Rue de la Poste 8  
1136 Bussy-Chardonney  
079 935 92 99  
info@ferme-aux-creteigny.ch  
www.ferme-aux-creteigny.ch

Brunch jeden Sonntag des Jahres. Eine Reservierung wird empfohlen. Wir heissen Sie in unserer alten Scheune für verschiedene Mahlzeiten willkommen.

### Les Chambres d'Hôtes du Berceau

Armelle und Jean-Jacques Morier  
Route des Monnaies 73  
1660 Château-d'Oex  
026 924 72 44  
jean-jacques.morier@bluewin.ch  
www.chambresdhotiesduberceau.ch

Die «Ferme du Berceau» liegt unweit des Dorfes am Ufer der Saane. Ihre fünf thematisch dekorierten Zimmer werden Sie begeistern. Frühstück mit frischer Milch vom Bauernhof, Bergkäse, hausgemachtem Brot und ebensolcher Konfitüre.

### Au grand Record

Edith und Christian Viande  
Rue du Village 3a  
1127 Clarmont  
021 800 37 95  
ceviande@hotmail.ch

Im Dörfchen Clarmont, Ferien auf dem Bauernhof: eine 2-Zimmer-Wohnung (Schlafzimmer und Wohnzimmer mit Bettsofa) und eine 1-Zimmer-Wohnung im ersten Stock. Ruhige und schattige Terrasse, Aussicht auf die Rebberge und den Mont Blanc.

### Swin-golf de Cremin

Michel und Vincent Bessard  
Chemin des Ecoliers 5  
1526 Cremin  
021 906 87 90  
restaurantalaferme@bluewin.ch  
www.dormiralaferme.ch

Zwei luxuriöse Hütten im Nussbaum. Bauernhof mit 40 Hektaren, Färsenzucht, Futterpflanzen, Weizen, Mais. Grüne Freizeit-Aktivitäten inbegriffen im Übernachtungspreis.

### Ferme La Lizerne / Gîte de la Venoge

Silvana Devenoge und Fabien Giclat  
Rue du Village 16  
1304 Dizy  
078 949 45 05 + 079 574 57 13  
sdevenoge@gmx.ch  
www.fermelalizerne.ch

Biobauernhof im Dorf mit Blick auf Jura, Alpen und Jungfrau bis Salève, fünf Gästezimmer mit Frühstück. Schlaftsaal für 25 Personen. Verpflegung, Gruppen willkommen und Möglichkeiten für Seminare sowie Schlafen im Stroh.

### Domaine Croix Duplex

Maude Vogel  
Route de Chenaux 2  
1091 Grandvaux  
021 799 15 31  
maude.vogel@croix-duplex.ch  
www.croix-duplex.ch

Gerade unterhalb des Bahnhofs Grandvaux im Herzen des Lavaux gelegen, mit Rebbergen im Terrassenbau, geschützt als Weltkulturerbe der Unesco, profitiert das Domaine Croix Duplex von einem ausserordentlichen Panorama.

### Le Bochet

Micheline und Jean-Jaques Estoppey  
Le Bochet, Route de Ménières 61  
1523 Granges-Marnand  
026 668 22 13  
jj.estoppey@bluewin.ch

Schöner Bauernhof mit viel Umland und Wald, abseits gelegen, jedoch trotzdem gut mit ÖV erreichbar. Schlafen im Stroh (30–40 Plätze) oder Mehrbettzimmer (19 Betten). Küche mit Speisesaal vorhanden.

### Impasse du Loup

Evelyne Meylan-Aubert  
Les Plainoz  
1345 Le Lieu  
079 213 89 48  
evelyne.meylan@redsurf.ch  
www.impasseduloup.ch

Chalet, 1 km von Dorf und Laden entfernt, Trinkwasser und Strom, inmitten der Weiden. Ruhige Lage, geeignet für Wanderungen, Radfahren, Skifahren. Plainoz: Schlafen im Stroh.

### Le Balcon du Mont-Pèlerin

Gislaine und Yves Genton Rochat  
Chemin de Pully 14  
1801 Le Mont-Pèlerin  
021 921 70 05  
gislaine.r@bluewin.ch

Unser Hof liegt in der Nähe der Spitze des Mont-Pèlerin, wo unsere Familie seit Generationen Milchkühe züchtet. Eine Herde von Schafen, Schweinen und Eseln ergänzt das Milchvieh.

### Chambre à la ferme

Laurence Bassin  
Chemin les Salles 1  
1261 Marchissy  
079 255 03 65  
familiedlbassin@bluewin.ch

Bed and Breakfast im Herzen der ländlichen Landschaft des Waadtlandes Jura.

## JURA & DREI-SEEN-LAND

### Hof Stucketen

Madlen und Thomas Saner-Bader  
Hinterwiden 1  
4229 Beinwil SO  
061 791 01 07

Auf unserem IP-Berghof in den schönen Jurahöhen bieten wir Ferienzimmer und Schlafen im Stroh an. Wir liegen mitten im sonnigen Wandergebiet des nordwestschweizer Juras im bekannten Passwanggebiet.

### Zelgli

Fritz und Nicole Reusser  
Zelgli 102  
4585 Biezwil  
032 661 10 04  
nicolereusser@gmail.com  
www.zelgli-traeff.com

Der Zelgli-Träff ist mehr als nur eine Gästebewirtung. Wir legen grossen Wert auf ein unvergessliches Erlebnis. Überzeugen Sie sich selbst davon indem Sie uns besuchen.

### Ferme des Tourbières

Anouk und Claude-Eric Robert  
Le joratel 2  
2318 Brot-Plamboz  
032 937 14 15  
info@fermedestourbieres.ch  
www.fermedestourbieres.ch

Auf unserem Bauernhof La Ferme des Tourbières im Herzen der Neuenburger Berge haben wir ein paar Stellplätze für Zelte und Wohnmobile.

### Champ du Fol

Katrin und Markus Renfer  
Champ du Fol 227e  
2906 Chevèze  
032 476 74 00  
michel.renfer@bluewin.ch  
www.ferme-champdufol.ch

Bienvenue und herzlich willkommen auf unserem an herrlichen Südlage gelegenen Mutterkuhbetrieb Nähe Porrentruy.



**Gîte rural Lachat**

Técle und Martial Lachat  
Rue du Stand 4  
2823 Courcelon  
032 422 32 85  
hebergement\_@bluewin.ch  
www.giterural.ch

Unser Agrotourismus liegt 3 km östlich von Delémont. Wir bieten komfortabel eingerichtete Gästezimmer.

**Gîte rural la Bergerie**

Rolf Amstutz  
Mormont 51  
2922 Courchavon  
032 466 58 73  
info@gitelabergerie.ch  
www.gitelabergerie.ch

Die Gîte rural la Bergerie befindet sich am Eingang des kleinen Dorfes Mormont, Gemeinde Courchavon in Ajoie, etwa 5 km nordwestlich von Porrentruy.

**Berghof Montpelon**

Elsbeth und Ernst Lanz  
Montpelon 28  
4716 Gänsbrunnen  
032 639 13 03  
e.lanz@montpelon.ch  
www.montpelon.ch

Im 1. Stock unseres Bauernhauses vermieten wir eine 3½-Zimmer-Wohnung. 1 Doppelzimmer, 2 Zweibettzimmer, modern eingerichtete Wohnküche. Umgeben von Wiesen und Wäldern liegt unser Hof an ruhiger Lage mit Aussicht ins Tal.

**Schafmatthof**

Dave und Cornelia Woodtli-Lehmann  
Schafmatthof 38  
4716 Gänsbrunnen  
032 639 02 25  
info@schafmatthof.ch  
www.schafmatthof.ch

Wollen Sie Ruhe und Natur erleben? Herzlich willkommen! Umgeben von Wald und Wiesen liegt unser Hof am Fuss des Weissensteins. Lauschige Plätzchen laden zum Verweilen ein. Ein Besuch im geheizten Whirlpool unter freiem Himmel lohnt sich.

**Ferme de Belfond**

Elisabeth und Hermann Bader  
Ferme de Belfond  
2354 Goumois  
032 951 19 25  
belfond-jura@hotmail.com  
www.belfond-jura.ch

Sehr schönes, helles Chalet, vollständig renoviert mit schön eingerichteter Küche und Schwedenofen. Grosser Garten und schöne gedeckte Terrasse. Ruhige Lage im Weiler von Belfond, der Doubs ist nur einen Kilometer entfernt.

**La Ferme du Sommet de Pouillere**

Isabelle und Patric Santschi  
La Sombaille 30  
2300 La Chaux-de-Fonds  
032 913 82 47  
patric.santschi@bluewin.ch  
www.lafermedusommetdepouillere.ch

Renovierter ehemaliger Bauernhof, 3 km von La Chaux-de-Fonds entfernt. Mitten in der Natur auf 1200 m Höhe, umgeben von Wiesen und Wytweiden, wo Sie im Sommer und im Winter die Ruhe und Schönheit unserer Landschaften geniessen.

**Ferien – Reiten – Trekking**

Beate und Tony Krähenbühl  
La Chaux d'Abel 96  
2333 La Ferrière  
032 315 19 89  
info@trekk.ch  
www.chasseralloutdoor.ch

Entdecken Sie die wundervolle Natur im Jura! Ruhig gelegen in La Chaux d'Abel bietet unser Ferienhof mit seinen zwei Ferienhäusern vielfältige Übernachtungsmöglichkeiten.

**Ferme le Peu Girard**

Kathrine und Linus Naef-Fischer  
Le Peu Girard  
2345 Les Breuleux  
032 954 13 03  
naef-fischer@bluewin.ch  
www.erlebnis-bio-hof.ch

An sonniger und ruhiger Lage vermieten wir auf unserem Biobauernhof eine Ferienwohnung. Unter einem Dach kann gesunde Bauernhofatmosphäre mit Mutterkühen, Schafen, Eseln, Hühnern, Kaninchen, Hund und Katze erlebt werden.

**Bio- und Erlebnishof Les Joux**

Ruedi Odermatt  
Les Joux  
2714 Les Genevez  
032 484 95 89  
info@lesjoux.ch  
www.lesjoux.ch

Der Biobauernhof «Les Joux» liegt in den Freibergen. Im Verlauf der Jahre wurde er mit viel Liebe zum Detail stillvoll renoviert. Er präsentiert sich heute als eine der schönsten «Fermes» im Jura. Reiten, Natur, Ruhe, Genuss.

**Le Seignolet**

Peter und Irène Hurni-Möhrle  
Le Seignolet  
2353 Les Pommerats  
032 951 17 17  
le.seignolet@bluewin.ch

Biobauernhof in den Freibergen (Jura) mit Mutterkuhhaltung. Zum Hof gehören neben den Kühen auch Pferde, Schafe, Hühner, Enten, Gänse, Bienen, ein Hund und Katzen. Einfache Ferienwohnung.

**Bei Käasers**

Barbara und Fredi Käser-Bogana  
Dorfstrasse 1 c  
3294 Meienried  
032 351 24 07  
info@beikaesers.ch  
www.beikaesers.ch

Unser Betrieb liegt in der fruchtbaren Ebene des unteren Seelands, rund 30 km nördlich von Bern. Umgeben von Naturschutzgebieten und etwas abseits finden Sie in einer kinderfreundlichen Umgebung viel Ruhe im Grünen.

**La Ferme du Bonheur**

Stéphanie und Gabriel Schenk  
Pont d'Able 3  
2900 Porrentruy  
032 466 72 19  
info@fermedubonheur.ch  
www.fermedubonheur.ch

Unsere Kinderlager auf dem Bauernhof sind der ideale Rahmen, Ferien zu verbringen. Ein einzigartiges Erlebnis auf einem traditionellen Bauernhof.

**Ferme Belle Etoile**

Selina Droz  
Belle Etoile 1  
2748 Souboz-Les Ecorcheresses  
032 944 12 10  
info@ferme-belle-etoile.ch  
www.ferme-belle-etoile.ch

Charmante Ferienwohnung in einem Bio-Bergbauernhof. Das Haus liegt sehr abgelegen und ruhig mitten in einer wunderschönen juratypischen Landschaft.

**Chalet Beausite**

Françoise und Joël Ribeaud  
Route du Clos-du-Doubs 16  
2882 St-Ursanne  
032 461 38 14  
info@juraistland.ch  
www.juraistland.ch

Didaktischer Bauernhof im Grünen auf 2 ha mit unverbaubarer Sicht auf das mittelalterliche Städtchen St-Ursanne. 10 Min. von Zentrum, Strand und Tourismusbüro (Miete: Kanu, Velo) entfernt.

Reklame

**TROBOLO**  
ökologische Trenn-Toilette

für draussen

für drinnen

• ohne Strom  
• ohne Wasser  
• ohne Chemie  
• 100% kompostierbar  
• geruchsfrei  
• autark

**FUNACT**  
Naturunterkünfte

www.funact.ch  
info@funact.ch  
Tel: 062 824 81 81



**Lindenhof La Tanne**

Myriam Niederhauser  
La Tanne 12  
2720 Tramelan  
032 481 33 69  
niederhauser@latanne.ch  
www.latanne.ch

*Herzlich willkommen auf unserem Bauernhof, umgeben von Weiden und Tannen auf sonnigem und ruhigem Hochplateau. Wir bieten eine 4½-Zimmer-Ferienwohnung sowie Schlafen im Stroh an. Wir freuen uns auf Sie!*

**Scheidegger Ranch**

Rosmarie und Ueli Fankhauser  
Derrière Jorat 2  
2720 Tramelan  
032 487 44 65  
info@scheidegger-ranch.ch  
www.scheidegger-ranch.ch

*Bauernbetrieb in der Bergzone II im Berner Jura auf 1140 m ü. M. Naturnahe, ruhige Umgebung, extensive, nachhaltige Bewirtschaftung. Freizeitangebote im Sommer wie im Winter vorhanden. Heimeliges Restaurant mit Sonnenterrasse und Wintergarten.*

**Chaintin**

Annemarie und Ruedi Hauri  
Chaintin 1  
2105 Travers  
032 863 27 80  
rahauri.travers@sunrise.ch

*Unser Hof liegt ruhig, sonnig und verkehrsfrei im grünen Val-de-Travers. Um den Hof weiden unsere Angus-Mutterkühe mit ihren Kälbern sowie unsere Western-Allround-Pferde.*

**La Coué**

Francois und Raphaël Beck  
la Coué 1  
2105 Travers  
079 693 57 23  
reservations@lacoue.ch  
www.lacoue.ch

*Willkommen in der herrlichen Gegend des Val-de-Travers. Auf unserem Bauernhof La Coué stehen Sie in direktem Kontakt mit der Natur und den Hoftieren und geniessen einen angenehmen und komfortablen Aufenthalt.*

**Stähli Ferme des Buffles**

Sara und Georges Stähli  
Les Quarres 3  
2105 Travers  
079 138 27 29  
info@staehliproduitsfermiers.ch  
www.staehliproduitsfermiers.ch

*Erholung, Natur und Abenteuer auf dem Hof Stähli. Lassen Sie sich verzaubern von unseren Büffeln im malerischen Val-de-Travers. Diese wunderschönen Tiere haben es uns angetan. Erleben Sie hautnah mit, wie die Büffel versorgt werden und geniessen Sie anschliessend unseren leckeren Büffel-mozzarella aus eigener Herstellung.*

**FREIBURG****Bauernhof Ulrich**

Annelies und Ernst Ulrich  
Ober Maggenberg 31  
1715 Alterswil FR  
026 494 13 30  
ulrichs@blueemail.ch  
www.ulrich-wenger.ch

*Unser Bauernhof mit Ackerbau und Milchwirtschaft liegt in sehr ruhiger Lage im Sense-Oberland. Schöne Ausflugsmöglichkeiten wie der Schwarzsee, Freiburg, Greyerz, Bern oder Murten sind nah. Unser Hof ist kinderfreundlich mit vielen verschiedenen Tieren.*

**La Ferme**

Erwin Blaser  
Breilles 35  
1783 Barberêche  
079 647 02 70  
erwin.blaser@bluewin.ch

*Ferienhaus auf Bauernhof mit einmaligem Panorama. Grillhaus mit Holzgrill und Pizzaofen, Biotop mit Fischen und Blumen.*

**Ferme du Petit-Vivy**

Elsbeth und Béat Aeberhard  
Petit-Vivy 11  
1783 Barberêche  
026 684 19 62  
aeberhardb@bluewin.ch

*Wir möchten Ihnen unvergessliche, abwechslungsreiche und unvergessliche Momente bieten. Entdecken Sie unsere Gegend im Zug, zu Fuss, mit dem Velo oder zu Pferd. Verschiedene Tiere. Ruhiger, idyllischer Ort.*

**Les Précornes**

Michèle und Gebhard Schuwey  
Les Précornes 94  
1637 Charmey  
026 927 15 21  
gs.precorne@bluewin.ch

*Schlafen im Stroh (25), auch für Gruppen, Grill, Picknick, Dusche, IP-Suisse, Sprachen D/F/E/I. Im Dorf: Velomiete, geführte Touren. Geöffnet 15. Mai bis 30. September.*

**Magie de la ferme**

Fouzia und Pierre-Yves Ducry  
Le Bastillon 1  
1563 Dompierre FR  
026 675 45 10  
info@magiedelaferme.ch  
www.magiedelaferme.ch

*Wir führen einen Milchwirtschaftsbetrieb mit grossen Anbaukulturen (IP-Suisse) im Zentrum des Dorfes Dompierre, zwischen Payerne und Avenches, im Herzen der Freiburgischen Region Broye.*

**Hof Lustorf**

Jeannine und Adrian Schwaller  
Lustorf 8  
3186 Düdingen  
026 493 03 03  
info@hoflustorf.ch  
www.hoflustorf.ch

*Mit unserem Familienunternehmen organisieren wir dir individuell und unkompliziert dein Fest auf unserem Betrieb mit Sicht auf die Freiburger Vor-alpen. Wir können bis zu 150 Personen in zwei flexibel vermietbaren Räumen empfangen.*

**Hof Ottisberg**

Karin und Jürg Zimmermann  
Ottisberg 12  
3186 Düdingen  
026 493 14 70  
j.k.zimmermann@bluewin.ch

*Unser Hof liegt ca. 7 km von Freiburg über dem Schiffensee. Das heisst, der Hof ist also nicht nur mit dem Auto, zu Fuss oder mit dem Velo, sondern auch mit dem Kanu erreichbar. Familien, Schulklassen und Vereine bis 30 Personen sind herzlich willkommen.*

**La Ferme de la Corbière**

Florence Marmy  
La Corbière 2  
1470 Estavayer-le-Lac  
079 507 54 20  
info@corbiere.ch  
www.corbiere.ch

*Wir freuen uns, Sie in unseren neuen, geschmackvoll eingerichteten und 17 m² grossen Zimmern zu empfangen. Das Standard-Frühstück kann je nach Wetter drinnen oder draussen serviert werden. Privatstrand, Spielplatz, und Grillplätze stehen für Sie bereit.*

**La Croix de Fer**

Marie-Pierre und Philippe Roch  
Route d'Allières 96  
La Croix de Fer  
1669 Montbovon  
026 928 16 06  
info@lacroixdeferallieres.ch  
www.lacroixdeferallieres.ch

*Unser Hof/Herberge liegt in der schönen voralpinen Region des Hongrin. Wir bieten Mahlzeiten mit einheimischen Produkten wie Saucisson oder Ziegenkäse. Ideale Region für Wanderungen.*

**Ferme pour tous**

Hervé Sapin  
Lottenacker 2  
1734 Tentlingen  
079 688 36 54  
herve.sapin@bluewin.ch  
www.fermepourtous.ch

*La Ferme pour tous (Der Hof für alle) in Tentlingen eignet sich für Familien, Schulklassen, Senioren und Behinderte. Alle finden hier Freude, für einen Tag, eine Nacht oder ein, zwei Stunden.*

**Chassot Guy**

Guy Chassot  
Rte de Bulle 55  
1679 Villaraboud  
026 655 00 76  
guychassot@bluewin.ch

*Ferienwohnung in der Region Freiburg.*

**REGION BERN****Oberhuus**

Ursula und Andreas  
Bracher-Gantenbein  
Oberhuus 40  
3473 Alchenstorf  
034 415 11 34  
info@oberhuus.ch  
www.oberhuus.ch

*Der Biohof Oberhuus liegt am Tor zum Emmental in ruhiger und ländlicher Umgebung. Geniessen Sie Spass und Sport in einer wunderschönen Natur z. B. beim Velofahren, Biken, Wandern, Baden im Burgäschisee oder an der Emme.*

**Hof zur Linde**

Brit Eli Sparby Stuber und Urs Stuber  
Dorfstrasse 4  
4536 Attiswil  
032 637 25 73  
info@hof-zur-linde.ch  
www.hof-zur-linde.ch

*Träumen Sie von idyllischem Landleben, frischen Eiern, feiner Milch ab Euter, Tieren zum Streicheln? Im Oberaargau, mitten im Dorf Attiswil, mit vielen Möglichkeiten für Aktivitäten.*

**Eichmatt**

Franziska Hirschi  
Eichmatt 46  
4944 Auswil  
079 660 41 72  
hirschi.eichmatt@gmail.com

*Auswil ist eine ländliche Gemeinde am Tor zum Emmental. Die Besitzerfamilie heisst Sie herzlich willkommen in der Eichmatt. Erleben Sie an ruhiger und doch zentraler Lage das Landleben und die herrliche Natur.*

**Hof Molentrog**

Doris und Kurt Blaser-Ryser  
Molentrog 887  
3552 Bärau  
034 402 19 29  
molentrog@bluewin.ch

*Unser Hof liegt im Emmental, 1000 m ü. M., an ruhiger und sonniger Lage mit Blick auf die Berner Alpen. Ideal zum Wandern. Nächste grössere Ortschaft ist Langnau i. E.*

**Wildenegg**

Michael und Hans Schüpbach  
Wildenegg 18 k  
3419 Biembach i.E.  
078 613 29 52  
hans.schuepbach@gmx.net

*Maiensäss und Schlafen im Stroh.*

**Hof Bättwil**

Elisabeth und Werner Mathys-Füchslin  
Bättwil 1  
3400 Burgdorf  
034 422 38 36  
mathys.baettwil@bluewin.ch  
www.bauernhof-baettwil.ch

*Unser 300-jähriges Sandstein-Bauernhaus liegt an ruhiger, aussichtsreicher Lage mit Blick auf die Stadt Burgdorf und den Jura. Wir vermieten im 2. Stock eine 3½-Zimmer-Wohnung mit Wohnküche. Unsere Hauptbetriebszweige sind Milchwirtschaft und Ackerbau.*

**Oberulmiz**

Esther und Christian Fischer  
Witschernweg 21 / Guggishaus  
3144 Gasel  
031 849 04 80  
christianfischer69@sunrise.ch

*Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Wir sind ein aktiver Bauernbetrieb mit Milchwirtschaft, Schweinezucht, und Schafen. Unsere Esel begrüßen sie am Morgen und die Hühner legen auch für Sie gerne ein Frühstück-Ei.*

**Gumpersmühlehof**

Erika Wittwer  
Gumpersmühle  
3452 Grünenmatt  
079 747 71 53  
erika.wittwer@gmail.com

*Pferdehof im Emmental, bekannt aus Gotthelf-Erzählungen (Nidlebode).*

**Nyffeler's Bauernhof**

Therese und Peter Nyffeler  
Waltrigen  
3463 Häusermoos im Emmental  
062 964 10 72  
theresnyffeler@bluewin.ch  
www.nyffelerfreiberger.ch

*Unser Hof liegt im Herzen des Emmentals. Im Obergeschoss des Stöcklis befindet sich eine 3½-Zimmer-Wohnung.*

**Hof Geilsguet**

Ursula und Urs Geissbühler  
Geilsguet  
3453 Heimisbach  
034 496 73 40  
uu.geissbuehler@bluewin.ch

*Auf unserem Milchwirtschaftsbetrieb, den wir mit der Familie bewirtschaften, vermieten wir eine 3-Zimmer-Wohnung im ersten Stock des Bauernhauses.*

**Biohof Breitenackern**

Claudia und Jürg Messerli-Inniger  
Breitenackern 5  
3089 Hinterfultigen  
031 802 19 58  
biohof.breitenackern@gmail.com  
www.biohof-breitenackern.ch

*Sonniger, familienfreundlicher Biohof mit herrlicher Aussicht auf die Berge. Gemütliche Brätliabende – unvergessliche Nächte im Stroh – familiäre Atmosphäre – Romantic Weekend.*

**Soulfarm**

Maryna und Stefan Wälchli-Arshynova  
Selhofen 41  
3122 Kehrsatz  
031 536 43 05  
swaelchli@hotmail.com  
www.soulfarm.ch

*1899 wurde der Hof durch ein Feuer zerstört und 1901 neu aufgebaut. Klassisches Berner Gehöft, das bis ins vorletzte Jahrhundert zum Herrschaftssitz im Oberselhofen gehörte.*

**Gmeiswaldhof**

Claudia und Matthias Schüpbach  
Gmeisstrasse 63  
3532 Mirchel  
079 276 59 93  
gmeiswaldhof@gmx.ch  
www.gmeiswaldhof.ch

*Unvergessliche Nächte auf dem Gmeiswaldhof in den zwei stilvollen und gemütlichen Gmeiswaldhof-Schöpfung! 14 Schlafplätze mit oder ohne Halbpension. Ideal für Gruppen, Familien, Sport- und Naturfreunde oder romantische Nächte zu zweit.*

**Jordihof**

Nelly und Daniel Jordi  
Dorf 3  
3367 Ochlenberg  
062 961 72 44  
info@jordihof.ch  
www.jordihof.ch

*Herzlich willkommen auf dem Jordihof! Ob für einen Verpflegungshalt oder für eine Übernachtung – gerne begrüßen wir Sie auf unserem aktiven Bauernhof im Ochlenberg.*

Reklame

**Du liest noch keine Tierwelt?**

**Woche für Woche spannende Reportagen!  
Mit einem Abo der «Tierwelt» -  
der Schweizer Zeitschrift für Tier und Natur.**

**Jetzt Schnupper-Abo bestellen  
12 Ausgaben für nur CHF 25.00**

**www.tierwelt.ch**



**Muriboden-Hof**

Anna-Katharina und Christian Böhlen  
Muriboden 4  
3132 Riggisberg  
079 221 59 14  
hof@muriboden.ch  
www.muriboden.ch

Mitten im Naturpark Gantrisch liegt unser Hof. Der Weiler Muriboden ist ruhig gelegen. Mit Barfussweg und Blütenfussbad verwöhnen wir Sie und schenken einen Moment der Ruhe. 20 km südlich von Bern und 17 km nördlich von Thun liegt das Dorf Riggisberg.

**Bleichehof**

Elisabeth und Peter Zulauf-Iff  
Bleicheweg 4  
4938 Rohrbach  
062 965 01 47  
info@bauernhof-bleiche.ch  
www.bauernhof-bleiche.ch

Wir führen einen vielseitigen Landwirtschaftsbetrieb. Im Farbhaus unseres fast 400-jährigen Stöcklis bieten wir im 2. Stock eine renovierte 1-Zimmer-Wohnung mit gedeckter Laube an.

**Sommerhof**

Karin Hafner-Sommer und  
Herbert Hafner  
Galsbach 62  
4938 Rohrbachgraben  
062 968 01 84  
kontakt@sommer-hof.ch  
www.sommer-hof.ch

Im Stöckli neben den Bauernhaus vermieten wir im zweiten Stock eine heimelige Ferienwohnung.

**Bauernhof Riffenloch**

Christine und Andreas Schär  
Riffenloch 1  
3417 Rüegsau  
034 461 12 79  
riffenloch@bluewin.ch  
www.aemmitau.ch

Unser Emmentaler Bauernhof liegt auf dem Hügelzug zwischen Hasle-Rüegsau und Lueg. Geniessen Sie bei uns in sehr ruhiger Lage auf 775 m ü. M. die wunderbare Aussicht auf die ganze Alpenkette. Wir freuen uns, Sie auf unserem Hof begrüßen zu dürfen!

**Winterholz**

Elisabeth und Andreas  
Schüpbach-Stettler  
Winterholz 565  
3418 Rüegsbach  
034 461 47 95  
winterholz@bluewin.ch  
www.winterholz.ch

Herzlich willkommen auf unserem Hof im Emmental. Das Winterholz liegt etwas abseits der Strasse zwischen Hasle-Rüegsau und Affoltern i. E.

**Kehrlshof**

Anita und Daniel Oberli  
Kehrlshof 171  
6197 Schangnau  
034 493 38 40  
anita-oberli@bluewin.ch

Willkommen im Weltmeistertal Schangnau. Unser ruhig gelegener Hof liegt im Ortsteil Bumbach. Der ideale Ort für Tagesausflüge im Emmental, ins Berner Oberland oder ins Entlebuch. Von hier geniesst man den Ausblick zum Hohgant und der Schratzenfluh.

**Seehof**

Monika und Fritz Bernhard  
Lyssstrasse 102  
3321 Urtenen-Schönbühl  
031 859 26 74  
fm-bernhard@bluewin.ch

Erleben Sie die einmalige Atmosphäre in unserem Chalet «Hühnerhüsl» im Seehof – herrliches Kuhglockengeläut und Blick auf den Moossee inklusive! Unser Landwirtschaftsbetrieb liegt etwa 1 km ausserhalb des Dorfes Urtenen-Schönbühl.

**Hof Otzenberg**

Liselotte und Jakob Stucki  
Otzenberg  
3433 Schwanden im Emmental  
034 461 15 76  
stucki.otzenberg@bluewin.ch

Mitten im Emmental, zwischen Burgdorf und Langnau, auf einer schönen Anhöhe, liegt unser Bauernhof mit vielen Tieren. Möchten Sie frische Milch, einmal eine Kuh melken oder ein Ferkel auf dem Arm halten, wir machen es für Sie möglich!

**Leinacherhof**

Sandra und Roland Grütter  
Leinackerstrasse 5  
3365 Seeberg-Grasswil  
062 968 10 18  
info@leinacherhof.ch  
www.leinacherhof.ch

Der Hof liegt an ruhiger Lage am Tor zum Oberaargau. Die 3½ Zimmer-Ferienwohnung befindet sich im 1. Stock des Bauernhauses.

**Hof Bach**

Barbara und Stefan Gerber  
Bach 20  
3556 Trub i. E.  
034 402 54 31  
gerber\_st@hotmail.com  
www.bachgut.ch

Unser Biobauernhof liegt auf 1000 m ü. M. im Herzen des Emmentals. Sehr ruhig und idyllisch gelegen, lässt es sich bei uns herrlich entspannen. Die gemütliche 3-Zimmer-Ferienwohnung mit Blick auf die Berner Alpen lädt zum Verweilen und Geniessen ein.

**Burehof Aebigrueb**

Karin und Andreas Leuenberger-Lanz  
Aebigrueb 86c  
4942 Walterswil BE  
034 461 16 08  
karin\_andreas@bluewin.ch  
www.burehofaebigrueb.com

Bei uns fühlen sich kleine und grosse «Kinder» wohl! Ob beim Spielen oder beim Tiere streicheln, beim Sonne tanzen oder Aussicht geniessen, es gibt viel zu erleben auf unserem Burehof. Eine Übernachtung im Stroh wird bestimmt zum unvergesslichen Erlebnis für alle.

**Muessachen**

Monika und Stefan Kaderli  
Muessachen 28 / Dürrenroth  
4942 Walterswil BE  
062 964 00 23  
info@muessache.ch  
www.muessache.ch

Herzlich willkommen im schönen Emmental. In unserem Stöckli im ersten Stock vermieten wir eine 3½-Zimmer-Wohnung mit Terrasse.

**BERNER OBERLAND****Erlebnishof Hatti**

Christina und Stephan  
Thalmann-Müller  
Aeschriedstrasse 11  
3703 Aeschi bei Spiez  
033 654 59 06  
info@erlebnishof.ch  
www.erlebnishof.ch

Wir sind ein kleiner Biobetrieb (KAG-Freiland) auf der Sonnenterrasse Aeschi bei Spiez auf 900 m ü. M. Wir betreiben eine vielfältige, artgerechte Nutztierhaltung mit Schafen, Ziegen, Hühnern und Kaninchen. Erlebnishof Hatti heisst: Tiere hautnah erleben.

**Biohof Mooschür**

Andrea und Ueli Reusser  
Mooschür  
3619 Eriz  
079 738 89 11  
mooschuer@gmail.com  
www.mooschuer.ch

Landleben auf Zeit – in einer heimeiligen, hellen, 3½-Zimmer-Ferienwohnung im ersten Stock unseres Bauernhauses.

**Bauernhof Hagibodmen**

Marlene und Sämi Wyss-Rubi  
Brandeggstrasse 18 / Hagibodmen  
3818 Grindelwald  
033 853 37 39  
wyss.hagi@bluewin.ch  
www.schlafimstroh-grindelwald.ch

Herzlich Willkommen auf unserem IP-Bauernhof. Wir sind ca. 5 km von Grindelwald entfernt auf einer Höhe von 1140 m ü. M. am Fusse der berühmten Eigernordwand.

**Steinacker Habkern**

Kathrin und Gottlieb Zurbuchen  
Balkenmoos 191  
3804 Habkern  
033 843 00 34  
zurbuchen.kathrin@bluewin.ch

Unser Betrieb liegt in Habkern, einem Bergbauernhof oberhalb von Interlaken, auf ca. 1100 m ü. M. Wir wohnen im Balkenmoos in Habkern. Der Stall ist 600 m vom Wohnhaus entfernt.

**Schiltenhof**

Sonja und Beat Schilt  
Ey 93  
3807 Iseltwald  
033 845 13 47  
info@schiltenhof.ch  
www.schiltenhof.ch

Der Schiltenhof liegt mitten im kleinen Fischerdorf Iseltwald, direkt an der Schweiz-Mobil-Velouroute sowie dem Jakobsweg. Ob zu Fuss, mit dem Fahrrad, dem Gleitschirm, Auto, Bus oder Schiffrerchen Sie uns von allen Seiten her bequem.

**Bio-Hof Brandegg**

Beatrice und Toni Siegfried-Amacher  
Brandegg  
3775 Lenk  
033 733 32 17  
t.siegfried@bio-hof.ch  
www.bio-hof.ch

Unser Biohof liegt oberhalb Lenk sehr ruhig auf einer Sonnenterrasse mit schöner Aussicht auf 1500 m ü. M.

**Biohof Zelig**

Doris und Hansruedi Gehrig  
Biohof Zelig  
3632 Niederstocken  
033 341 15 56  
info@biohof-gehrig.ch  
www.biohof-gehrig.ch

Unser Biobetrieb liegt im Stockental, ca. 10 km westlich von Thun. Ganz in der Nähe führt die Velowander-Route «Simme-Saane-See» vorbei. Ab Thun ist Niederstocken bequem mit dem Postauto erreichbar.

**Chrützhof**

Annagret und Ueli  
Herrmann-Heimberg  
Chrützhof, Lengg 11  
3753 Oey-Diemtigen  
033 681 10 29  
herrmannkreuz@bluewin.ch

Möchten Sie mit Ihrer Familie frische Bergluft atmen und das Leben auf dem Bauernhof näher kennenlernen? Wir haben das richtige Angebot für Sie.

**Hof Goldey**

Trudy und Erwin Schmocker-Heer  
Goldey 121  
3857 Unterbach  
033 971 12 84  
schmocker-heer@bluewin.ch

Der Hof liegt am westlichen Ende des Militärflugplatzes an den Velorouten 8 und 9. Der Ballenberg und der Brienersee sind nur 4 km vom Hof entfernt.

**Hof Schürweid**

Karin und Christoph Rubi  
Scheuerweid 2  
3628 Uttigen  
033 345 52 47  
karin.rubi@bluewin.ch

Herzlich willkommen auf unserem Viehzucht-Milchwirtschaftsbetrieb. Unser Hof liegt in ruhiger Lage zwischen dem Aare- und Gürbetal am Rande des Naturparks Gantrisch.

**REGION BASEL****Gast und Hof Spittel**

Trudi Portmann  
Spittel 178  
4438 Langenbruck  
061 961 03 68  
portmanns6@bluewin.ch  
www.gast-hof-spittel.ch

In unserem heimeligen Hofbeizli heissen wir Sie herzlich willkommen, sei es bei einem Vereinsausflug, einer Familienfeier oder als Einzelgast. Das wunderschöne Wandergebiet und die vielen Freizeitangebote in nächster Umgebung laden zum Verweilen ein.

**Hof unterer Dürrenberg**

Heidi Zbinden  
unterer Dürrenberg 166  
4438 Langenbruck BL  
062 390 19 87  
zbindenheidi@icloud.com

Geniessen Sie erholsame Ferien auf dem Land! Hier finden Sie Wanderwege, Feuerstellen, zahlreiche Ausflugsrestaurants, Kneipanlage, Solarbob (Rodelbahn), Kletterpark, Bike- und Schneeschuhtouren, Ski- und Langlaufgebiet und natürlich Ruhe.

**REGION AARGAU****Bitterlis Buurehof**

Margrit und Hans Bitterli  
Saalstrasse 90  
4468 Kienberg  
062 844 10 38  
mh.bitterli@bluewin.ch  
www.bitterlis-buurehof.ch

Unser Hof liegt am Wanderweg (Höhenweg). Sie können sich bei uns ausruhen und von unserer Küche verwöhnen lassen. Gute Sicht ins Weite. Sie finden auf unserem IP-Hof viele Tiere.

**Waldhof**

Maria und Markus Borner  
Waldhof  
5425 Schneisingen  
056 241 16 49  
bornerwaldhof@bluewin.ch  
www.imwaldhof.ch

Herzlich willkommen auf dem Waldhof. Der Waldhof liegt an einer sehr idyllischen Lage auf 550 m ü. M. oberhalb des beschaulichen Örtchens Schneisingen abseits von Rummel und Hektik. Die Aussicht auf das Wehntal und die Lägern ist ein wahrer Genuss.

**Neuhof**

Veronika und Jakob Sidler-Wild  
Neuhof 1  
5643 Sins  
041 787 11 46  
jakob@sidlers-neuhof.ch  
www.sidlers-neuhof.ch

Herzlich willkommen auf unserem Mutterkuhhaltungsbetrieb in der Reussebene mit Aussicht in die Berge. Wir vermieten eine Wohnung im 1. Stock mit vier Zimmern.

**Gugenhof**

Marlies und Urs Käser-Wittmer  
Gugenhof 1  
4655 Stüsslingen  
062 298 11 34  
info@gugenhof.ch  
www.gugenhof.ch

Unser Bauernhof mit vielen Tieren befindet sich mitten im Grünen an erhöhter Lage am Jura-Südhang und bietet eine prachtvolle Rundschau.

**LUZERN****VIERWALDSTÄTTERSEE****Bio Hof Eggmatt**

Janine und Thomas Omlin-Kayser  
Eggmatt 3  
6055 Alpnach Dorf  
079 729 02 36  
eggmatt3@hotmail.com

Herzlich willkommen auf unserem Biohof oberhalb von Alpnach. Geniessen Sie die Aussicht von den Mythen bis zu den Berner Alpen, auf Vierwaldstättersee, Sarnersee, Pilatus und Stanserhorn.

Reklame

## DIE CAMPER FINDEN IHR GLÜCK AUF MEINEM GRUNDSTÜCK

Gastgeber werden und ein zweites Standbein schaffen.

↓ **Nomady** [nomady.ch/gastgeber](https://nomady.ch/gastgeber)



**Chlosterhof**

Cornelia und Bruno  
Bucheli-Zimmermann  
Schulstrasse 26 a  
6440 Brunnen  
041 820 06 70  
c.b.bucheli@bluewin.ch  
www.schlafimstroh-bucheli.ch

*Unser Hof liegt an zentraler, ruhiger Lage mitten in Brunnen am Fusse des Fronalpstockes. Der Bahnhof, die Schiffsstation und der Weg der Schweiz sind in wenigen Gehminuten erreichbar. Der Jakobsweg führt direkt an unserem Betrieb vorbei.*

**Bauernhof Elmiger**

Susanne und Hans Elmiger-Rohrer  
Mühlestrasse 20  
6294 Ermensee  
041 917 30 72  
familie\_elmiger@bluewin.ch

*Möchten Sie unser wunderschönes Seetal kennenlernen? Ermensee liegt zwischen dem Baldegger- und dem Hallwilersee, ideal zum Baden, Wandern, Velofahren und die Hügellandschaft geniessen.*

**Eygrat**

Hanny und Willi  
Schöpfer-Stadelmann  
Eygrat  
6182 Escholzmatt  
041 486 21 81  
schoepfer.eygrat@bluewin.ch

*Mitten in der Biosphäre Entlebuch auf einem Hochplateau an ruhiger, sonniger Lage liegt unser Hof Eygrat. Die grosszügige Wohnung im Dachgeschoss mit offener Küche, Bad/Dusche/WC ist Ausgangspunkt für Naturerlebnisse im Sommer und Winter.*

**Rohrgrimoos-Hof**

Martina und Bernhard Fuchs-Breu  
Rohrgrimoos  
6173 Flühli LU  
041 488 02 55  
fuchshardy@bluewin.ch

*Unser Hof liegt 3 km vom Dorf Flühli und 13 km von Sörenberg entfernt an ruhiger Lage mit Aussicht auf die Berge. Keine Durchfahrtsstrasse.*

**Russberg**

Marianne und Franz Kreienbühl  
Russberg  
6154 Hofstatt  
041 978 15 24  
franzkreienbuehl@bluewin.ch  
www.archehof-russberg.ch

*Unser Hof liegt ruhig und verkehrsfrei, mit viel Platz zum Spielen, in der Gemeinde Luthern im Napfbergland. Wir betreiben Milchwirtschaft, Jungviehaufzucht, Kälber- und Schweinemast sowie Kräuteranbau.*

**Hof Kneiwies**

Käthy und Toni Furrer-Gisler  
Kneiwies  
6461 Isenthal  
041 878 11 33  
kneiwies@bluewin.ch  
www.kneiwies.ch

*Herzlich willkommen auf dem Hof Kneiwies. Unser Bergbauernbetrieb liegt auf dem autofreien Gitschenen, rund 1600 m ü. M. Wir sind nur zu Fuss oder mit der Luftseilbahn erreichbar. Sie können Ihren Aufenthalt ungestört von Lärm und Hektik geniessen.*

**Erlebnisbauernhof Weid**

Edith und Hansueli Spichtig  
Weid/Melchtalerstrasse 30  
6064 Kerns  
041 660 52 16  
fam.spichtig@bluewin.ch  
www.erlebnisbauernhofweid.ch

*Ein wichtiges Standbein unseres Betriebes ist der Agrotourismus. Es beinhaltet Schlafen im Stroh, Bauernhofevents, Pizzaplausch aus dem Holzbackofen, Bauernbrunch, Apéros, diverse Menüs, Direktvermarktung.*

**Langberg**

Ruth Schelbert  
Bergstrasse 11  
6424 Lauerz  
041 558 98 82  
langberg\_lauerz@hotmail.com

*Unser Bauernhof befindet sich 3 km oberhalb von Lauerz, mit herrlicher Sicht auf Berge und Seen. Wir halten Mutterkühe mit ihren Kälbern, Engadinerkäsche, Burenziegen und einige Hühner.*

**Zebuhof**

Nadia und Kari Bürgi-Schelbert  
Bergstrasse 12  
6424 Lauerz  
041 811 18 56  
info@zebuhof.ch  
www.zebuhof.ch

*Ein Holzschuh, der an einem Stock befestigt ist, ein grösserer Ball, die Wiese, wie sie vom Bauer genutzt wird, und ein Hole mit einer Fahne – so wird seit dem Ostersonntag 1999 auf den Wiesen der Käserei Weenink Bauerngolf® mit 10 Holes gespielt.*

**Erlebnishof Ming**

Erna Ming und Beat Ming-Niederberger  
Brünigstrasse 49  
6078 Lungern  
041 678 12 86  
fam.ming@erlebnishof-ming.ch

*Gönnen Sie sich eine Auszeit auf unserem Biobauernhof. Er liegt sehr zentral in der Nähe des smaragdgrünen Lungensees.*

**Landwirtschaftsbetrieb Huob**

Yvonne und Heiner Geisseler  
Huob Schulhaus Berg  
6014 Luzern  
076 573 07 36  
ygeisseler@gmail.com

*Die moderne und familienfreundliche 3-Zimmer-Wohnung (100 m<sup>2</sup>) liegt auf dem Littauerberg in Luzern. Das Stadtzentrum ist in 10–15 Minuten mit dem Auto erreichbar. Unser Betrieb umfasst eine Fläche von 39 ha und betreibt Mutterkuhhaltung.*

**Seeburghof**

Monika und Markus Reinhard  
Salzfassstrasse 37  
6006 Luzern  
041 370 80 93  
info@seeburghof.ch  
www.seeburghof.ch

*Erlebnis und Erholung in der Stadt Luzern. Die Wohnung Impérial ist ein Bijou in der umgebauten Scheune im Seeburghof, der an attraktiver Lage in der Stadt Luzern steht.*

**Meisenegg**

Irmgard Rohner Wüthrich und Peter Wüthrich-Rohner  
Unter Meisenegg  
6196 Marbach  
034 493 34 46  
irmgardrohner@gmx.ch  
www.meisenegg.ch

*Marbach ist ungefähr eine Fahrstunde von Bern oder Luzern entfernt und gehört zum Gebiet der Unesco-Biosphäre Entlebuch. Schöne Wanderungen, Moor-erlebnisse, Velorouten, Gold waschen usw. sind in der Umgebung möglich.*

**Hof Gehren**

Silvia Bähler-Eggerschwiler  
Gerenweg 22  
6402 Merlischachen  
041 850 81 72  
mail@gehren.ch  
www.gehren.ch

*Das kleinste Hotel der Schweiz bietet zwei jungen oder jung gebliebenen Personen ein Nachtlager der etwas anderen Art: Eine Übernachtung in einem umgebauten Bienenhaus.*

**Ferienhof Rüti**

Irma und Richard Schuler  
Rüti 4  
6443 Morschach  
041 820 53 09  
info@ferienhof-rueti.ch  
www.ferienhof-rueti.ch

*Der Ferienhof Rüti befindet sich an ruhiger Lage über dem Vierwaldstättersee in der Zentralschweiz mit herrlicher Panoramansicht. Grosser Spielplatz, viele Kleintiere. Bus- und Luftseilbahnstation nur 200 m vom Hof entfernt.*

**Swissfarm**

Fabienne und Beat Lustenberger  
Kuchischür 3  
6206 Neuenkirch  
041 467 13 48  
mail@swissfarm.ch  
www.wurzelbaumhaus.ch

*Geniessen Sie entspannte Tage in unserem exklusivem Baumhaus auf unserem Bauernhof. Mit viel Liebe zum Detail haben wir das Baumhaus komfortabel eingerichtet.*

**B & B Bauernhof Bisang**

Marie-Theres und Walter  
Bisang-Dober  
Kohlweid 2  
6207 Nottwil  
041 937 12 05  
mthbisang@bluewin.ch

*Ferienwohnung mit Weitblick auf den Sempachersee und die umliegenden Dörfer. Bauernhof auf 600 m mit Sicht in die Alpen. Verweilen Sie an ruhiger Lage im Grünen und geniessen Sie die Landluft.*

**Etschenried-Hof**

Vreni und Toni Joller-Flühler  
Etschenried 1  
6363 Obbürgen  
041 610 12 14  
joller.fluehler@bluewin.ch

*Südseite des Bürgenstocks auf 920 Metern, Aussicht auf Rigi, Pilatus, Titlismassiv, Vierwaldstättersee und ins Tal. Wanderwege, Aussichtspunkte.*

**Alphütte Chilchschwand**

Conni und Oliver Burch  
Chilchschwand  
6060 Ramersberg  
041 660 68 90  
oli.conni@bluewin.ch

*Nostalgisch und einfach eingerichtetes Alphaus direkt auf dem abgelegenen Bergbauernhof. Die Alphütte ist ideal für Familien und befindet sich an einem idyllischen, ruhigen Ort (1000 m ü. M.)*

**Bauer Fritz**

Fritz Neuenschwander  
Diegenstal 4  
6221 Rickenbach  
041 930 15 26  
bauer.fritz@bauernhof.ch  
www.bauer-fritz.ch

*Unser Biobauernhof steht das ganze Jahr für Sie offen. Wir bieten Natur pur, abseits vom Strassenlärm und Stress. Die schönsten Bergregionen der Zentralschweiz sind trotzdem in kurzer Zeit zu erreichen.*

**Sonnehöfli Romoos**

Jole und Erich Unternährer-Verdickt  
Hof  
6113 Romoos  
041 480 02 52  
info@hof-romoos.ch  
www.hof-romoos.ch

*An schöner sonniger Lage mit wunderbarer Aussicht liegt am Rand des schmucken Bergdorfes Romoos das Ferienhaus Sonnehöfli.*

**Rothenburger Biohof**

Frieda Kruppenacher  
Unter-Ottenrüti 2  
6023 Rothenburg  
041 281 05 57  
f.w.kruppenacher@bluewin.ch

*Unser Biobetrieb liegt ausserhalb von Rothenburg, 10 km von Luzern-City und dem Sempachersee entfernt, mit Blick in die Berge. Die Ferienwohnung bietet Platz für 6 bis 10 Personen, der Eventraum bis 50 Personen.*

**S'Ottä obere Seilegg**

Eveline und Alois Ott  
Herreneggstrasse 40  
6417 Sattel  
079 236 80 84  
evelin@amgwerd-sattel.ch

*Wollten Sie schon immer mal das Land leben hautnah erleben? Wir bieten eine neu erbaute Feriendachwohnung, die stilvoll eingerichtet ist.*

**Gmünde**

Regula Heuberger Häfliger und Josef Häfliger  
Gmünde 2  
6170 Schüpfheim  
041 484 11 79  
haefliger.gmuende@bluewin.ch

*Wir vermieten eine grosszügige Wohnung im Dachgeschoss des Bauernhauses mit moderner Wohnküche, einem Doppelzimmer und Dreibettzimmer sowie Dusche und WC. Diverse Spielgeräte stehen den Kindern während des Aufenthalts zur Verfügung.*

**Brudersrüti**

Monika und Andreas  
Wobmann-Schöpfer  
Brudersrüti  
6103 Schwarzenberg  
041 497 08 30  
wobmanns@bluewin.ch

*Rustikales 5½-Zimmer-Bauernhaus mit geräumiger Wohnung. Wohnzimmer mit Kachelofen, vier Schlafzimmer.*

**Alp Hochweid**

Erika und Martin Holdener  
Alp Hochweid, Haggen  
6430 Schwyz  
041 811 67 41  
martinholdener@bluewin.ch

*Unsere Alp liegt am Südhang, nördlich der Gemeinde Schwyz auf 1350 m ü. M., fernab von Verkehrslärm, mitten im Wandergebiet Sattel-Hochstuckli-Haggenegg, unweit des Jakobsweges. Herrliche Aussicht über den Talkessel Schwyz mit Seen und Bergen bis hin zu den Alpen.*

**Wissig-Hof**

Rafael Ziegler  
Wissigstrasse 14  
6377 Seelisberg  
079 777 03 76  
rafael.ziegler@bluewin.ch  
www.stroh-traum.ch

*Unser Hof liegt oberhalb des Urnersees, an sonniger, ruhiger Lage direkt am Weg der Schweiz. Sie geniessen bei uns eine herrliche Sicht auf den Vierwaldstättersee und die Berge.*

**Birkenhof**

Petra und Christian Schnider  
Birkenhof  
6174 Sörenberg  
041 488 13 77  
info@birkenhof.ch  
www.birkenhof.ch

*Der Birkenhof liegt ruhig zwischen Rothorn und Schratzenfluh, 2 km vom Sommer- und Wintersportort Sörenberg entfernt. Wir sind umgeben von den schönsten Moorbiotopen und gehören zum ersten Unesco-Biosphärenreservat der Schweiz.*

**Hof Ratismatt**

Sandra Müller-Arnold und Max Müller  
Ratismatt 1  
6464 Spiringen  
041 879 12 05  
info@ratismatt.ch  
www.ratismatt.ch

*Wir befinden uns auf 1600 m ü. M. an sonniger, ruhiger Lage, mit einer einzigartigen Aussicht auf die Berge. Sehr schönes, familienfreundliches Wandergebiet. Idealer Etappenort für Wanderer und Velofahrer.*

**Bauernhof Waser**

Monika und Peter  
Waser-Niederberger  
Buochserstrasse 50  
6370 Stans  
041 610 81 25  
waser@stanserboden.ch  
www.stanserboden.ch

*Unser Hof liegt am Dorfrand von Stans: 2 Min. von der Autobahnausfahrt Stans-Süd. 10 Min. zu Fuss bis ins sehenswerte Dorfzentrum.*

**Stutz-Hof**

Margrit und Guido Stutz-Kurmann  
Steinernstrasse 4  
6153 Ufhusen  
041 988 16 44  
guido.stutz@bluewin.ch

*Herzlich willkommen in der sonnigsten Gemeinde des Kantons Luzern. Auf unserem Bauernhof geniessen Sie ruhige, erholsame Tage mitten in der Natur. Die Ferienwohnung ist rollstuhlgängig und gemütlich eingerichtet.*

**Biohof Gruebisalm-Rigisüd**

Anita Mehr und Walter Flury  
Gruebisalm  
6354 Vitznau  
041 397 20 98  
kontakt@biohof-grubisalm.ch  
www.biohof-grubisalm.ch

*Gruebisalm liegt oberhalb Vitznau auf der Südseite der Rigi auf 870 m ü. M. und bietet eine wunderbare Aussicht auf den Vierwaldstättersee, den Bürgenstock und in die herrliche Inner-schweizer Bergwelt.*

**Ferienhof am See**

Cornelia und August  
Schönbächler-Kälin  
Sulzelstrasse 20  
8846 Willerzell  
055 412 73 26  
info@ferienhof-am-see.ch

*Im Herzen der Schweiz, eingebettet zwischen See und Berge, liegt unser Ferienhof am See. Auf unserem Ferienbauernhof können Sie die Tiere füttern und streicheln und sich die Sonne ins Gesicht scheinen lassen.*

**REGION ZÜRICH**

**Erlebnishof Tüfi**

Heidi und Thomas Meier Reber  
Tüfistrasse 18  
8134 Adliswil  
044 710 48 81  
tuefihof@bluewin.ch  
www.erlebnishof-tuefi.ch

*Herzlich willkommen auf unserem Erlebnisbauernhof direkt an der Sihl, 8 km vom Hauptbahnhof Zürich entfernt, an der Veloroute 94.*

**Stalder-Hof**

Markus und Andreas Stalder  
Eggweid 1  
8904 Aesch  
044 737 12 04  
landw.stalder@bluewin.ch  
www.stalder-hof.ch

*Unser Hof liegt mitten im Grünen ganz idyllisch an einem Waldrand, zwischen dem Limmattal und dem Reusstal.*

**Besenbeiz Huebhof Bachs**

Regula und Walter Erb-Graf  
Hueb 8  
8164 Bachs  
044 858 04 83  
erb.huebhof@bluewin.ch  
www.huebhofbachs.ch

*Wir sind ein IP-Bauernhof mit einem schönen Angebot für Schlafen im Stroh, welches wir von Anfang Mai bis Ende Oktober anbieten. Geniessen Sie unser Frühstück mit eigenen Produkten vom Hof.*

**Pünthof**

Doris und Werner Peter  
Püntstrasse 7  
8415 Berg am Irchel  
052 318 22 39  
wer.peter@bluewin.ch

*Der Bauernhof liegt im Zürcher Weinland. In unmittelbarer Nähe des Naturzentrums Thurauen, wo Sie sich in die faszinierende Welt einer lebendigen Auenlandschaft entföhren können. Als Nebenerwerbsbetrieb betreiben wir Obst-, Reb- und Ackerbau.*

**Haslers Hof**

Karin und Martin Hasler  
Eichwies 1  
8474 Dinhard  
052 336 21 59  
hasler@bluewin.ch

*Haslers Hof liegt in einer idyllischen Landegend in Dinhard zwischen Seuzach und Thalheim im Raum Winterthur. 8,5 km von der Stadt Winterthur und nur 3,5 km von der Thur (Fluss) entfernt.*

**Wydhof**

Madeleine und Ernst Bachmann  
Wydhof 2  
8416 Flaach  
052 318 22 56  
info@wydhof.ch  
www.wydhof.ch

*Der Wydhof liegt im Zürcher Weinland, an der Thur-/Rheinmündung und in unmittelbarer Nähe des Naturzentrums Thurauen. Die faszinierende Welt einer lebendigen Auenlandschaft liegt direkt vor unserer Haustür.*

**Puurehof im Rüedi**

Doris und Ueli Pfister  
Rüedi 10  
8427 Freienstein  
079 437 91 66  
info@imrueedi.ch  
www.imrueedi.ch

*Unser Bauernhof, das «Rüedi» liegt im schönen Zürcher Unterland am Südhang des Irchels, bekannt für seine Orchideenvielfalt, und nicht weit von der Tössegg, wo die Töss in den Rhein fliesst.*

**Chirnen**

Elisabeth und Josef  
Duft-Niederberger  
Kirnen  
8722 Kaltbrunn  
079 450 57 09  
info@heubett.ch  
www.heubett.ch

*Herzlich willkommen auf unserem Bauernhof. Wir sind eingebettet in eine ruhige, erholsame und zentrale Lage. Tiere und Natur bilden eine Einheit von Entspannung und Freude.*

**Hinterwiden-Hof**

Marianne und Remigius  
Matter-Kaufmann  
Hinterwiden 1  
6315 Oberägeri  
041 750 49 42  
hof-matter@hotmail.com

*Das Dorf Unterägeri befindet sich am wunderschönen Ägerisee. Unser Hof ist ruhig gelegen, etwa 3 Kilometer vom Dorf Unterägeri entfernt. Viele Tiere leben mit uns auf dem Hof.*



**Hof Hintertann**

Andrea Wyss  
Hintertann  
6315 Oberägeri  
041 750 60 20  
hintertann@bluewin.ch

*Im neuen Anbau auf dem Hof Hintertann gibt es moderne Doppel- und Familienzimmer mit wunderbarer Aussicht ins Grüne. Da kann man ideal die heikle Grosstante, das Hochzeitspaar und die lautesten Schnarcher einquartieren.*

**Schlipfau**

Martin Bodmer  
Schlipfau-Lehstrasse 15  
8843 Oberiberg  
055 414 10 59  
bodmer.schlipfau@bluewin.ch

*Entspannen Sie sich auf unserem Hof im gemütlichen Fass. Im wunderschönen, meistens nebelfreien Ybrig und der Umgebung finden Sie alles für genussvolle Ferien.*

**Lützelhof**

Karin und Benno Dillier  
Etzelstrasse 126  
8808 Pfäffikon SZ  
055 420 21 93  
info@luetzelhof.ch  
www.luetzelhof.ch

*Der Lützelhof liegt schön oberhalb des Dorfes Pfäffikon SZ, direkt am Jakobsweg und an der Veloroute 9 von Schweiz Mobil. Sie geniessen eine schöne Aussicht auf den Zürichsee, die Inseln und das Städtchen Rapperswil.*

**Ferienwohnung Kälin**

Manuela und Roland Kälin-Friedlos  
Pilgerweg 36  
8808 Pfäffikon SZ  
055 410 56 20  
kafri@bluemail.ch

*Unsere Ferienwohnung und Gästezimmer liegen an naturnaher, ruhiger Umgebung mit wundervoller Panoramansicht auf Rapperswil und den Zürichsee, direkt am Jakobsweg und der Velo-Herzroute 99. Herrliche Spazier-, Wander- und Mountainbike-Wege sowie viele Ausflugsziele in nächster Nähe bieten Ihnen viele Möglichkeiten für einen unvergesslichen Urlaub bei uns.*

**Hof Grüter**

Marianne und Urs Gut  
Hermatswil  
8330 Pfäffikon ZH  
044 950 15 57  
gut@gutbio.ch  
www.gutbio.ch

*Auf unserem Bauernhof mit Rinderhaltung im Zürcher Oberland auf 800 m ü. M. vermieten wir ein Bienenhäuschen, ein Mobile-Home, ein Strohlager und vier Stellplätze. Rund um den Hof können viele schöne Bike- und Wanderwege erkundet werden.*

**Brändliberg**

Emilie und Fridolin Bühler  
Brändliberg  
8872 Weesen  
055 616 14 35  
e-f.braendliberg@bluewin.ch  
www.braendliberg.ch

*Unser Hof befindet sich oberhalb von Weesen auf 800 m ü. M. Sehr ruhige Lage mit prächtiger Aussicht auf den Walensee und die Berge. Verschiedene Bike- und Wanderwege. Kletterberg in Amden.*

**Allenwindenhof**

Claudia Kellenberger  
Allenwindenstrasse 65  
8832 Wollerau  
076 416 48 38  
claudia@allenwindenhof.ch  
www.allenwindenhof.ch

*Die Jurte auf dem Allenwindenhof liegt inmitten eines Bauernhofes oberhalb des Zürichsees.*

**OSTSCHWEIZ**

**Hof Mazenau**

Ruedi Huber  
Eggenhüttenstrasse 95  
9050 Appenzell  
071 787 30 22  
ruedihuber@bluewin.ch  
www.hof-mazenau.ch

*Wir sind eine junge Familie mit drei Kindern, leben und arbeiten auf unserem Hof in der Nähe von Appenzell. Die 3½-Zimmer-Wohnung im 400-jährigen Bauernhaus ist sehr hochwertig, mit Liebe zum Detail und modern, renoviert.*

**Strohgade**

Regula und Reto Brülisauer  
Lankstrasse 3  
9050 Appenzell  
071 787 83 10  
reto.regula@bluewin.ch  
www.strohgade.ch

*In idyllischer, ruhiger Landschaft können Sie die Aussicht auf den gesamten Alpstein geniessen. Die Sitter ist 2 min. zu Fuss entfernt und lädt zum Baden, Würste braten oder einfach zum Relaxen ein.*

**Signer's Hof**

Ruth und Niklaus Signer-Knechtle  
Neuenalpstrasse 25  
9050 Appenzell Eggerstanden  
Standort Unterkunft:  
Schwendetalstrasse 98  
9057 Wasserauen  
071 787 13 47  
n.signer@bluewin.ch  
www.erlebnis-auen.ch

*Wir bewirtschaften einen Alpbetrieb mit Milchwirtschaft. Mit dem Velo sind wir sehr gut erreichbar und bis zur Luftseilbahn sind es nur ca. 5 Min. Guter Ausgangspunkt für Wanderungen im Alpstein.*

**Rehalp**

Brigitte und Eugen Schmid  
Rehalp  
9220 Bischofszell  
071 422 32 71  
rehalp@bluewin.ch  
www.rehalp.ch

*Die Rosenstadt Bischofszell mit ihrer historischen Altstadt liegt nur 2,5 km von unserem idyllisch am Waldrand gelegenen Hof entfernt. Für Mimeli, unsere Hofkatze, und Berna, den kinderliebenden Hofhund, sind Gäste das Grösste.*

**Bauernhof Hasenbüel**

Tamara und Thomas Züst-Manser  
Hasenbüel 728  
9115 Dicken  
071 377 13 25  
thomas-zuest@bluewin.ch

*Oberhalb des Dorfes Dicken im Neckertal liegt unser Hof mit herrlicher Aussicht in die Bergwelt. Wir betreiben Milchwirtschaft und Schweinezucht. Nebenbei haben wir noch einen Hoffladen mit Konfitüren, Sirup, Eingemachtem und Geschenkartikeln.*

**Heiterhof**

Christian Freund  
Härdlistrasse 77  
9453 Eichberg  
071 755 52 59, 079 543 08 90  
info@heiterhof.ch  
www.heiterhof.ch

*Unser Dorf mit der wunderschönen Landschaft bietet verschiedene Erlebnis-Angebote.*

**Zelglihof**

Pascal Kreis  
Zelglihof  
8272 Ermatingen  
071 664 25 63  
kreis.zelglihof@bluewin.ch  
www.zelglihof.com

*Wir sind ein Bauernhof in Ermatingen, Thurgau, in ruhiger Lage mit Blick auf den See. Unsere Ferienwohnung bietet Platz für bis zu 15 Personen, unser Strohlager für bis zu 45 Personen.*

**Pferdehof Grünegg**

Hanni und Fritz Niederhauser  
Grünegg 1  
8264 Eschensch  
052 740 33 93  
info@pferdehof-gruenegg.ch  
www.pferdehof-gruenegg.ch

*Auf dem idyllisch gelegenen Pferde- und Eselhof mit Aussicht können die Feriengäste den Bauernhof hautnah miterleben. Auf dem Hof leben 16 Pferde, 17 Esel, 16 zahme Walliser Schwarznasenschafe, vier Kune-Kune-Schweinchen und zwei Katzen.*

**Strohhotel-Senn**

Jessica und Hansueli Senn  
Hauptstrasse 128  
8264 Eschensch  
052 533 78 81  
info@bauersenn.ch  
www.strohhotel-senn.ch

*Der Bauernhof «zum Frohsinn» befindet sich am Dorfrand von Eschensch. Unser 4-Bett-Zimmer ist ideal für kleine Familien.*

**Strohhotel Bodensee**

Corina Stäheli  
Kratzern 39  
9320 Frasnacht  
076 307 54 55  
strohhotel@bluewin.ch  
www.strohhotelbodensee.ch

*Übernachten im Stroh oder Familienzimmer am schönen Bodensee. Ganzjährlich bieten wir zudem in der Mostgalerie für Gruppen auf Voranmeldung viel Feines rund ums Thema Most, Obst und Apfel.*

**Berghof**

Christine und René Alder  
Berghof  
8215 Hallau  
052 681 54 66  
info@berghof-hallau.ch  
www.berghof-hallau.ch

*Ferien für die ganze Familie? Dann sind Sie bei uns am richtigen Ort. Unsere schmucke Ferienwohnung befindet sich im 2. Obergeschoss unseres Hauses und ist mit Lift bequem erreichbar.*

**Hof Fendrig**

Walter Inauen-Giger  
Leimensteigstrasse 27  
9054 Haslen  
071 333 21 39  
fendrig@bluewin.ch  
www.fendrig.ch

*Unser Bauernhof liegt auf dem Hügelzug Leimensteig nördlich von Appenzell und ermöglicht einen Rundblick über den Alpstein, den Vorarlberg bis weit ins Tal.*

**Ferienhof Barenegg**

Verena und Thomas Bösch  
Bareneggstrasse 21  
9633 Hemberg-Bächli  
071 377 20 46  
thboesch@sunrise.ch

*Seid herzlich willkommen auf unserem Ferienhof-Barenegg! Unser Hof liegt an sonniger und ruhiger Lage auf 1000 m ü. M. mit herrlicher Aussicht und Sonnenuntergängen.*

**Hof-Tschannen**

Claudia und Daniel Tschannen  
Lindenhof 1B  
8574 Illighausen  
071 688 16 42  
info@hof-tschannen.ch  
www.hof-tschannen.ch

*Gepflegter Bauernhof 5 km oberhalb von Kreuzlingen/Konstanz mit schöner Sicht auf den Bodensee. Rustikale helle Räume, gemütlicher Aufenthaltsraum. Feines Bauernfrühstück mit hausgemachten Produkten. Idealer Hof für Familien und Schulklassen.*

**Wellnessfarm in «Harmony»**

Fabienne und Erwin  
Toppler-Neuhauser  
Hauptstrasse 2  
8586 Kümmerthausen  
071 695 48 07  
info@wellnessfarm.ch  
www.wellnessfarm.ch

*Willkommen bei uns auf der Wellnessfarm. Wir befinden uns 5 km südlich vom Bodensee inmitten von Obstplantagen und Sicht auf den Säntis und Alpstein.*

**Ribelhof**

Anja Willi  
Rietstrasse 52  
9450 Lüdingen  
071 755 52 82  
info@ribelhof.ch  
www.ribelhof.ch

*Wir sind ein Familienbetrieb in Lüdingen, im schönen St. Galler Rheintal. Unsere Besenbeiz ist ein familienfreundliches Ausflugsziel für Velofahrer, Spaziergänger, Reiter. Ein Halt lohnt sich auf jeden Fall.*

**Alp Ell**

Anita Schmid  
Lemen-Bühl  
9650 Nesslau  
071 994 13 74  
lehmen@bluewin.ch  
www.biohof-schmid.ch

*Einfache Alphütte Alp-Ell auf dem Biohof Schmid, komplett möbliert, Koch- und Essgeschir, Holz- und Gasher, Holzheizung, Petrollampe, Matratzen mit Fixleintüchern, Wolldecken, Sitzplatz mit Festbank, Grill.*

**Säntisblick Destillerie**

Bruno Eschmann  
Geisberg  
9246 Niederbüren  
076 393 88 45  
info@saentisblick-destillerie.ch  
www.saentisblick-destillerie.ch

*Mit uns realisieren Sie Ihre Schnapsideen!*

**Buob's Seehof**

Andrea und Gebi Buob  
Hofstrasse 61  
9404 Rorschacherberg  
andrea.frei07@gmail.com

*Ländliche Idylle mit wunderschöner Aussicht auf den Bodensee. Unsere einmalige Lage macht diese Ferienwohnung für Jung und Alt attraktiv.*

**Hof Schwendi – Bleikerhof**

Hedi und Roman Bleiker  
Schwendi 489  
9103 Schwellbrunn  
078 790 45 04  
hedi.bleiker@gmx.ch  
www.bleikerhof.ch

*Erlebe einmal etwas ganz anderes-träumen im gemütlich duftenden Strohbett. Dieses Erlebnis ist für Familien, Gruppen, Schulklassen sowie Pilger und Abenteurer geeignet.*

**Hof Stein**

Priska und Ruedi Frehner  
Stein 292  
9103 Schwellbrunn  
071 351 72 76  
frehner-raschle@bluewin.ch

*Herzlich willkommen auf unserem Appenzeller Bauernhof im schönsten Dorf 2017/2018 in Schwellbrunn. Wir wohnen an ruhiger, verkehrsfreier, wunderschöner Aussichts- lage mit Blick zum Säntis. Die Umgebung ist sehr kinderfreundlich.*

**Hof Hohenwiesen**

Susanne und Jakob Forrer  
Speicherstrasse 170 a  
9000 St. Gallen  
071 222 64 69  
fam.forrer.ch@bluewin.ch

*Unser Hof liegt an geschichtsträchtiger Lage (Schlacht bei Vögelinsegg) mit herrlicher Aussicht auf den Bodensee. Der Alpstein ist in 60 Min. erreichbar. 10 Min. bis ins Zentrum der Stadt St. Gallen.*

**Appenzeller Erlebnisbauernhof – Lillybeizli**

Daniela und Ueli Biser-Fässler  
Alp Fischegg / Lillybeizli  
9107 Urnäsch  
078 677 13 81  
familie.biser@gmx.ch  
www.lillybeizli.ch

*Auf unserem Alpbetrieb führen wir das «Lillybeizli». Besonderheit: Am Lillyweg, der bei uns durchführt, hat es 14 Spielposten – Bei uns haben Sie auf einer Höhe von 950 m ü. M. Spass und Unterhaltung garantiert!*

**Eggen-Hof**

Heinz Rempfler  
Eggen  
9428 Walzenhausen  
071 891 54 30  
heinz.rempfler@bluewin.ch

*Im Bauernhaus Hof Eggen wird eine 4-Zimmer-Wohnung vermietet.*

**Biohof-Enderlin**

Brigitte und Christian Enderlin  
Lengwil 6  
9315 Winden  
071 477 25 44  
info@biohof-enderlin.ch  
www.biohof-enderlin.ch

*Unser Biohof mit Mutterkuhhaltung ist wunderschön in die Natur eingebettet. Sie können die Ferien in Ruhe auf dem Hof geniessen, am nahen Bach, Balgerweiher oder am Bodensee.*

**Manser, Ferien beim Bauer**

Dominik Manser  
Täschliberg 5  
9315 Winden  
071 477 22 91  
info@manserferien.ch  
www.manserferien.ch

*Traditioneller Bauernhof mit Kühen, Mostobst, Mosterei und Agrotourismus.*

**WALLIS**

**Hof Schmeli**

Daniela Imhof  
Termerweg 140  
3900 Brig  
027 923 00 51  
hofschemeli@hofschemeli.ch  
www.hofschemeli.ch

*Herzlich willkommen auf unserem Hof Schmeli. Der Hof ist zwischen Brig-Glis und Termen, auf 850 m ü. M., gelegen, inmitten des Naturschutzgebietes Achera Biela, mit seiner vielfältigen Flora und Fauna.*

**Le Gîte de Briey**

Alexandre Zufferey  
Brie-Dessus  
3966 Chalais  
027 565 54 05  
alexandre.zufferey@netplus.ch  
www.alexandre-zufferey.ch

*Das gemütliche, komfortable und familienfreundliche Chalet in Briey liegt am Eingang des Val d'Anniviers auf 1000 m Höhe, mitten in einem Naturpark, der Naturliebhaber begeistert.*

**YAK'à ôser**

Patricia, Isaline und Christian  
Wyssenbach  
Route de Tsanveulle 1  
3971 Chermignon d'en-Haut  
027 455 97 41  
yaktrek@bluewin.ch  
http://www.yaktrekking.ch

*Wanderungen mit unseren Yaks und Ziegen ab einem halben Tag. Aktivitäten mit unseren Tieren wie Spaziergänge, Geburtstage, Themenausflüge, Stallbesuche usw.*

**Ferme Gex-Fabry**

Christine und Alexis Gex-Fabry  
Chemin du Grand Verney 1  
1868 Collombey  
024 472 75 29  
alpagelepont@gmail.com  
https://www.alpagelepont.ch

*Gemütliche Wohnung für bis zu acht Personen im ersten Stock eines komplett renovierten Alpenchalets. Mitten auf den Wiesen, ruhig, ideal für Wanderungen. Möglichkeit zur Teilnahme am Leben auf der Alp: Kühe, Kälber, Käserei.*

**Cave La Vignolle / Saveurs & Nature**

Emmanuel Chassot  
Rue des Grands-Prés 38  
1964 Conthey  
079 414 97 67  
saveursetnature@bluewin.ch  
http://www.saveursetnature.ch

*Gebäude Cave La Vignolle, Weinproduktion, Weinherstellung und Ausarbeitung und Verkauf von lokalen Produkten.*

**BerglandHof**

Ruedi Schweizer  
Bieu 25  
3995 Ernen  
027 971 23 60  
home@bergland.ch  
www.bergland.ch

*Komfortable, neu renovierte Zimmer in altem Holzhaus mitten im historischen Dorfkern von Ernen. Wir bewirtschaften einen Biohof mit Kühen, Schafen, Schweinen und Maultieren. Ideales Wander- und Skigebiet.*

**Gîte rural La Péniche**

Catherine Pannatier  
Rue Central 111  
1983 Evolène  
079 564 12 67  
mcpannatier@netplus.ch

*Lassen Sie sich vom Charme dieser frisch renovierten ehemaligen Baracke der Grande Dixence und ihrer aussergewöhnlichen Bauweise verzaubern!*

**Fol'Terres sàrl**

Julien Dorsaz  
Chemin de Rhône 135  
1926 Fully  
027 746 13 13  
info@folterres.ch  
www.folterres.ch

*Ein warmer, lichtdurchfluteter Holzpa-villon inmitten eines 1000 m<sup>2</sup> grossen Gartens, mit Blick auf die Alpen und das Naturschutzgebiet Folatères.*

**Cave de l'Orlaya**

Mathilde Roux  
Chemin de Liaudise 31  
1926 Fully  
079 561 94 20  
info@orlaya.ch

*Das Weingut Orlaya wurde 2016 gegründet. Mathilde Roux verwaltet diesen wunderschönen 8 ha grossen Weinberg. Erste Motivation ist es, Weine von sehr schöner Qualität zu erzeugen; dazu beginnt es im Weinberg mit akribischer Arbeit in den herrlichen Hängen des Fully.*

**Immobilien Grimontz**

Nicole und Dany Salamin  
Route de Moiry  
3961 Grimontz  
027 476 17 60  
info@i-g.ch  
www.immobilia-grimontz.ch

*Renardière: Komfortables 2-stöckiges Chalet für 7 Personen.*

**La Chèvre Pédagogique**

Jessica und Fabrice Nanchen Briet  
Rue des Fermes 9  
1977 Icoigne  
078 745 11 22  
fabrice.nanchen@gmail.com  
www.lachevrepedagogique.ch

*Landwirtschaftlicher Betrieb mit Pädagogik für Kinder durch Workshops auf dem Bauernhof. Verkauf von Produkten aus eigener Tierhaltung und eigenem Gemüse- und Obstgarten.*



**Ferme des Planches**

Sarah Musy und Samuel Pierroz  
Route des Planches 1  
1945 Liddes  
079 236 01 71  
info@fermedesplanches.ch  
www.fermedesplanches.ch

*Fête ton anniversaire à la ferme. Tu souhaites fêter ton anniversaire dans un lieu inhabituel et t'amuser tout en apprenant la vie des animaux? Nous organisons ton anniversaire à la ferme, plaisir et partage garanti.*

**Colline de Daval**

Monique Caloz  
Colline de Daval 5  
3960 Sierre  
027 458 45 15  
info@collinededaval.ch  
www.collinededaval.ch

*Das «Castel de Daval» steht auf einem kleinen Hügel und überblickt unseren Weinberg und die Rhoneebene. Das Gebäude ist ein ehemaliger Wasserturm, der kürzlich renoviert wurde, und bietet 5 komfortable Gästezimmer mit den Weinnamen unserer Domaine.*

**Cave des Bernunes SA**

Nadine und Nicolas Zufferey  
Rt. des Bernunes 60  
3960 Sierre  
027 456 51 41  
cave.bernunes@bluewin.ch  
www.cavebernunes.ch/

*Die Cave des Bernunes verfügt über einen grossartigen Festsaal mit 120 Plätzen. Eine herrliche Panoramaterrasse bietet einen atemberaubenden Blick auf den Weinberg von Bernunes und vieles mehr!*

**Ranch des Maragnènes**

Stéphanie Hamryszczak  
Route des Fontaines 126  
1950 Sion  
079 850 43 55  
info@maragnene.ch  
www.ranch.ch

*«Schlafen im Stroh» für 15 Personen in einer Scheune und Schlafsaal für 10 Personen, 3-Bett-Zimmer; Küche, Dusche-WC, Bauernfrühstück. Hofladen und Imbissstube mit 25 Sitzplätzen. Herstellung und Verkauf von Hofprodukten.*

**Cave de la Brunière Sàrl**

Christophe Morand  
Rue du Stand 18  
1958 St. Leonhard  
079 773 03 30  
christophe@bruniere.ch

*Weinverkostung und ungewöhnliche Aktivitäten in der Cave de la Brunière. Rafting- und Raclette-Aktivitäten mit Weintourismus-Aktivitäten im Wallis.*

**Alpage de Loveignoz**

Lise Es-Borrot  
1969 Suen  
lise@loveignoz.com  
www.loveignoz.com

*Unsere Produkte sind die Grundlage der Mahlzeiten: hausgemachte saisonale Desserts und je nach Verfügbarkeit Fleisch-Eintopf (Rind oder Schwein).*

**Là-ôh Gîtes Alpestres**

Jean Yves Zermatten  
1969 Trogne  
hello@la-oh.ch  
www.la-oh.ch

*Situés au-dessus du village de Trogne à env. 1600 m, en pleine nature, nos gîtes peuvent accueillir jusqu'à 18 personnes en chambres de 8 ou 2 personnes, le tout avec une vue imprenable sur la vallée! Nous aurons à cœur de vous accueillir dans notre magnifique région.*

**Gîte Alpage La Chauz**

Patricia Monay-Michaud  
Route de Collaire 19  
1872 Troistorrens  
079 224 50 75  
info@la-chaux.ch  
www.la-chaux.ch

*Chalet d'alpage familial construit en 1871. Exploitation de vaches allaitantes. Vente de produits du terroir. Cuisine à base de produits frais et de la région.*

**Diroso Weinkellerei & BnB**

Diego Baumann  
Kantonsstrasse 81  
3946 Turtmann  
027 932 33 03  
info@diroso.ch  
www.diroso.ch

*Geniessen und verweilen bei der Winzerfamilie – besuchen Sie unsere Kellerei und verkosten Sie die köstlichen Früchte unserer Arbeit!*

**La Ferme à Gaby**

Blaise Perrin  
Route de Champoussin 65  
1873 Val-d'Illicz  
024 477 30 88  
contact@lafermeagaby.ch  
www.lafermeagaby.ch

*Im Sommer und Winter auf Reservation geöffnet, Käseherstellung und Direktverkauf vom Produzenten, Gästezimmer und Gästetisch, 12 Betten.*

**Alpage Tovassière**

Joanie und Emanuel Rey-Mermet  
Route des Bains 9  
1873 Val-d'Illicz  
024 477 46 57  
joanierymermet@gmail.com  
www.tovassiere.com

*Wir sind eine Alm, im Wallis, im Herzen der Portes du Soleil oberhalb von Morgins. Unser Restaurant, auf einer Höhe von 1700 Metern gelegen, empfängt Sie von Mitte Juni bis Mitte Oktober in einer ruhigen und zaubernden alpinen Umgebung. Wir bieten Ihnen traditionelle Gerichte, die hauptsächlich mit Produkten von den Almen hergestellt werden.*

**Alpage du Lein**

Catherine und Pierre-Alain Michellod  
Rue de Prarreyer 19  
1947 Verségères  
mich.c.p@netplus.ch

*Kleiner Imbiss auf der Alm, Verkauf von Handwerksprodukten und selbstständiger Besuch der Tiere auf der Alm.*

**Ferme Gîte des vergers**

Olivier Cordey  
Avenu des Vergers 70  
1963 Vétroz  
078 971 50 20  
info@gitedesvergers.ch  
www.gitedesvergers.ch

*Im Herzen der Obstgärten der Vergers de Vétroz, 3 Min. von der Autobahnausfahrt Conthey entfernt. Unterkunft für Gruppen, Ferienwohnung, Sportplatz, Spiele für Kinder, Laden für lokale Produkte.*

**Hof Gentinetta**

Marco Gentinetta  
Grosseye  
3930 Visp  
079 332 00 52  
marco-gentinetta@gmx.ch  
www.gentinetta-pferde.ch

*Möchten Sie Ihren Urlaub hautnah bei Gentinetta Pferde auf dem Bauernhof erleben? Kombinieren Sie dies mit einem abenteuerlichen Ausritt oder einer Kutschenfahrt.*

**Refuge de Chésery**

Famille Grenon  
Lac Vert  
1873 Val-d'Illicz  
079 725 68 20  
refugedechesery@bluewin.ch  
www.lacvert.ch

*Die Chésery-Hütte ist ein alter Stall aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, der in eine Berghütte mit einem kleinen Restaurant umgebaut wurde, in dem typische Schweizer Gerichte und sorgfältig ausgewählte lokale Produkte serviert werden.*

**Berglandhaus Les Marmottes**

Nadine und Robert Perren  
Furi 209  
3920 Zermatt  
079 220 71 18, 027 967 82 82  
info@les-marmottes.ch  
www.les-marmottes.ch

*Inmitten blühender Bergwiesen oder im Winter glitzernder Ski-Pisten und einer imposanten Bergwelt befindet sich unser Berglandhaus mit Restaurant, 12-Bett-Schlafstube, Ferienwohnung. Unser Bergbauernhof mit Walliser Schwarznasenschafen, Saanen-Ziegen und einigen Hühnern ist ebenfalls unweit auf dem Weiler Furi auf 1867 m ü. M.*

**GRAUBÜNDEN**

**Tossa Hof**

Sandra und Simon Höllrigl  
Pürt, Usser Hüschli  
7447 Avers  
081 630 80 09  
sspuert@bluewin.ch  
www.7447.ch

*Unser Hof liegt im sonnigen Avers Pürt an verschiedenen Wanderwegen.*

**BioBergün**

Riet Schmidt und Franziska Amstad  
Veja Alva 70  
7482 Bergün / Bravuogn  
081 407 21 37  
info@bioberguen.ch  
www.bioberguen.ch

*Ob Ferien auf dem Bauernhof, Wanderferien im goldenen Herbst oder Schneeferien im beschaulichen Bergdorf, ob zu zweit oder mit der Klein- oder Grossfamilie, bei biobergün sind sie richtig!*

**Biohof Salis**

Erna und Bruno Salis-Keller  
Tges'Alva 401  
7457 Bivio  
081 684 51 39  
salis.bruno@bluewin.ch  
www.biohofsalis.ch

*Unser Bio-Betrieb liegt auf 1750 m ü. M. an sehr ruhiger Lage, 2 Kilometer von Bivio entfernt im Parc Ela Gebiet. Wir bewirtschaften 50 ha landwirtschaftliche Nutzfläche mit angegliedert der Alp.*

**Azienda Raisc**

Aurelia Berta  
Stabbio  
6544 Braggio  
091 828 13 34  
luag.bertha@bluewin.ch  
www.agriturismoraisc.ch

*Wir bewirtschaften einen Bergbauernbetrieb mit Milchkühen, Milchschaften und 2 Mastschweinen. Im Sommer sind die Tiere auf der Alp. Milch, die nicht für die Kälber und Lämmernast gebraucht wird, verarbeiten wir selber zu Käse.*

**Hof Quadra**

Daniel Lanicca  
Hof Quadra  
7426 Flerden  
081 630 02 30  
lanicca@sunrise.ch  
www.hof-quadra.ch

*Die Lage unseres Bauernhofs gibt ihm einen speziellen Charakter, ruhig, idyllisch, abseits der Hektik, weg vom Verkehr, genau der richtige Ort um zu entspannen und die umliegende Bergwelt zu geniessen.*

**Galloway-Hof**

Sarah und Giuseppe Gliott-Bucher  
Via Pardatsch 12  
7031 Laax GR  
081 921 72 72  
info@gliott.ch  
www.gliott.ch

*Geniessen Sie Ihre Ferien nicht nur im guten Bergklima, sondern auch in einem besonderen Wohnklima! In einem Strohhallenhaus! Die Natur ist nicht nur draussen sondern auch drinnen spürbar.*

**Schluocht-Hof**

Conny und Renato Mattli  
Arosastrasse 30  
7057 Langwies  
081 374 21 04  
renato\_mattli@bluewin.ch  
www.schluocht-hof.ch

Unser Biobetrieb liegt an sonniger Lage im Schanfigg, einem schönen Wandergebiet. Den Dachstock unseres alten Rundholzstalles haben wir neu ausgebaut.

**Biohof Furn**

Ilona und Manuel Buchli  
Furn 36  
7433 Lohn GR  
078 918 08 90  
biohof-furn@bluewin.ch

Von unserer hellen, ruhigen Ferienwohnung im 1. Stock geniessen Sie eine traumhafte Sicht auf die umliegenden Berge.

**Hof Just**

Nadine Kleger und Markus Just  
Bovelgasse 26  
7304 Maienfeld  
079 800 50 13  
hofjust@hotmail.com  
www.hofjust.ch

Möchten Sie einmal so schlafen wie Heidi? Unser Strohlager finden Sie ganz in der Nähe vom Heidihaus (ca. 5 Minuten). Packen Sie Ihren Schlafsack, wir heissen Sie bei uns im sonnigen Maienfeld herzlich willkommen.

**Biohof Schiesser**

Susanne Kalapos Schiesser und Werner Schiesser  
Dalaus  
7425 Masein  
081 651 61 80  
info@biohof-schiesser.ch  
www.biohof-schiesser.ch

Unser Biobetrieb liegt an sonniger, ruhiger Lage am Heizenberg, einem schönen Wander- und Skigebiet.

**Pauraria Puntetta**

Monica und Isidor Sepp-Canclini  
Muglin 228  
7537 Münstair  
081 858 71 35  
info@puntetta.ch  
www.puntetta.ch

Unser neu aufgebauter Hof in Münstair liegt mitten in einer wunderschönen Berglandschaft mit herrlicher Aussicht, weg vom Verkehr, an ruhiger Lage ganz in der Nähe vom schönen Spielplatz Plazol.

**Reitstall und Saloon San Jon**

Men Juon  
San Jon  
7550 Scuol  
081 864 10 62  
info@sanjon.ch  
www.sanjon.ch

Gemütlicher Reitstall mit ca. 60 Pferden und angeschlossenen Westertersaloon. Pferdetrekkings, Reitausbildung, Schlitten- und Kutschenfahrten.

**Ferienhof Pua**

Carolin und Andri Pua  
Chasa Tanter Vias 561  
7554 Sent  
081 864 84 33  
carolinpua@bluewin.ch  
www.ferienhofpua.ch

Unser Haus und Bio-Bauernhof (Pferde, Schafe, Ziegen, Hühner usw.) liegt auf der Sonnenterrasse von Sent bei Scuol im Unterengadin. Wir vermieten drei komfortable, familienfreundliche 3½ \*\*\*\* Zimmer-Ferienwohnungen an ruhiger und sonniger Lage.

**Gürgetschhof**

Jürg und Pia Egli-Brühlmeier  
Gürgetschhof  
7246 St. Antönien  
081 332 42 74  
jupi.egli@sunrise.ch  
www.guergetschhof.ch

Urchig, rustikal und gemütlich ist die Ferienwohnung in unserem alten Wals-erhaus. Unser Hof liegt an ruhiger Lage, mit herrlicher Rundschau auf das Dorf St. Antönien und die umliegenden Berge.

**Paclerahof**

Samanta und Markus Platzgummer  
Paclera 77 b  
7536 Sta. Maria  
076 593 74 67  
markusplatzgummer@hotmail.ch  
www.paclera-hof.ch

Wir bieten ein 3-Bett-Zimmer mit Dusche-WC und geführte Ausritte.

**BioHof Hofstatt**

Barbara und Stefan Joos  
Ausserberg 6  
7106 Tenna  
079 680 08 62  
b.joos@hotmail.com  
www.hofstatt.ch

Unser Hof liegt auf 1650m im sonnigen Tenna, direkt neben dem kinderfreundlichen, kleinen Skigebiet mit dem weltweit ersten Solarskilift. Auch die Schiltpiste beginnt direkt hinter dem Haus.

**Hof Unterhus**

Eva und Ueli Schaufelberger-Stocker  
Ausserberg 74  
7106 Tenna  
079 428 81 04  
info@hof-unterhus.ch  
www.hof-unterhus.ch

Ein alleinstehender Bio-Bergbauernhof an ruhiger Lage, 1650 m ü. M., eingebettet in Mitten von wunderschönen Blumenwiesen und Bergen. Unsere behornten Originalbraunen Mutterkühe sind in den Sommermonaten auf der Alp.

**Gross Gada**

Anita und Gian Andrea Hänni  
Gross Gada 3  
7428 Tschappina  
078 746 31 22  
anita.haenni@tschappina.ch  
www.grossgada.ch

Unser Aufzuchtbetrieb liegt auf 1570 m ü. M. an ruhiger Lage 10 km von Thusis entfernt im Naturpark Beverin direkt an der Skipiste.

**Hof Coms**

Anna und Christian Bühler-Risch  
Hof Coms 2  
7427 Urmein  
081 651 49 20  
info@coms.ch  
www.coms.ch

Eingebettet in eine herrliche Bergwelt mit familienfreundlichem Ski- und Wandergebiet liegt unser Hof an sonniger, ruhiger Lage auf ca. 1180 m ü. M. am schönen Heizenberg. Im Winter können die Tiere direkt vom Fenster aus beobachtet werden.

**Stirnimann-Gemsch**

Daniela und Guido  
Stirnimann-Gemsch  
Valzeinastrasse 40  
7213 Valzeina  
081 325 23 19  
info@stirnimann-gemsch.ch  
www.stirnimann-gemsch.ch

Unser Bauernhof im vorderen Prättigau liegt auf 1100 m ü. M. an ruhiger, sonniger Hanglage. Die Schafe weiden um den Hof oder kurze Zeit auf dem nahen Maiensäss. Der Sitzplatz mit herrlicher Aussicht lädt zum Verweilen ein.

**Alp Nurdagn**

7433 Wergenstein  
081 511 01 91  
info@alpnurdagn.ch  
www.alpnurdagn.ch

Einfache Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeit auf der im 2017 attraktiv umgebauten Alp Nurdagn.

**Hof Familie Juon**

Flurina und Josua Juon-Hassler  
Hauptstrasse 48  
7432 Zillis-Reischen  
081 661 20 12  
fam\_juon@bluewin.ch

Wir sind ein Bio-Hof mit Angebot für Schlafen im Stroh bis zu 30 Personen. Zillis ist der ideale Ausgangspunkt für viele spannende Ausflüge wie zum Beispiel die berühmte Viamala-Schlucht oder die Via Spluga.

**TESSIN****Agriturismo Ponte di Vello**

Caroline und Giovanni Berardi  
Agriturismo Ponte di Vello  
6937 Breno  
091 609 20 00  
almafold@vtxmail.ch

Im 1. Stock des alten Rusticos – das Erdgeschoss ist leer – befindet sich die Wohnung mit 2 Zimmern, einer Wohnküche, Du/WC und einem grossen Balkon (Heizung mit Holz). Das Gebäude ist ein Teil unseres Betriebes, unser Hof liegt ausserhalb des Dorfes Breno.

**Cantina Carrara**

Graziano Carrara  
Via Sasso Misocco 37a  
6596 Gordola  
091 745 67 24  
info@cantinacarrara.ch  
www.cantinacarrara.ch

Grosse 3½-Zimmer-Ferienwohnung auf zwei Etagen mit Holzkamin. Haustiere sind auf Anfrage erlaubt. Ein Kinderbett (bis 2 Jahre) steht auf Anfrage zur Verfügung.

**Azienda Montana Odro**

Tobias Bühler  
Postfach 11  
6632 Vogorno  
079 746 19 00  
info@odro.ch  
www.odro.ch

Odro thront hoch über dem Lago Vogorno, ca. 1½ Fusstunden vom malerischen Dorf Vogorno entfernt. In Odro erwarten die Besucher eine einmalige Aussicht auf die Seen und die Flora und Fauna lädt zum entspannen ein.

**Nomady****Eine Schweizer Plattform verbindet naturliebende Camper und Camperinnen mit Gastgebern**

Nomady steht für einen nachhaltigen und lokalen Tourismus und bringt durch agrotouristische Angebote neue Wertschöpfung für die Landwirtschaft. Um unser Angebot zu erweitern, sind wir auf der Suche nach Landeigentümern und Bauern, die ihre schönsten Plätze in der Natur mit Campern teilen möchten.

Als Gastgeber kannst du mit bestehenden Ressourcen ein interessantes Nebeneinkommen aufbauen und wirst Teil einer vertrauenswürdigen Gemeinschaft. Bist du neugierig? Weiterführende Informationen findest du auf unserer Website [www.nomady.ch/gastgeber](http://www.nomady.ch/gastgeber) oder nimm ganz einfach an einem unserer dort ausgeschrieben Webinare teil.

[www.nomady.ch](http://www.nomady.ch)



# Auf Käserreise mit dem Schweizer Käse Pass.

Reisen Sie quer durchs Käseland Schweiz, besuchen Sie die grössten Schaukäsereien und profitieren Sie dabei mit dem Schweizer Käse Pass von zahlreichen Vorteilen.

Nehmen Sie am grossen Wettbewerb teil mit Preisen im Gesamtwert von über CHF 5'000.

Schweizer Käse Pass  
Passeport Fromage Suisse  
Passoporto Formaggio Svizzera  
Passport Cheeses from Switzerland



Weitere Infos:  
[myswitzerland.com/  
kaesepass](http://myswitzerland.com/kaesepass)

Unser Schweizer Käse.   
[www.schweizerkaese.ch](http://www.schweizerkaese.ch)



Schweiz. Natürlich.

Unser Schweizer Käse.   
[www.schweizerkaese.ch](http://www.schweizerkaese.ch)

